

SIG Sauer P320 Compact 9x19

Was kann der
P250-Nachfolger?

20 Seiten Report
Enforce Tac/IWA
2015-News

**Fortmeier
SSG in
.416 Barrett**
im 100 und
300 Meter-Test



**Munitions-
vergleich
.22 Long Rifle**
40 Sorten aus
2 Kurzwaffen

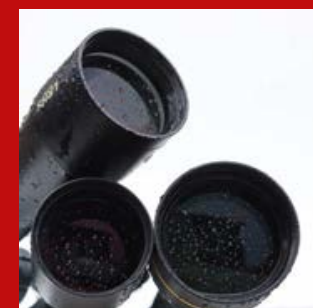


**Bushnell LRHS
Elite 3-12x44**

Was leistet das günstige
Long Range-Glas?

**Präzises Weitdistanz-
Mittelkaliber**

6,5 Creedmoor
im Detail



NEU

Die neue
G43
Slimline 9x19



ERPROBT
funktional | zuverlässig



VERDECKTES TRAGEN
ultraklein | ultraleicht



BEWÄHRT
langlebig | sicher

Das neue GLOCK Modell Slimline G43 in 9x19



Die G43 ist die neueste subkompakte Pistole der GLOCK Slimline Modellreihe und das bisher kleinste GLOCK Modell in Kaliber 9x19. Mit dem GLOCK Perfection Versprechen wurde die ultraleichte und besonders kleine G43 speziell für die verdeckte Trageweise entwickelt.



Für mehr Informationen besuchen Sie uns auf www.glock.com



Chefredakteur Stefan Perey

Liebe Leserin, lieber Leser,

eine Demonstration – also eine in der Öffentlichkeit stattfindende Versammlung mehrerer Personen zum Zwecke der Meinungsäußerung – gehört in unserem Land zu den im Grundgesetz (Artikel 8; Versammlungsfreiheit) verankerten Grundrechten. Gut so! Doch wie unterschiedlich dieses Recht interpretiert werden kann, bewiesen am 18. März dieses Jahres wieder einmal mehr die gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen den krawallsüchtigen Randalierern unter den insgesamt 17.000 Demonstranten und Ordnungshütern bei der offiziellen Eröffnung der Europäischen Zentral Bank (EZB)-Zentrale in Frankfurt am Main.

Quod erat demonstrandum!

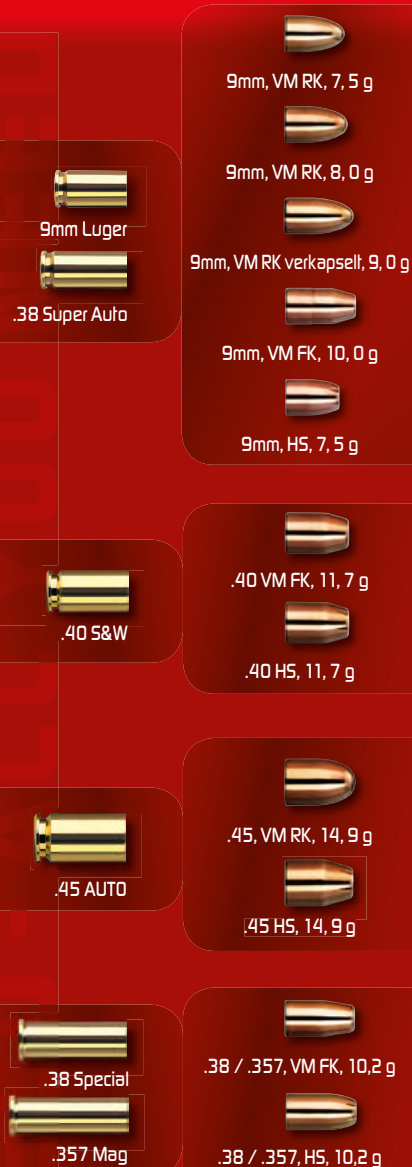
Das Resultat: Brennende Autos, zerstörte Bushaltestellen, eingeschlagene Scheiben, eine lahmgelegte Frankfurter Innenstadt und 94 verletzte Polizeibeamte. Am gleichen Tag demonstrierten 15.000 Jäger in Düsseldorf gegen die geplante Novellierung des NRW-Jagdgesetzes und hier zeigte sich ein vollkommen anderes Bild. Bei dieser Veranstaltung, bei der legale Waffenbesitzer zur Wahrung ihrer Rechte auf die Straße marschierten, wurde kein Polizist verletzt, es ging kein PKW in Flammen auf und nicht eine einzige Fensterscheibe zu Bruch. Nur Jagdhörner und Trillerpfeifen wurden genutzt, um auch akustische Signalwirkung zu erzielen. Da zeigte sich wiederholt deutlich, welche Bevölkerungsgruppen und Interessengemeinschaften wirklich die demokratischen Grundwerte und Spielregeln verinnerlicht haben. Dennoch werden wir Jäger, Sportschützen und Sammler weiterhin ständig auf verschiedensten Ebenen drangsaliert, während die Chaoten auch seitens der Politik immer wieder in Schutz genommen werden und auch noch Unterstützung erhalten. Verkehrte Welt! Noch eine Randbemerkung, die zum Nachdenken anregen sollte: Im fernen Kanada wurde nach einem Amoklauf an einer Hochschule in Montreal mit 14 Todesopfern bereits 1989 ein nationales Waffenregister für Gewehre eingeführt. Nun hat kürzlich das kanadische Parlament darüber abgestimmt, es wegen Nutzlosigkeit wieder abzuschaffen! Der für die öffentliche Sicherheit zuständige Minister Vic Toews äußerte sich gegenüber Journalisten über das Waffenregister folgendermaßen: „Es hat nicht dazu geführt, dass keine Waffen von Kriminellen eingesetzt werden, es hat keinem Kanadier das Leben gerettet. Das war einfach der Versuch, der Bevölkerung den Anschein zu vermitteln, dass sie sicherer lebt, ohne etwas Substantielles gegen die Kriminalität zu unternehmen.“ Ein Schelm, wer in Bezug auf das im Januar 2013 in Deutschland eingeführte Nationale Waffenregister (NWR) etwas Böses dabei denkt!

In diesem Sinne,

Stefan Perey



WIEDERLADEN





Modulares Monster: Fortek M2002-SSG in .416 Barrett im 100- und 300-Meter-Test.

Seite 6



Hammerlos in die Zukunft: SIG Sauer P320 Compact in 9 mm Luger in der Praxis.

Seite 18



Reviertaktiker: Bushnell LRHS Elite-Zielfernrohr 3-12x44 im Praxistest.

Seite 56



Neue S-Klasse: Falke-Leuchtpunktvisiere mit Solar-Technik in der Erprobung.

Seite 84



Bemerkenswerte Randerscheinung: 40 Kleinkaliber-Munitionssorten im Vergleichstest.

Seite 66



Was kann das effiziente, junge Mittelkaliber 6,5 Creedmoor?

Seite 46

INHALT

TITELTHEMA

Fortek M2002 Take Down in .416 Barrett

Seite 6

Heinrich Fortmeier richtete sein über-schweres Einzellader-Präzisionsgewehr im rasanten Long-Range-Hammerkaliber .416 Barrett ein. Wir erprobten es zumindest auf 100 und 300 Meter. Die im Test mit 400 Grains/26 Gramm schweren Geschosse erreichten Leistungen von rund 950 m/s und 12.000 Joule Energie sind mehr als beeindruckend!

KURZWAFFEN

SIG Sauer P320 Compact 9x19

Seite 18

Die Polymerrahmen-Dienstpistole in Modulbauweise und unterschiedlichen Baugrößen unterscheidet sich vor allem durch das Schlagbolzenschloss ohne außenliegendes Schlagelement von Vorgängern aus dem prominenten Stall. Wir testeten die brandneue, als erste Version aus der Modellfamilie erhältliche P320 Compact in 9 mm Luger.

MESSEREPORTAGE

42. IWA OutdoorClassics und 4. Enforce Tac 2015

Seite 26

Erfahren Sie auf 20 Seiten alles über „die“ Gerüchte und Neuheiten der stark gewachsenen Sicherheitsfachmesse Enforce Tac und der europäischen Leitmesse für den Waffenfachhandel. Wir trieben uns eine Woche tagsüber wie auch nach Einbruch der Dunkelheit in Nürnberg herum, um die heißen News ausfindig zu machen.

LANGWAFFEN

6,5 Creedmoor- Praxiserfahrungen

Seite 46

Wenn man sich über Jahre hinweg intensiv mit neuen Patronenkreationen beschäftigt, fällt es mitunter schwer, gleich von Beginn an in großen Enthusiasmus angesichts neuer Kaliber zu geraten. Das war bei der 6,5 Creedmoor zuerst einmal nicht anders. Das änderte sich erst, als eine leistungs- aber nicht rückstoßstarke, präzise Patrone für eine führige Jagdbüchse gesucht wurde. caliber stellt die 6,5 Creedmoor im Allgemeinen und als Jagdpatrone im Besonderen vor und testete sie gleich aus drei Büchsen.

MUNITION & WIEDERLADEN

Vergleichstest von 40 KK-Munitionssorten

Seite 66

Auch wenn die .223 Remington und 9 mm Luger als die wohl am meisten produzierten Zentralfeuerkaliber gelten, werden sie allesamt spielend von den Produktionszahlen der .22 Long Rifle in den Schatten gestellt. Nicht zuletzt wegen der steigenden Kosten im Großkaliberschießsport erhält die beliebte Randfeuerpatrone als Trainingsergänzung noch mehr Auftrieb. Grund genug, die aktuelle Marktsituation zu betrachten und 40 Laborierungen aus populären Sportwaffen auf ihre Schussleistung hin zu überprüfen.

Aktuelle US-Munitionstrends 2015

Seite 62

Um es vorweg zu nehmen, die im letzten Heft als möglicher Aprilscherz vorgestellte gewürzte Schrotmunition und das Wieder-

ladeset zum Herstellen von Munition im Kaliber .22 Long Rifle gibt es wirklich. Also kein Aprilscherz, sondern harte Fakten aus dem Wunderland der Waffentechnik!

OPTIK

Bushnell LRHS Elite 3-12x44

Seite 56

Bushnell Optics, einer der weltweit größten Zielfernrohrhersteller, offeriert mit der „Long Range Hunting Scope“ (LRHS)-Baureihe Jagdgläser mit „taktischem Touch“ für den Weitdistanz-Einsatz. Wir erprobten das LRHS Elite 3-12x44.

Falke Reflexvisiere SL/S

Seite 84

Auf der IWA 2015 stellte die Waffen Schumacher GmbH die beiden neuen Falke-Leuchtpunktvisiere „Solar Large“ und „Solar“ vor, die wir bereits im Vorfeld auf einem Schmeisser AR-15 mit ebenfalls brandneuem „KeyMod“-Handschutz ausgiebig testen konnten.

DIES & DAS

Disziplin des Monats

Seite 72

Forum/Leserbriefe

Seite 74

Termine

Seite 76

Service

Seite 78

Magazin

Seite 90

Impressum

Seite 98

Auf dem Titelbild beugen Sie die topaktuelle SIG Sauer P320 Compact-Polymerpistole in 9 mm Luger sowie das außergewöhnliche Einzellader-Präzisionsgewehr Fortek M2002 Take Down im extrem leistungsstarken Kaliber .416 Barrett. (Titelfotos von Uli Grohs, Michael Fischer)



Nürnberger Nachrichten: Die heißen Enforce Tac/IWA 2015-News auf 20 Seiten.

Seite 26





Rasanter Riese: Das Einzellader-Präzisionsrepetiergewehr Fortek 2002 Take Down im Long-Range-Hammerkaliber .416 Barrett, ausgestattet mit einem IOR-Zielfernrohr 4-28x50 RECON.

MODULARES MONSTER

Heinrich Fortmeier richtete seine in Kleinstserien gefertigte, überschwere Matchbüchse „Fortek 2002“ im schon seit nunmehr zehn Jahren existierenden, aber bei uns nahezu unbekannten Weitdistanz-Hammerkaliber .416 Barrett ein. Wir erprobten das Präzisionsgewehr zumindest auf 100 und 300 Meter. Die im Test mit 400 Grains/26 Gramm schweren Geschosse erreichten Leistungen von rund 950 m/s und 12.000 Joule Energie sind mehr als beeindruckend!

Im Jahr 2005 erblickte das von Chris Barrett und Pete Forras entwickelte Kaliber .416 Barrett das Licht der Welt. Die Scharfschützengewehrpatrone wurde für eine im Jahr davor ver-

öffentlichte Ausschreibung des „Naval Surface Warfare Center Crane Division“ als direkte Konkurrenz zur alten, mächtigen .50 Browning Machine Gun aber auch jüngeren Kreationen wie die 2002

erschienene .408 CheyTac entwickelt. Wer mehr über das letztgenannte, seltene Long-Range-Gewehrkaliber auf Basis der Hülse der altherwürdigen Großwildpatrone .505 Gibbs aus dem



Die fast 13 kg schwere, wuchtige Matchbüchse in .416 Barrett von der anderen Seite.



Auf dem Schießstand hatten wir es mit dem modularen Magnum-Monster nicht immer leicht, verweigerte doch beispielsweise das Geschwindigkeitsmessgerät aufgrund der im Schuss entstehenden, enormen Druckwellen zuerst den Dienst.

neuen Wechsellauf in das .50 BMG-System zu schrauben sowie bei Mehrlader-Gewehren ein neues Magazin und schon ist man einsatzbereit.

Reichlich Leistung

Mit einem Volumen von knapp 14 Kubikzentimeter Wasser besitzt die .416 Barrett-Hülse ausreichend Füllungsraum für Pulverchargen von bis zu 180 Grains/11,6 Gramm. Diese imposanten Treibladungsmittelmengen kann die Patrone auch sehr gut in Leistung umsetzen, denn sie beschleunigt ein 400 Grains/26 Gramm schweres Projektil auf eine Mündungsgeschwindigkeit von über 950 m/s, was rund 12.000 Joule Energie entspricht! Somit besitzt die .416 Barrett zwar nicht die Mündungsenergie der .50 BMG, dafür bringt sie auf Distanzen von über 1.000 Meter aber deutlich mehr Energie ins Ziel als John M. Brownings Klassiker aus den 1920er-Jahren. Ein Barrett M99-Scharfschützengewehr im vom Sohn des Firmengründers Ronnie Barrett entwi-

Jahre 1911 erfahren möchte, dem sei die caliber-Ausgabe Juli/August 2005 mit der entsprechenden Coverstory und einem echten Long-Range-Praxistest mit 1.000 Yards Schussdistanzen unseres US-Korrespondenten Ken Kempa ans Herz gelegt. Die .416 Barrett (mit der metrischen Bezeichnung 10,6x83 mm) hingegen baut auf der Mutterhülse der .50 BMG (12,7x99 mm) auf. Um das Hülsenvolumen an das neue Kaliber anzupassen, wurde die „Big Fifty“ von 99 Millimeter auf 83 Millimeter gekürzt und der Hülsenhals auf den Geschossdurch-

messer von .416"/10,6 Millimeter eingezogen. Et voilà, schon war ein neues, hochrasantes Scharfschützengewehrkaliber geboren! Die .416 Barrett besitzt aber den Status einer nicht C.I.P.-gelisteten „Wildcat“-Patrone. Ein wesentlicher Vorteil der .416 Barrett war und ist die einfache Umrüstbarkeit von bereits vorhandenen Scharfschützengewehren im Kaliber .50 BMG. Weil bis auf Patronenlänge/Geschossdiameter die anderen Patronendimensionen vor allem im Hülsenhalsbereich identisch geblieben sind, braucht man lediglich einen

Vergleich der Giganten: Links die .50 BMG (12,7x99), offiziell mit dem schweren Browning-Maschinengewehr M21 im Jahre 1923 bei der US Army eingeführt (links) und die darauf basierende .416 Barrett aus dem Jahre 2005 (rechts).





Die formschlüssige Verbindung zwischen dem unteren und oberen Systemteil.



Vom Leichtmetallträger-Griffstück entfernte Verschlusskammerhülse.

ckelten Hauskaliber .416 Barrett schafft es, das 10,6 mm-Projektile aus einem 810 Millimeter langen Lauf auf bis zu 1.700 Meter im Überschallbereich zu halten, so dass es sich um eine Idealpatrone für die Bekämpfung von Zielen auf Weitdistanzen handelt. Sieht man einmal von den von Barrett (www.barrett.net) offerierten Gewehren und der Fabrikmunition mit 450 Grains Hornady BTHP-Geschoss ab, ist auch heute noch das Angebot auf dem internationalen Waffenmarkt in diesem Kaliber sehr überschaubar. Hierbei entdeckt man beispielsweise waffentechnische Spezialitäten wie das Zylinderverschluss-Wechselsystem „Tactilite 2“ mit seitlich eingesetztem, einreihigen

Accuracy International Chassis System (AICS) Magazin für fünf Patronen für AR-15-Selbstladegewehre beziehungsweise Griffstücke des US-Herstellers Zel Custom Manufacturing aus Tampa, Florida (www.tactilite.com). Im Vergleich zum hauptsächlichen Konkurrenzkaliber .408 CheyTac (10,3x78 mm), das mit Large Rifle Magnum-Zündhütchen versorgt wird, um die Initialzündung für Pulverchargen von etwa 130 Grains/8,4 Gramm bis 140 Grains/9,0 Gramm einzuleiten,

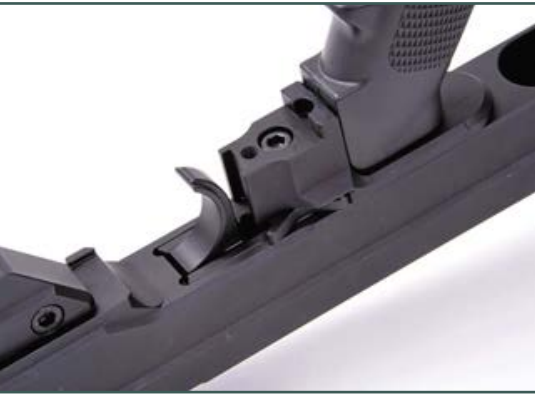
wird die .416 Barrett mit .50 BMG-Zündern bestückt. Diese Zündhütchen sind zwar teurer, sorgen aber dafür für ausreichend Zündenergie, um die beachtlichen Pulvermengen auch zuverlässig zu entflammen. Als Treibladungsmittel für das Kaliber .416 Barrett empfehlen sich nur die langsamsten Magnum-Pulversorten wie Vihtavuori 20N29, Hodgdon 50BMG und US 869 sowie das vergleichsweise junge Reload Swiss RS80 der Schweizer Nitrochemie Wimmis AG, mit dem wir im



Wir schossen das Gewehr auf 100 und 300 Meter mit einem Oberteil mit Standard- und Progressivdrall-Lauf des deutschen Herstellers Lothar Walther

Fortek M2002 Take Down in .416 Barrett, in seine für Transporte und Aufbewahrung zerlegten Hauptbestandteile.





Die äußerst simpel gestaltete, ungewöhnliche Sicherung im entsicherten und gesicherten Zustand.



Verschluss mit weit vorne gelagertem Kammerstängel und zwei Verriegelungswarzen.

Rahmen dieses Tests arbeiteten (www.reload-swiss.com). Wir verwendeten gedrehte Long-Range-Vollkupfergeschosse der italienischen Firma Hasler Bullets (www.haslerbullets.com) und AERO-SOLR (Solid Long Range) Projektile des österreichischen Herstellers Styria Arms (www.styriaarms.com). Heinrich Fortmeier versteht sich übrigens als praxisnaher Komplettausstatter, so dass er neben seinen Gewehren auch Matrizesätze, Hülsen, Geschosse und Zünder für das Kaliber .416 Barrett anbietet.

Wiederladen der .416 Barrett

Brauchbare Ladedaten – vor allem in Verbindung mit den von uns genutzten Komponenten – für dieses Kaliber, das aufgrund seiner ballistischen Ausgewogenheit eigentlich eine pflegeleichte Patrone für Wiederlader ist, sind leider Mangelware. Einen ersten Anhaltspunkt lieferte aber die „Beschusstechnische Bescheinigung“ des Beschussamtes,

bei dem die Fortek M2022 Take Down in .416 Barrett beschossen wurde. Danach besteht die Grundlaborierung aus maximal 199 grains/12,9 Gramm Hodgdon US869-Pulver und einem Geschoss mit 400 grains/25,9 Gramm Gewicht. Die .416 Barrett-Handlaborierungen vor dem Praxistest herzustellen, machte keinen Sinn, weil wir nicht wussten, wie stark der Reibungswiderstand der Geschosse im Lauf Einfluss auf den Gasdruck nehmen würde. Letztendlich entschieden wir uns dafür, mit einer moderaten Startladung (ohne Gefahr der Unterladung, aber deutlich unterhalb der Maximalladungen) zu beginnen und während des ersten 100-Meter-Schießtests direkt auf dem Schießstand die Munition zu laden und entsprechend der ermittelten Ergebnisse vor Ort anzupassen und weiterzuentwickeln. Apropos „ermittelte Ergebnisse“: Hier wartete gleich die nächste Hürde auf uns, denn die enormen Druckwellen der .416 Barrett im Schuss provozierten Fehlmessungen beziehungsweise sorgten für eine kom-



Der Abzugsbügel wird um 270 Grad geschwenkt, um Unter- und Oberbau voneinander zu trennen.



Der in seine wesentlichen Baugruppen zerlegte Einzellader.



Demontierter Verschluss und Blick auf den Verschlusskopf mit integriertem Ausstoßer und Auszieher.



Steckbrief der .416 Barrett

Entwicklungsjahr:	2005
Geschossdurchmesser:	.416"/10,6 mm
Geschossgewicht:	398 grains
Mündungsgeschwindigkeit:	960 m/s
Energie:	11.887 Joule
Halsdurchmesser:	11,8 mm
Schulterdurchmesser:	18,6 mm
Bodendurchmesser:	20,2 mm
Hülsenlänge:	83 mm
Hüslenvolumen:	14 cm ³
Max. Gesamtlänge:	116,84 mm
Max. Gasdruck:	4.000 bar

plette Dienstverweigerung des Geschoss-
geschwindigkeits-Messgerätes Mehl BMC
18. Erst als wir die Messanlage weit weg
von der mächtigen, an ein Artillerie-Ge-
schütz erinnernde Mündungsbremse auf
eine andere Bahn stellten und zusätz-
lich abschirmten, erhielten wir korrekte
Messwerte.

Not macht erfinderisch

Unser Hindernislauf bei der Laborie-
rungsentwicklung und dem Wiederladen
der .416 Barrett sollte sich fortsetzen,
denn leider stand auch kein passender
Hülsen-Trimmer zur Verfügung. Kur-
zerhand entschlossen wir uns dazu

aufgrund eines entsprechenden Werk-
zeuges ab Fabrik einen alternativen
Hülsen-Trimmer in Eigenregie zu bauen,
um die vollkalibrierten Hülsen auf das
Sollmaß von 82,6 Millimeter zu bringen.
Hierfür benötigt man eine handelsübli-
che Ständerbohrmaschine, wobei schon
simple Ausführungen ausreichen, einen

www.tasmaniantiger.info



Entwicklung/Vertrieb: TATONKA GmbH - Robert-Bosch-Straße 9 - 0196453 Dörsing

Keine Kompromisse.

Funktionale Ausrüstung von Tasmanian Tiger

- Nach vorn zu öffnender Deckel mit Zugriff ins Hauptfach
- Drei Fronttaschen mit Organizer und Netztaschen
- MOLLE-System auf den Seiten und der Fronttasche
- Einstellbares X Lite Vario-System
- Auch in black, olive und khaki erhältlich



TT TROOPER PACK MC

Schraubstock, einen Zapfensenker oder Fräser sowie ein Epoxidharzkitt (Pattex Powerknete oder ähnliches). Im ersten Arbeitsschritt wird die Hülse erst einmal mit Trennmittel eingerieben. Als nächstes kann man damit beginnen, die beiden Epoxidharzmaterialien durch Handkraft und manuellem Kneten miteinander zu verbinden. Nachdem die Masse eine gleichmäßige Farbe angenommen hat, wird auf beiden öl- und fettfreien Schraubstockbacken Knete angebracht. Nun wird die .416 Barrett-Patronenhülse (oder Messing in jedem anderen Kaliber) zwischen den Spannbacken eingelegt und der Schraubstock geschlossen. Nach einiger Zeit ist das Material ausgehärtet und es sind zwei Schraubstockbacken mit einem perfekten Hülsenformabdruck entstanden. Verwendet man zum Ablängen der Hülsen einen Fräser, sollte man Obacht geben, dass der Schraubstock fest mit der Platte der Bohrmaschine verbunden ist, da ansonsten die Gefahr besteht, dass der Schraubstock anfängt zu wandern. Wir haben bei unserer Hülsenbearbeitung einen im Führungsdurchmesser auf den Hülsenhals-Durchmesser angepassten Zapfensenker benutzt, wodurch wir uns das Aufspannen des Schraubstocks sparen konnten. Die verwendete Einhell-Bohrmaschine besitzt zum Glück einen sehr stabilen Höhenanschlag, wodurch alle Hülsen sehr gleichmäßig abgelängt wurden. Diese Methode des Hülsen-Trimmens ist zudem effizient und schnell, weil

der Schraubstock mit den perfekt an die Hülse angepassten Backen nur sehr leicht angezogen werden muss.

Einzigerartiger Einzellader

Als Testwaffe stand uns das gigantische Einzellader-Repetiergewehr Fortek M2002 in praxisnaher „Take Down“-Bauweise zur Verfügung. Hierbei handelte es sich um eine topaktuelle Ausführung mit neuartiger, flexibler Erdsporn-Gestaltung sowie einem interessanten Wechsellauf mit Progressiv-Drall. Das ohne Montage und Optik satte 12,8 Kilogramm schwere „Magnum-Monster“ in .416 Barrett von Heinrich Fortmeier erreicht eine überaus stattliche Gesamtlänge von 1,43 Meter. Doch es beeindruckt auf den ersten Blick nicht nur durch seine äußere Erscheinung, sondern bei näherer Betrachtung auch durch die technische Konstruktion mit einzigartigen Detaillösungen. So kann das monumentale Gewehr in rationeller, moderner Modulbauweise mit nur einem Handgriff in seine wesentlichen Hauptbestandteile zerlegt werden, was klare Vorteile beim Transport und auch der Aufbewahrung im Waffenpanzerschrank bietet. Um das System samt Lauf vom Hinterschaft zu trennen, braucht man nur den Abzugsbügel um 270 Grad zu schwenken. Anschließend kann der Systemkasten ganz einfach nach vorne abgezogen werden. Aber die Demontage-Möglichkeiten der Fortek M2002 Take Down reichen noch weiter.

Im Griffstück/Hinterschaft-Unterbau befindet sich ein Knopf, der nur reingedrückt werden muss, um anschließend die hintere Verschlussystemhülse vom Hinterschaft nach oben abnehmen zu können. Der massive Zylinderverschluss mit Kammerstängelkugel aus schwarzem Kunststoff verriegelt mit zwei soliden Warzen im vorderen, eckigen Systemkasten. Außergewöhnlich auch die Konstruktion der Sicherung, die direkt hinter der Abzugszunge im Leichtmetallträger des Griffstücks gelagert ist. Der Hebel wirkt direkt auf die Abzugszunge. Im entsicherten Zustand kann der Abzug ganz nach hinten betätigt werden, im gesicherten Zustand wird der Abzug komplett blockiert. Simpel, aber funktioniert. Beim Hecksporn erhält man gleich mehrere Optionen. Der Erdensporn für einen absolut geradlinigen, wiederholgenauen Rücklaufweges des Gewehrs ist mit einer großzügig dimensionierten Kufe bestückt. Die flexiblen fein justierbaren Gewehr-Hinter-Auflagen sind mit Kugelkopf und Gewindestange ausgerüstet. Wenn man aber zur schnellen Zielanpassung einen Auflagepunkt wünscht, der mit der unterstützenden Hand gesteuert werden kann, dann sollte der Erdensporn eingesetzt werden, den wir auch für unseren Test auswählten. Er besitzt eine Schnellverstellung mit griffigem Bedienelement und für die feinere Höhenanpassung gibt es noch einen Haltegriff, der direkt auf die Auflagefläche wirkt und somit kontrollierbare, blitzschnelle An-



Die von uns während der Erprobung genutzte Erdensporn-Konstruktion.



Vielfältige Optionen beim Hecksporn der Fortek M2002 Take Down.

Schussleistung der Fortek M2002 in .416 Barrett mit Standardlauf

Geschoss Gewicht- Hersteller-Art-Dia.	Fabrikpatrone: Hersteller-Serie	OAL in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Präzision 100 m (in mm)	Präzision 300 m (in mm)
400 grs. Styria Solid .416	170 grs Reload Swiss RS80	111,0	915,1	13,6	19	40
400 grs. Styria Solid .416	180 grs Reload Swiss RS80	111,0	970,8	10,4	34	-
408 grs. Hasler Solid .416	170 grs Reload Swiss RS80	111,0	898,9	16,3	21	-
408 grs. Hasler Solid .416	180 grs Reload Swiss RS80	111,0	954,1	12,5	44	80

(Alle Handlaborierungen in originalen Barrett-Hülsen, Trimmlänge: 82,6mm, mit DAG 50 BMG-Zündern. Testaufbau: Fortmeier-Zweibein vorne und Fortmeier-Erdensporn hinten. 100 Meter = 5 Schuss sitzend aufgelegt, 300 Meter = liegend aufgelegt. Visierung: IOR-Zielfernrohr 4-28x50 RECON.)

Schussleistung der Fortek M2002 in .416 Barrett mit Progressivdrall-Lauf

Geschoss Gewicht- Hersteller-Art-Dia.	Fabrikpatrone: Hersteller-Serie	OAL in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Präzision 100 m (in mm)	Präzision 300 m (in mm)
400 grs. Styria Solid .416	170 grs Reload Swiss RS80	111,0	903,4	14,5	18	38
400 grs. Styria Solid .416	180 grs Reload Swiss RS80	111,0	961,0	9,8	26	-
408 grs. Hasler Solid .416	170 grs Reload Swiss RS80	111,0	892,1	10,2	19	-
408 grs. Hasler Solid .416	180 grs Reload Swiss RS80	111,0	950,8	17,7	28	58

(Alle Handlaborierungen in originalen Barrett-Hülsen, Trimmlänge: 82,6mm, mit DAG 50 BMG-Zündern. Testaufbau: Fortmeier-Zweibein vorne und Fortmeier-Erdensporn hinten. 100 Meter = 5 Schuss sitzend aufgelegt, 300 Meter = liegend aufgelegt. Visierung: IOR-Zielfernrohr 4-28x50 RECON.)

passungen erlaubt. Das an dem markanten, runden Handschutz mit unterseitig positioniertem Tragegriff angebrachte Zweibein als vorderer Auflagepunkt ist absolut stabil ausgelegt. Im geklemmten Zustand bietet es einen bombensicheren Auflagepunkt und mit gelöster Klemmung kann es flexibel gedreht werden und ist somit je nach Einsatzbedingungen anpassungsfähiger.

**Das Testzielfernrohr IOR
4-28x50 RECON.**

Lauf mit Progressivdrall

Die schnelle Zerlegbarkeit machte sich im Praxistest auch deswegen positiv bemerkbar, weil ein neues Oberteil mit ei-

caliber-Kontakt

Fortek M2002 Take Down, IOR-Zielfernrohre
Wiederlade-Werkzeuge und Komponenten in .416
Barrett bei: Heinrich Fortmeier, Schöninger Straße 31
33129 Delbrück, Telefon: +49-(0)5250-53805
Fax: +49-(0)5250 52753, www.50bmg.de
info@50bmg.de

HQG

HIGH QUALITY GEAR



LINDNERHOF

**HYBRID
LAMINAT**

**BIS ZU 40%
LEICHTER**



salomon

**FORCES
SERIE**

**NEU IM
SHOP**

WWW.HQG.DE

EINE MARKE DER:

Lindnerhof Taktik GmbH
Isarring 3, 83661 Lenggries, DE
Info@Lindnerhof-Taktik.de



Blick auf den gigantischen Mündungsaufsatz, der an Artillerie-Geschütze erinnert.

nem anderen Lauf in weniger als einer Minute gewechselt werden konnte. Denn es standen uns zwei System-Oberbauten mit jeweils 915 mm langem, schwerem sowie kanneliertem Lothar-Walther-Matchlauf mit konventionellem 1-12"-Drall sowie progressivem Drall, startend bei 1-17" und sich dann bis zur Mündung auf 1-11"-Drall reduzierend, für Erprobungszwecke zur Verfügung. In den USA sind Läufe mit solcherart Innenprofilen unter Bezeichnungen wie „Gain Twist“, „Progressive Twist“ oder auch „T-Rifling“ allem Anschein nach etwas populärer und werden selbst für AR-15-Selbstladege- wehre in .223 Remington mit Dralllängen von 1-12" zu 1-8" oder 1-14" zu 6,8" offeriert, um schwerste VLD-Matchgeschosse in Gewichtsklassen von 70 bis 90 Grains

im Long-Range-Einsatz zu Höchstleistungen zu überreden. Das gleiche Ziel verfolgt Lothar Walther mit den hauseigenen Progressivdrall-Läufen für schwere Magnum-Kaliber. Gerade in der Klasse der leistungsstärksten Scharfschützen- gewehrkaliber dürfte solch ein Profil am ehesten seine Vorteile ausspielen können, denn selbst bei hohen Geschwindigkeiten werden die extrem schweren Geschosse langsam in Rotation versetzt und haben erst, wenn sie die Mündung verlassen, ihre endgültige Rotationsgeschwindigkeit erreicht. Bei einem konventionellen Laufprofil wird das Projektil von Anfang an in den kurzen Drall eingewürgt und auf seine volle Umdrehungszahl beschleunigt. So können Materialverformungen entstehen, die gerade auf längeren Distanzen aufgrund von Unwucht zu Präzisionseinbußen führen können. Bei einem Progressiv-Drall hingegen wird das Geschoss schonender beschleunigt, woraus wiederum eine weniger starke Materialverformung und Unwucht resultiert, welche die Geschossrotation und somit die Long-Range-Präzision negativ beeinflussen können.

IOR 4-28x50 RECON

Auf der Montageschiene des mächtigen Einzelladers thronte ein rumäni-



Das am rohrförmigen Handschutz angebrachte Zweibein in stabiler Bauweise.

sches IOR-Scharfschützen-Zielfernrohr 4-28x50, das uns wie andere Gläser aus diesem Stall wieder einmal mehr ein glasklares Ziel-Bild bescherte. Die extreme Vergrößerung von 28-fach

Das rumänische Scharfschützenglas besitzt einen riesigen Verstellungsumfang und wird mit Präzisions-Montage-Ringen mit Seriennummern ausgeliefert.



bewährte sich sowohl auf der 100- wie 300-Meter-Testdistanz. Das Glas mit einem mächtigen Mittelrohrdurchmesser von 40 Millimetern und Schott HD-Linsen besitzt einen ausreichenden Höhenverstellungsumfang von 125 MOA und arbeitet mit Klickjustierschritten von 0,1 MRAD. Die Parallaxen-Verstellung lässt sich bereits ab 6,4 Meter bei Maximalvergrößerung einregulieren. Mit einer Länge von 35,5 cm ist das IOR 4-28x50 RECON angesichts der Leistungs Eckdaten ein kompaktes Zielfernrohr, das allerdings nicht weniger als 1.105 Gramm in die Waagschale wirft! Die extreme Vergrößerung und das brillant-klare Ziel-Bild machten es möglich, selbst kleinste Verwirbelungen in der Luft und Veränderungen in der Mirage (Bodenflimmern) am sonnigen Testtag auf dem 300-Meter-Freiluft-Schießstand zu erkennen, wodurch der Einfluss durch Wind auf die Streukreise nahezu ausgeschlossen werden konnte. Das Zielfernrohr kostet 1.800 Euro, was im Vergleich zur Konkurrenz der deutschsprachigen

Technische Daten der Fortek 2002 in .416 Barrett

System:	Zylinderverschluss mit 2 Verriegelungswarzen, die vorne im Systemkasten verriegeln
Lauf:	915 mm langer, schwerer, kannellierter Matchlauf mit einem Drall von 1-12" / sowie Progressiv-Drall von 1-17" zu 1-11"
Schaft:	Schulterstütze als Leichtmetallträger mit freistehendem AR-15-Griff, starrer Wangenauflage aus Holz, Pachmayr-Schaftkappe aus Kunststoff und Hecksporn, runder Alu-Handschutz mit unterseitigem Tragegriff und integriertem, drehbarem Zweibein
Magazin:	Einzellader
Abzug:	Druckpunkt-Abzug, eingestellt auf 1.620 Gramm
Sicherung:	Zwei-Positionen-Drehhebel, wirkt direkt auf Abzugszunge
Visierung:	ohne, MIL-STD-1913-Schiene für Optikmontage
Länge:	143 cm
Gewicht:	12,8 kg
Preis:	3.950 Euro mit Standardlauf 4.150 Euro mit Progressivdrall-Lauf

Spitzenliga sicherlich nicht zu viel verlangt ist.

Auf dem Schießstand

Die Premiere-Patrone des Tests für den allerersten Schuss wurde mit 190 Grains Reload Swiss RS 80-Pulver und einem

400 Grains Styria Arms AERO-SOLR Massivkupfer-Projektile laboriert. Nach dem ersten Schuss verriet uns die simple Tatsache, dass der Verschluss mit einigen Hammerschlägen geöffnet werden musste, dass unsere „Startladung“ wohl doch etwas zu viel des Guten war. Es wurden unmittelbar auf dem Schieß-

SFP9

STRIKER FIRED WITHOUT COMPROMISE

HK

SFP9: Die neue Schlagbolzenschlosspistole im Kaliber 9 mm x 19

Anzündsicherheit auf gleichem Niveau wie Hahnpistolen | Abzugs-, Schlagbolzen- und Demontagesicherung | Voll vorgespanntes System (SA-Abzug) | Schlagbolzenanzeige an Verschlussrückseite | Niedrige Handlage ermöglicht schnelle präzise Folgeschüsse | Beidseitig bedienbar für Rechts- und Linksschützen (Magazin- und Verschlussauslösehebel) | Patentierte, auswechselbare Durchladehilfen | Austauschbare Griffücken und patentierte Griffschalen (27 Griffkombinationen) zur optimalen Anpassung an weibliche und männliche Handgrößen | Patronenlager-/ Ladezustandsanzeige | P30 Magazin | Visier mit nachleuchtenden, nicht radioaktiven Kontrastpunkten/-balken | www.heckler-koch.com

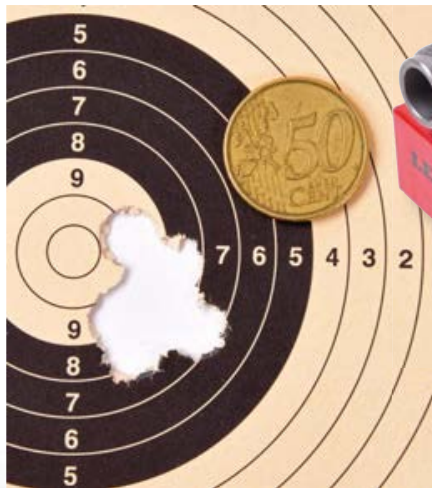


Die originalen .416 Barrett-Hülsen trimmten wir nach dem 100 Meter-Test mit unserem Hülsen-Trimmgewerk Marke Eigenbau für die anstehende 300-Meter-Erprobung.

stand die nächsten Testpatronen mit Pulverchargen von 180 und 170 Grains hergestellt, wobei sich bereits mit den 180 Grains-Laborierungen die Kammer problemlos öffnen ließ. Somit stand unsere Maximalladung, die die von uns angestrebte Geschwindigkeit von 970 m/s für den kommenden 300-Meter-Test erreichte. Unsere Ladung mit einem 400 grains Geschoss das einen B.C Wert von 0,74 aufweist, fällt erst ab etwa 1.850 Meter unter die für die Außenballistik wichtige Schallgrenze von etwa 340 m/s. Dabei bringt das Kupfermassiv-Geschoss noch satte 4.500 Joule Energie ins Ziel! Die moderateren Laborierungen mit 170 Grains Pulvercharge und den schweren Massivgeschossen mit 408 Grains Gewicht aus Italien und 400 Grains Gewicht aus Österreich entpuppten sich auf der 100-Meter-Kurzbahn als präzise, was Streukreise unter 20 Millimeter belegen. Im 300-Meter-Test, in dem wir nur vier .416 Barrett-Laborierungen nutzten, mit denen wieder-

holt Streukreise geschossen werden, um belastbarere, aussagekräftigere Resultate zu erhalten, betrug das beste Einzelresultat 38 Millimeter. Im Direktvergleich „Standard- versus Progressivdrall“ schnitt zumindest im Einzelfall dieser Erprobung letztgenanntes Lauf-Innenprofil mit konstanterer Leistung auf beiden Distanzen geringfügig besser ab. Ein Lothar-Walther-Matchlauf mit Progressivdrall kostet rund 200 Euro mehr als eine Standardausführung, was nach den bisher gesammelten Erfahrungen eine gut angelegte Investition sein könnte. Apropos Investition: Das Fortmeier-Einzellader-Präzisionsgewehr kostet je nach Laufvariante zwischen 3.950 bis 4.150 Euro, was angesichts der Preise für Scharfschützengewehre der international renommierten Großserienhersteller wohl als erschwinglich und fair bezeichnet werden kann.

Text: Michael Fischer/Stefan Perey
Fotos: Michael Fischer



100-Meter-Topstreukreise mit Progressiv- und Standarddrall.



Wer die .416 Barrett verwenden möchte, kommt am Wiederladen aufgrund der ebenso seltenen wie teuren Fabrikmunition kaum vorbei.



Bestschussgruppen auf 300 Meter mit Progressiv- und Standarddrall.



Als Flugobjekte verwendeten wir die Kupfermassivgeschosse von Styria Arms aus Österreich (oben) und Hasler Bullets aus Italien (unten).



HEXAGON

Die neue Referenz für Präzision



GECO - ALL YOU NEED

Die Entwicklung der GECO 9 mm Luger HEXAGON ist gespickt mit Innovationen. Sie ist eine Kombination deutscher Ingenieurskunst und Schweizer Präzision. Entstanden ist eine Hochleistungs - Präzisionspatrone für höchste sportliche Ansprüche.

geco-munition.de

GECO is a registered trademark of RUAG Ammotec, a RUAG Group Company



Willkommen im Club! Mit der P320 betritt nun auch SIG Sauer die Bühne der Pistolen mit Polymerrahmen und Schlagbolzenschloss-System ohne außenliegenden Hammer. Sie wird komplett in USA gefertigt und besticht durch ihre Modulbauweise, bei der gleich das komplette Griffstück gewechselt wird.

Hammerlos in die Zukunft

Im Herbst 2014 präsentierte SIG Sauer auf der internationalen Sicherheitsfachmesse EUROSATORY in Paris seinen neuesten Sprössling. Die Polymerrahmen-Dienstpistole in Modulbauweise und unterschiedlichen Baugrößen unterscheidet sich vor allem durch das Schlagbolzenschloss ohne außenliegendes Schlagelement von Vorgängern aus dem prominenten Stall. Wir testeten die brandneue, als erste Version aus der Modellfamilie erhältliche P320 Compact in 9 mm Luger.

Wenn man an die Ahnenfamilie der SIG Sauer-Dienstpistolen denkt, wird man sicherlich zuerst Klassiker mit Leichtmetall-Griffstück oder darauf basierende Ganzstahl-Matchpistolen vor dem geistigen Auge vorüberziehen sehen. Was Wunder, denn gerade die erfolgreichen Dienstpistolen aus Eckernförde der allseits bekannten Baureihen P220/226/228/229 haben ihren Dienst in vielen Behörden und Armeen schon teilweise seit 40 Jahren sicher und zuverlässig verrichtet. Erst seit 1998 setzte man in Eckernförde mit der SIG Pro 2009 in 9 mm Luger und SIG Pro 2040 in .40 S&W auf eine zeitgemäße Dienstpistole mit einem Polymerrahmen als Unterbau. Ein erster

großer Behördenerfolg mit internationalem Prestige auf dem Marktsektor der Polymerdienstpistolen gelang dem Hersteller aus Schleswig-Holstein im Jahre 2003, als Frankreich nach umfangreichen Testreihen rund 250.000 Exemplare der im Detail modifizierten SIG Pro SP 2022 in 9x19 als neue Polizeiwaffe einführte. Anfang 2006 kam dann die P250 DCc (Defense Concept compact) auf den Markt, mit der man sich von der bis dato bekannten Kombination aus Spannabzug und selbsttätig in die Ausgangsposition zurückspringendem Entspann-Hebel verabschiedete und erstmalig auf einen permanenten Spannabzug (Double Action Only; DAO) setzte. Mit der P250 DCc hatte es aber SIG

Sauer nicht ganz einfach, denn die zumindest in Deutschland für die Beschaffung bei der Polizei vorgeschriebene und im europäischen Ausland oftmals als Maßstab angesehene Technische Richtlinie (TR) verfehlte die P250 DCc mehrmals, so dass diese Hürde erst am 2. Oktober 2008 genommen wurde. Weil bis dahin fast alle Ausschreibungen der Bundesländer gelaufen waren, hatte die P250 DCc keine Chance mehr als Seitenwaffe der Ordnungshüter in den Dienst zu treten. Auf der SHOT Show 2009 zeigte man dann erstmals die SIG Sauer P250 im „Full Size“-Format mit 119 mm Lauflänge und mittlerweile ist die Modellfamilie komplett, denn neben der großformatigen Dienstpistole und



Der jüngste Spross aus dem Hause SIG Sauer in beiden Seitenansichten.

der Compact-Ausführung mit 99-mm-Lauf steht auch eine Subcompact-Version mit 91 mm Lauflänge zur Auswahl. Auch die Kaliberpalette ist mit .45 ACP, .40 S&W sowie dem hauseigenen Kaliber .357 SIG und 9 mm Luger komplett.

SIG Sauer P320 Compact im Detail

Die verstärkte Nachfrage nach Pistolen ohne außenliegendes Schlagelement, im internationalen Jargon auch als „Striker-Fire-Action“ bezeichnet, scheint nicht abzureißen. Mittlerweile bietet fast jeder Großserienhersteller von Dienstpistolen mindestens ein Modell ohne außenliegenden Hahn an, wenn man nicht wie bei Glock, Smith & Wesson oder Walther

ganz auf diese Technik vertraut. Die Vor- und Nachteile wurden schon oftmals erörtert, so dass man zusammenfassend sagen kann, dass Schlagbolzenschloss-Systeme über eine niedrigere Laufseelenachse und Bauhöhe verfügen können, aus der dann eine geringere Auslenkung im Schuss, vor allen Dingen bei impulsstärkeren Kalibern, hervorgeht. Kehrseite der Medaille: Sie verfügen meist aber auch über weniger Zündenergie, was in Verbindung mit harten Zündern und/oder Zündhütchen-Lack schon mal zu Zündversagern führen kann. Die brandneue Polymerpistole, die übrigens nicht mehr aus Eckernförde sondern aus Newington, New Hampshire, USA, stammt, basiert in den technischen Grundzügen auf dem Vorgängermodell P250. Somit entdeckt

man auch im Kunststoffrahmen der P320 ein rund zwei Millimeter starkes, ausgestanztes und kalt verformtes Formblech aus rostträgem Stahl. Die abgekapselte Einheit beherbergt die Abzugsteile, Stifte und Federn und ist darüber hinaus mit vier etwa acht Millimeter langen Führungsschienen für den Verschluss sowie der Waffenseriennummer ausgestattet. Dieses Allzweckgehäuse wird lediglich durch den Demontagehebel im Griffstück arretiert. Diese Konstruktion erlaubt es, das gesamte Kunststoff-Griffstück ohne jegliches Werkzeug schnell und einfach auszuwechseln. Weil insgesamt vier austauschbare Polymerrahmen in unterschiedlichen Größen zur Verfügung stehen, verspricht der Hersteller nicht zu viel damit, dass es sich um eine extrem wandlungsfähige Dienstpistole handelt. Neben der hier erstmals vorgestellten P320 Compact-Version in 9x19 mit 98 mm Lauflänge und Doppelreihen-Magazin für 15 Patronen, gibt es ein in der Bauhöhe um 5 mm längeres „Carry“-Griffstück mit Magazinkapazität für 17 Patronen sowie ein nahezu baugleiches „Full Size“-Griffstück mit entsprechend zum längeren Oberteil verlängerter Schließfederrinne („Dust Cover“). Die drei „Full Size“- „Carry“- und „Compact“-Rahmen sind mit einer MIL-STD-1913-Montageschiene für die Anbringung von Waffenleuchten

Rücken im Direktvergleich: P320 (rechts) und P250 mit außenliegendem, massigen MIM-Schlagelement, in dem übrigens auch die Schlagfeder integriert wurde (links).



Schussleistung SIG Sauer P320 in 9mm Luger

Geschoss-Gewicht- Hersteller-Typ-Form-Dia	Laborierung-Menge (grs.)- Hersteller-Sorte	OAL in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Faktor	MIP	Energie Joule	Präzision in mm	Bemerkungen zu den Laborierungen
100 Hornady FTX TC .355"	Hornady Critical Duty Lite Fabrikp.	26,8	339,7	9,1	111,5	220,1	374	45	softe Defensivpatrone
124 Hornady XTP TC .355"	Hornady American Gunner Fabrikp.	27,1	333,4	11,6	135,6	267,9	414	17	neue Matchpatrone, Top!
115 Magtech JHP OG .355"	Magtech Fabrikpatrone	28,1	341,6	2,8	128,9	254,6	435	38	Kaliber Referenzpatrone
124 Geco Hexagon OG .355"	Geco Fabrikpatrone	28,7	329,4	8,7	134,0	264,7	436	35	schadstoffarme Matchpatrone
124 Geco FMJ OG .355"	Geco Fabrikpatrone	29,2	315,1	5,4	128,2	253,2	399	35	günstige Standardpatrone
147 Speer Gold Dot TC .355"	Speer Gold Dot Fabrikpatrone	28,5	296,0	11,3	142,8	282,0	417	64	bewährte Defensivpatrone
Durchschnitt aller Laborierungen								39	

Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). v₂ = Geschosseschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen. OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. Abkürzungen in caliber: FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantel. FTX = Flex Tip eXpanding = Deformationsgeschoss mit Gummispitze zur Einleitung Gold Dot = galvanisch verkupfertes Pressblei-Hohlspitzgeschoss. Hexagon = Mantelgeschoss mit inneliegender Hohlspitze ohne kontrolliertes Deformationsverhalten JHP = Jacketed Hollow Point = Teilmantel-Hohlspitzgeschoss. OG = Ogive. TC = Truncated Cone = Kegelstumpf. Testaufbau: Die Geschosseschwindigkeit (v₂ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 5-Schuss-Gruppe von der Sandsack Auflage auf der 15-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitten.



Die Verschlusskontur der P320 (unten) wurde im Gegensatz zur P250 (oben) noch einmal im vorderen Bereich etwas angefasst, was ihr ein gefälligeres Design verleiht. Greifrippen im Mündungsbereich kommen hinzu.

oder Licht-Laser-Modulen bestückt, während das vierte „Subcompact“-Griffstück mit rundem Abzugsbügel und Magazin-fassungsvermögen für 12 Patronen ohne dieses Ausstattungsmerkmal auskommt.



Eine für Alles?

Natürlich macht solch eine „unten herum“ wandlungsfähige Dienstpistole erst mit den entsprechenden Wechselsystemen wirklich Sinn, so dass Oberteile mit Lauflängen von 119 mm (Full Size), 98 mm (Carry und Compact) sowie 91 mm (Subcompact) vorhanden sind. Zudem steht die P320 neben 9 mm Luger auch in den Kalibern .40 S&W und .45 ACP zur Auswahl. Derzeit scheint aber zumindest in Deutschland erst einmal nur die Kalibervariante 9x19 erhältlich zu sein. Die in erster Linie für den US-Markt gedachte, äußerst flexible SIG Sauer P320 stellt aber auch für deutsche Schützen, die durch das Waffengesetz mit seinen meist knapp bemessenen Kurzwaffen-Einträgen gehandicapt sind, eine durchaus interessante Option dar. Denn so könnte man als Sportschütze, Jäger oder Waffenträger je nach Anwendungszweck seine Waffe etwa

Nicht zwangsläufig sorgt die Schlagbolzenschluss-Konstruktion für eine tiefere Laufseelenachse, was der rückwärtige Blick auf die P320/250 beweist.



DOCTER®sight

The colours of nature



Safety Orange



Savage Stainless



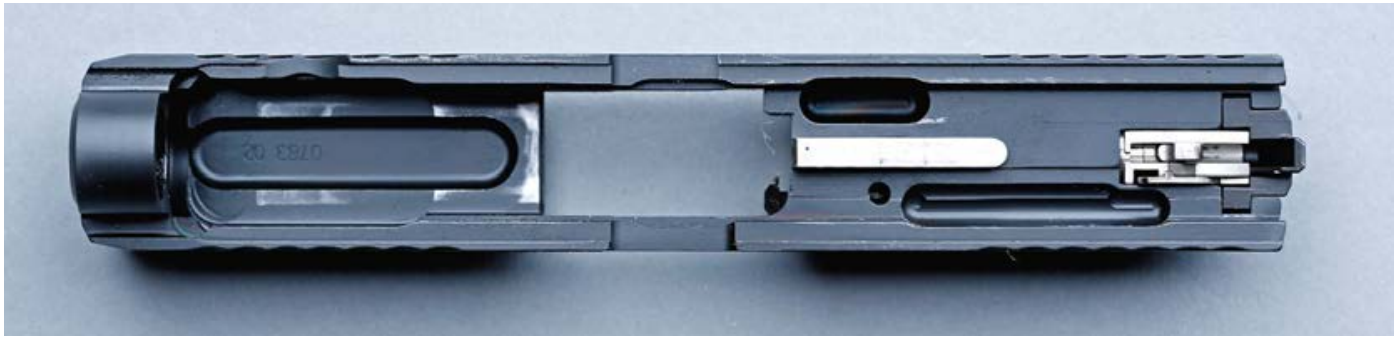
Flat Dark Earth



Camouflage

- Original DOCTER®sight Technologie
- Perfekte Farbwirkung
- 4 Farbausführungen wählbar
- Hochfeste Keramikbeschichtung aus Cerakote™
- Softcover mit »Airbagsystem« für umfassenden Schutz





Ein Blick in den schwarz beschichteten Edelstahlverschluss der P320.

als ausgewachsene Full Size-Variante auf dem Schießstand nutzen und als Carry- oder Subcompact-Version führen. Zudem besteht bei der Wahl der Grundwaffe im größten Kaliber die Möglichkeit, mit der günstigen 9 mm Luger zu trainieren und ein wirkungsvolleres Kaliber wie .40 S&W oder .45 Auto zu führen. Je nach Interesse und Geldbeutel könnte man mit der P320 somit drei Kaliber, drei Lauflängen und vier Griffstücke miteinander kombinieren. Erfreulich dürfte zudem sein, dass sich bereits angeschaffte Holster, Magazintaschen und Magazine der P250 auch für die P320 nutzen lassen. Das glatte, schnörkellose Design der P320 gefällt auf Anhieb. Lediglich der auf der rechten

Seite über dem Abzugsbügel sitzende Demontagehebel, der als Überbleibsel der P22X-Generationen überlebt hat, stört etwas das Bild. Auf der anderen Seite kann er aber auch als Indexpunkt oder Auflage für den Daumen der unterstützenden Hand im beidhändigen Anschlag dienen. Greifrillen für Waffenmanipulationen im vorderen Verschlussbereich sowie ein beidseitiger Verschlussfanghebel erhöhen die Ergonomie der P320. Der dreieckig ausgebildete Magazinknopf lässt sich für Linkshänder auch auf die rechte Waffenseite umbauen. Das Visier ist sehr kontrastreich und bietet auch großen Schützen mit entsprechender Armlänge genug Lichtspalt, der auch unter Low-

Light-Bedingungen ausreichend Licht ans Auge führt. Ob man dabei die drei nicht nachleuchtenden Kontrastpunkte auf der Visierung (2 Punkte Kimme/1 Punkt Korn) benötigt oder nicht, wie der Autor, der lieber mit nur einem Punkt auf dem „führenden“ Korn arbeitet und so die Zielleitpunkt im hinteren Visierelement nachträglich schwärzte, dürfte eine Sache persönlicher Vorlieben sein. Gelungen im Vergleich zu den beliebten, keilförmigen Kimmen ist jedenfalls die eckige, hochbauende Außenkontur des hinteren Visierelements, das einhändige Waffenmanipulationen wie Durchladen oder Störungsbeseitigung erlaubt, weil es am Gürtel oder anderen Ausrüstungsteilen „eingehakt“ werden kann. Hinsichtlich der für das Schussverhalten vorteilhaften, niedrigen Verschlussbauhöhe/Laufseelenachse/Visierlinie kann die neue P320 im direkten Vergleich mit einer P250, die uns im Rahmen des Tests zur Verfügung stand, allerdings keinerlei Pluspunkte für sich verbuchen – hier herrscht Gleichstand. Durchschnittlich mit 3.500 Gramm Abzugsgewicht und geringem Durchfallweg nach dem Druckpunkt fällt auch das Abzugssystem der P320 aus. Schön ist dafür aber wiederum der kurze Rückstellweg („reset“) des Abzuges von 2,5 mm, der schnelle Schussfolgen begünstigt. Unsere P250-Vergleichswaffe besaß dem subjektiven Empfinden nach den weichen Abzug, wobei die Abzugsmessungen mit der digitalen Lyman-Abzugswaage einen Durchschnittswert von lediglich 100 Gramm weniger Abzugsgewicht anzeigten. Ein gutes Beispiel dafür, wie schwer



Gerade erst auf der Shot Show präsentiert, konnten wir gleich die brandneue Hornady American Gunner 124 Grains XTP und die Hornady Critical Duty Lite 110 Grains FTX testen.

Die technischen Daten:

Modell:	SIG Sauer P320 (Compact)
Magazinkapazität:	15 Patronen
Griffstück:	Polymer mit Edelstahleinlage mit integraler Abzugseinheit
Verschluss:	Stainless mit Nitron-Beschichtung
System:	modifiziertes Browning System mit offener Steuerkurve
Laufänge:	98 mm, 6 Felder/Züge
Laufdurchmesser, Drall-Länge:	9,04 mm/3.56" „, 1-250 mm
Kimme:	3,9 mm, mit zwei weißen, nicht nachleuchtenden Punkten
Korn:	3,5 mm, mit weißer Punkteinlage, seitlich driftbar.
Visierlänge:	154 mm Sicherung: interne Fallsicherung
Abzugssystem/Widerstand:	DAO (Firmenbezeichnung Double Action Striker): 3.440 bis 3.630 Gramm/ Durchschnitt 3.524 Gramm
Abstand Griffhaken-Abzug:	68,5 mm
Resetweg:	2,5 mm
Abmessungen (LxBxH mm):	184 x 34 x 134 mm
Gewicht:	736 Gramm
Preis:	799 Euro
Mittel aus jeweils 5 Messungen mit der Lyman Trigger Gauge	



Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbslaubnis.

LAPUA
für Sportschützen
 Vertrauen Sie
 auf Ihre Fähigkeiten
 – und unsere Munition!

LAPUA fertigt Wettkampf-Munition und
 Komponenten auf höchstem Qualitätsniveau.
 Nutzen Sie Ihre Chance!

Nammo Lapua Oy
 P.O. Box 5, FI-62101 LAPUA, Finland
 Telephone +358 6 431 0111
 Telefax +358 6 431 0244
www.lapua.com

Albrecht Kind GMBH (AKAH)
 51617 Gummersbach
 Telefax: 0 22 61 - 73 540
 E-Mail: info@akah.de
www.akah.de





Das modulare Abzugssystem der P250 (oben) sowie der P320 (unten) im direkten Vergleich.

Waffenträger ansprechen. Mit 340 m/s Geschwindigkeit, 390 Joule Energie und einem Faktor von 111 ist die neue Hornady Critical Duty Lite 100 Grains FTX tatsächlich eine sehr angenehm zu schießende, zahme Fabrikpatrone, die sich auch für Disziplinen wie die Steel Challenge eignen würde, wenn sie dafür im 25er-Pack nicht zu teuer wäre. Einen gelungenen Premiere-Auftritt legte aber auch die ebenfalls in 25er-Schachtel mit patriotischem Sternenbanner verpackte Hornady American Gunner mit 124 Grains XTP (Extreme Terminal Performance) Geschoss hin, realisierte die neue Munition doch das beste Präzisions-Einzelresultat im Gesamttest von 17 mm (5 Schuss sitzend aufgelegt auf 15-Meter-Distanz). Danach folgten die GECO Hexagon beziehungsweise die günstige 124 Grains Vollmantel aus gleichem Hause mit identischen Streukreisen von 35 mm. Der dritte Platz ging an die Magtech 115 Grains JHP mit 38 mm. Schlussendlich blieb es im Durchschnitt bei 39 mm. Alle weiteren Ergebnisse können wie immer der umfangreichen Tabelle entnommen werden. Besondere Aufmerksamkeit sollte man bei Schlagbolzenschloss-Pistolen der Zündsicherheit widmen, weshalb wir auch Munitionssorten wie die Sellier & Bellot

ein Abzug „gefühlsmäßig“ einzustufen ist.

Auf dem Schießstand

Die Präzisionsüberprüfung erfolgte diesmal mit sechs 9 mm Luger-Fabrikpatronen mit Geschossen im Gewichtsbereich von 100 bis 147 Grains. Darunter auch zwei

brandneue, innerhalb des SHOT Show 2015 Berichts erstmals vorgestellte US-Munitionssorten in Gestalt der Hornady American Gunner und Hornady Critical Duty Lite mit 100 Grains leichtem FTX Geschoss. Letztgenannte Sorte mit rückstoßreduzierter Ladung sowie pink eingefärbter Geschosspitze soll auf dem US-Markt die stetig wachsende Zahl der weiblichen

Das zentrale Multifunktions-Gehäuse im Rahmen besteht aus einem rund 2 mm dicken Edelstahlblech, das ausgestanzt und kalt verformt wird. Es nimmt alle nötigen Abzugsteile, Achsen, Federn sowie den beidseitigen Verschlussfanghebel auf. Neben den Führungsschienen des Verschluss ist auch der Ausstoßer ein Teil des Blechgehäuses.



124 Grains Nontox oder die rein behördliche RUAG Action 4 mit etwas härteren Zündern in Verbindung mit Zündhütchen-Lack verwendeten. Hierbei offenbarten sich keine Zündversager und auch während unserer rund 500 Schuss umfassenden Erprobung zeigten sich keine Funktionsstörungen.

caliber-Fazit

Neue Besen kehren gut, heißt es im Volksmund. Objektiv betrachtet, handelt es sich bei der P320 um eine P250, in die ein Schlagbolzenschloss transplantiert wurde, damit das außenliegende Schlagelement verschwindet. Leider wandert dabei aber nicht, wie eigentlich zu erwarten wäre, die Laufseelenachse/Visierlinie tiefer in die

caliber-Kontakt

Weitere Informationen erhält man bei:

SIG Sauer GmbH, Sauerstraße 2-6

24340 Eckernförde, Telefon: +49-(0)435-14710

Fax: +49-(0)435-1471160, www.sigsauer.com

Schusshand. Dennoch stellt die P320 eine leistungsstarke, funktionstüchtige aber vor allem wandlungsfähige Polymerdienstpistole dar, die sauber verarbeitet ist und ebenso schießt. Der neueste Spross aus dem Hause SIG Sauer geht für 799 Euro inklusive Kunststoff-Holster und Reservemagazin im Hartschalenkoffer über die Ladentheke.

Text: Tino Schmidt/Stefan Perey

Fotos: Uli Grohs



Zum Lieferumfang der neuen P320 gehört auch gleich ein Kydex-Holster, das vor allen Dingen für den US-Markt mit seinen relativ leicht zu bekommenden „Trage-Lizenzen“ Sinn macht.

Der neue COP®-Katalog - Jetzt anfordern!

COP® Specials Mai / Juni 2015

Gültig vom 20.04. - 30.06.2015

1 Under Armour® Charged Cotton Tee HeatGear® T-Shirt
 Art.-Nr. UA12342370-Größe (oliv)
 Art.-Nr. UA12342375-Größe (schwarz)
 Art.-Nr. UA12342378-Größe (beige)
 Farben: olivgrün, schwarz, beige
 Material: 100% Baumwolle
 Größen: S - 3XL
 Kurzärmeliges Funktionshirt mit HeatGear® Technologie, besonders geeignet für den Einsatz bei warmen Wetter.

Aktionspreis: € 19,90
 statt 28,99

LOOSE

2 Halbschuh MAGNUM® "MPT"
 Art.-Nr. 87800745-Größe
 Farbe: schwarz
 Größen: EU 39 - 48 (US 7 - 15)
 keine halben EU-Größen
 Gewicht 1 Schuh in Gr. 43: 335 g
 Obermaterial: atmungsaktives Nylon mit Einlagen aus Leder.

Aktionspreis: € 49,90
 statt 68,99

3 Einsatzstiefel Original S.W.A.T.® 1300 Chase
 Art.-Nr. 811300-Größe EU
 Farbe: schwarz
 Größen: EU 36 - 48 (Mens US 4,5 - 14)
 Obermaterial: Leder/ 1200 Denier Nylon Kombination,
 Gewicht (in Gr. EU 43): 600g / Stück

Aktionspreis: € 89,90
 statt 118,99

ORIGINAL S.W.A.T.

4 Under Armour® Sporttasche Contain Duffle
 Art.-Nr. UA12488685
 Größe: 29 x 57 x 28 cm (H x B x T)
 Volumen: 45 Liter
 Material: 100% Polyester
 Farbe: schwarz mit grauen Schriftzug
 Große Tasche, die wie ein Rucksack getragen werden kann.

Aktionspreis: € 59,90
 statt 78,99

5 Under Armour® VX2-M Akten-/Laptoptasche
 Art.-Nr. UA12488705
 Größe: 28 x 41 x 10 cm; Volumen: 13 l
 Material: 100 % Polyester. Farbe: schwarzes Außenmaterial, oranges Innenfutter.
 Notebooktasche mit Verschlussklappe an der Vorderseite. Wasserabweisende Storm®-Imprägnierung des Außenmaterials.

Aktionspreis: € 59,90
 statt 78,99

6 Handschuh COP® SGK2 TS
 Art.-Nr. 3205GX2TS-Größe
 Farbe: schwarz; Größen: XS - 3XL
 Material: 50% Synthetikleder, 50% Kunstfaser. Mit Schnittschutzfutter aus ARMOR-TEX®. Handinnenseite aus weichem, wildlederartigem Clarino®-Synthetikleder.

Aktionspreis: € 39,90
 statt 58,99

Touchscreen-Funktion in der Spitze des Daumens und Zeigefingers.

7 Under Armour® Light Weight Full-Zip Kapuzenjacke
 Allseasongear®
 Art.-Nr. UA12550585-Größe
 Material: 100 % Polyester
 Farbe: schwarz; Größe: S - 2XL
 ultraleichte, winddichte Kapuzenjacke.

Aktionspreis: € 49,90
 statt 68,99

LOOSE

Versand in Österreich über den Shop in Wien: www.cop-shop.at

Follow us at:
www.facebook.com/copgmbh
www.youtube.com/user/copgmbh

Gezeigt ist nur ein Auszug aus unserem Angebot an über 300 Rest- u. Sonderposten sowie II. Wahl Artikeln. Unter Angebote/Restposten auf www.cop-shop.de

COP Vertriebs-GmbH · Klenauer Straße 1a · 86561 Oberweilenbach · Germany
 Telefon +49(8445)9296-0 · Fax +49(8445)9296-50 · E-Mail service@cop-gmbh.de

www.cop-shop.de

Überraschungsmomente

Eine ganze Woche hielten wir uns in Nürnberg auf, um auf der nur für Behördenvertreter zugänglichen Sicherheitsfachmesse Enforce Tac vom 4. bis 5. sowie auf der anschließenden, europäischen Leitmesse für den Waffenfachhandel IWA vom 6. bis 9 März 2015 nach „den“ Neuheiten zu fahnden. Hierbei gab es durchaus innovative Überraschungen auszumachen.

Wiederholt blickten wir im persönlichen Gespräch mit Gelegenheitsbesuchern in erstaunte Gesichter, die nicht glauben wollten, wie imposant sich die einstige Tischausstellung für Sicherheitsfachkräfte zur heutigen „Enforce Tac, International Exhibition & Conference – Law Enforcement, Security and Tactical Solutions“-Sicherheitsfachmesse

entwickelt hat. Dabei konnte die NürnbergMesse als Veranstalter in bewährter, enger Zusammenarbeit mit dem Verein Polizeitrainer in Deutschland e.V. (PID) unter Leitung von Eckard Niebergall und Bernd Pokojewski im Vergleich zum Vorjahr deutlich punkten und sich als eine der führenden Sicherheitsfachmessen in Europa etablieren.

Theorie & Praxis

Im Vergleich zur 2014er Veranstaltung waren es aktuell 123 anstatt 78 Unternehmen (fast 60% Zuwachs) auf über 70 Prozent mehr Ausstellungsfläche, die ihre Exponate 2.069 anstatt 1.700 behördlichen (25% mehr) Sicherheitsexperten aus 53 Ländern präsentierten.



Hierbei scheuten auch Spezialisten aus den USA und Kanada, Indien, Singapur, Hongkong, Südafrika und Australien die langen Wege nicht, um der Enforce Tac einen Besuch abzustatten. „Volles Haus“ lautete es auch bei der zeitgleich stattfindenden „Europäischen Polizeitrainer Fachkonferenz“ (EPTK) und der Fachkonferenz „Waffen- und Gerätewesen“ der Deutschen Hochschule der Polizei aus Münster. Nicht nur gefachsimpelt, sondern höchst praxisnah agiert wurde wie immer beim von PID organisierten, praktischen Training mit etwa 120 Teilnehmern, die in vier Gruppen auf vier Stationen rotierend das Kursangebot vom Nahkampf bis zum Schusswaffengebrauch unter schlechten Lichtverhältnissen komplett absolvierten.

Selbstlade- & Scharfschützenwaffen

Eines der vielen heiß diskutierten Themen auf der Sicherheitsfachmesse war beispielsweise die nach wie vor laufende Bundeswehr-Scharfschützengewehr-Ausschreibung G29, wobei wir nur so viel verraten können, dass mit Haenel (RS9) und Unique-Alpine (TPG-3 A4) nur noch zwei finale Teilnehmer im Rennen sind. Wie schon berichtet, sucht die französische Armee nach einem Ersatz für das 1978

eingeführte und deutlich in die Jahre gekommene Bullpup-Sturmgewehr FAMAS (Fusil d'Assault de la Manufacture d'Armes de Saint Etienne) in 5,56x45 mm NATO und will rund 90.000 neue Sturmgewehre beschaffen. Um die Gunst der Franzosen, die seit dem islamistischen Terror in Paris allgemein mächtig aufrüsten, kämpfen folgende fünf Unternehmen mit ihren aktuellen Sturmgewehren: Beretta Defense



März-Marathon: Wir berichten von den Neuheiten der Enforce Tac und IWA 2015. Ein deutlicher Trend: Deutsche Waffenhersteller wie Haenel, Merkel oder Sauer & Sohn entdecken die weibliche Jägerschaft immer mehr als Kundschaft mit Ausbau-Potential. Ebenfalls zu sehen: Militärische Kampfanzüge von S.O.D. (Special Operation Department) aus Italien.



Der bayerische Staatsminister des Inneren, Joachim Herrmann, war der Schirmherr der Enforce Tac und eröffnete auch die IWA OutdoorClassics 2015. Hier sieht man ihn (Mitte) am Messestand von Ballistol Klever beim „shake hands“ mit Geschäftsführer Andreas Zettler (links). Rechts, Karl Freller, Stellvertretender Vorsitzender der CSU-Landtagsfraktion und Staatssekretär a.D.



Der weltweit führende Großhändler für Waffen-, Nachrüst-, Tuningteile und Ausrüstung, Brownells aus den USA, startet mit Partnern in 9 europäischen Ländern ein neues Online-Shop-Konzept, dass das Leben der Kunden einfacher machen soll. Die auf den Homepages veröffentlichten Preise enthalten bereits die Kosten für internationale Steuern, Lizenz- und Zollgebühren, so dass man sich nicht mit Formalitäten und Extrakosten herumärgern muss. Die Lieferung erfolgt direkt aus den USA innerhalb von 7-10 Tagen. Auf dem Bild sieht man Chef Pete Brownell (rechts) und seinen deutschen Partner Dirk Johannsen (links). Siehe: www.brownells-deutschland.de

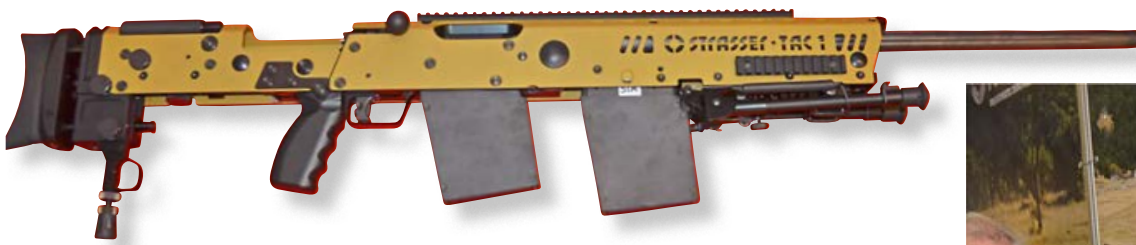


Im Rahmen des PID-Trainings anlässlich der Enforce Tac 2015 ging es auch praktisch zur Sache. Leider müssen Polizeibeamte oftmals ihre realitätsnahe Fortbildung selbst in die Hand nehmen und auch aus eigener Tasche finanzieren.

Technologies (BDT) mit dem ARX-160, Fabrique Nationale (FN) Herstal mit dem SCAR-Light, Heckler & Koch (HK) mit dem HK 416 A5, HS Produkt aus Kroatien mit dem Bullpup VHS-2 sowie SIG Sauer mit dem MCX. Doch auf dem Marktsektor der modernen halb- und vollautomatischen Selbstladegewehre, Maschinenpistolen, Karabiner und

Scharfschützengewehre gab es auch weitere, interessante Neuheiten auf der Enforce Tac und IWA auszumachen. Allen voran beeindruckte hier vor allem das brandneue Scharfschützengewehr Strasser-TAC 1 des Konstrukteurs Mathias Strasser vom österreichischen Hersteller HMS Präzisionstechnik GmbH aus Eugendorf. Das 8,3

kg schwere und 120 cm lange Geradezug-Repetiergewehr in den gängigen Standardkalibern 6,5x55 SE und .308 Winchester sowie in .300 Winchester Magnum mit 66 cm Lauflänge verblüfft durch sein klappbares Leichtmetallchassis sowie viele clevere Detaillösungen. Das TAC 1, das übrigens auch am Stand von Büchsenmacher Pete Lincoln von Roedale Precision begutachtet werden konnte (der sich immer mehr zum Schalldämpfer-Spezialisten entwickelt), besitzt eine grundsätzliche Laufwechsel-Mechanik, einen kultivierten Matchabzug sowie ein in der Handschutzfront integriertes Flimmerband, das ruckzuck am Mündungsfeuerdämpfer befestigt werden kann. Für Furore sorgt mit der Voere Präzisionstechnik GmbH aus Kufstein ein weiterer österreichischer Produzent, denn das bekannte, modulare Voere X3-Multikaliber-Scharfschützengewehr in Kalibern wie .338 Lapua Magnum oder .408 Chey-Tac mit der neuen „Laser-Zündung“ (keine Erschütterungen durch einen mechanischen Schlagbolzen) wurde am Stand vielfach bestaunt. Das Gleiche galt für das nun serienreife, halbautomatische Albert Arms ALR-Scharfschützengewehr im Kaliber .300 Winchester Magnum von Waffen Albert aus Schweinfurt. Die enorm leistungsstarke Variante in .338 Lapua Magnum (die dem Kriegswaffenkontrollgesetz unterliegt) haben wir bereits in der Vergangenheit getestet. Hierbei konnten wir unter anderem 5 Schuss unter 10 Sekunden auf 300 Meter abfeuern, die eine Zielfläche von 70 mm abdeckten (siehe caliber 1/2014)! Die Unique Alpine AG, die ihr modulares Multikaliber-Scharfschützengewehr mit klassischem Zylinderverschluss in den USA in Zusammenarbeit mit FNH-USA als „Ballista“ vermarktet, zeigte mit dem neuen MTG Leichtmetall-Schaftsystem mit MIL-STD-1913-Schnittstellen ein Upgrade-Kit für konventionelle Remington 700- und Winchester 70-Gewehre/Systeme, das ab dem dritten Quartal 2015 erhältlich sein soll. Die deutschen AR-15-Hersteller HERA Arms und Schmeisser präsentierten neue, schnittige Modelle mit handfreundlichen „KeyMod“-Handschutzsystemen. Die zur Suhl Arms Alliance gehörende C.G. Haenel GmbH wartete mit einem neuen, aus dem Vollen gefrästen Feinabzug mit einem Abzugsgewicht von etwa 1.500 Gramm auf, der für das erstmals in caliber 9/2014 vorgestellte CR 223-Selbstladegewehr mit



indirektem Kurzhubgaskolbensystem aber auch als Tuningteil für alle anderen AR-Derivate gedacht ist. Das CR 223 steht nun auch im RAL 8000-Farbtönen zur Verfügung. Ebenfalls neu: Blaue, voll funktionsfähige CR 223 ÜB-Trainingsversion für Force on Force-Farbmarkierungsmunition sowie signalrote CR 223 Manipulation-Ausführung als nicht schussfähiger Dummy für das Handhabungstraining (Lade-/Entlade-Tätigkeiten, Behebungen von Funktionsstörungen, usw.). Die schweizerische B&T AG aus Thun stellte gleich drei Prototypen von neuen, kompakten Selbstladewaffen vor. Der äußerst handliche, halbautomatische

TP380-Karabiner in .380 Auto (9x17; 9 mm kurz) mit klappbarer Schulterstütze und 128-mm-Lauf (vorbereitet für SD-Montage) wiegt nur 950 Gramm und wird mit Magazinen mit Kapazität für 15 oder 30 Patronen gefüttert. Dem Vernehmen nach soll es auch eine Version in 9x18 mm Makarov geben. Aus mehr als 60 Prozent Polymer-Kunststoff besteht die 2,3 kg leichte Maschinenpistole P26 in 9x19, ausgestattet mit klappbarer Schulterstütze, 175-mm-Lauf, Handschutz mit vier NATO STANAG 4694-Montageschienen sowie „Ghost Ring“-Visierung. Die transparenten Magazine mit Fassungsvermögen von 15/20/25/30 Patronen des bekannten B&T MP9-Modells können verwendet werden. Allem Anschein nach auf eine Stückzahl von 222 Exemplaren limitiert, ist die B&T KH9-Maschinenpistole in 9x19 eines der „Lieblingskinder“ des Firmenchefs Karl Brügger, weshalb das „KH“ in der Modellbezeichnung auch für „Karls Hobby“ steht. Die Sammlerrarität mit Pistolengriff des Schweizer STGW 550 und aufschießendem Masseverschluss wird wahlweise mit dem originalen, uralten, vierreihigen 50er-Magazin der finnischen Suomi-MP (in der Schweiz einst als Lizenznachbau MP 43/44 geführt) oder den modernen B&T MP9-Magazinen munitioniert. Die drei neuen B&T-Modelle sollen bereits ab Juni 2015 zur Verfügung stehen. Der türkische Hersteller UTAS, bekannt für die bullige UTS-15-Vorderschaft-Repetierflinte, brillierte mit der



Neues Scharfschützengewehr aus Österreich: Mathias Strasser führte uns das Strasser-TAC 1 mit vielen innovativen Konstruktionsdetails vor.

Präsentation der neuen, 3,6 kg schweren, halbautomatischen XTR-12-Gasdruckklatdeflinte im AR-Design in 12/70 und 12/76 mit 475-mm-Lauf und Kastenmagazinen für 2,5 und 7 Patronen.

Wie war IWA?

Bereits ein Tag vor Messestart ereigneten sich neben der Enforce Tac weitere Veranstaltungen wie beispielsweise der von RUAG Ammotec in Fürth ins Leben gerufene „International IWA Shooting Day“ für zahlreiche, geladene Journalisten oder ein Heckler & Koch-Schießevent für Fachhändler. Es liegt in der Natur der Sache, dass eine

Themen der Europäischen Polizeitrainer-Fachkonferenz 2015

Mumbai – Nairobi – Europa?

Der Terroranschlag auf das „Westgate“-Einkaufszentrum in Nairobi	(Bernd Pokojewski)
Die Wirksamkeit von Geschossen aus Kurz- und Langwaffen	(Prof. Dr. med. Markus A. Rothschild)
Salafismus als derzeit größte Herausforderung für die Innere Sicherheit	(Dr. Julia Emig)
Gelernte Lektionen aus Angriffen gegen Polizeibeamte	(Timothy J. Sharpee)
Rechtliche Aspekte der Eigensicherung und psychologische Auswirkungen	(Dr. Cornelius Birr)
Body-Cam-Einsatz in Großbritannien	(N.N.)
Angriffe mit Hieb- und Stichwaffen gegen Einsatzkräfte	(PID-Team)



Beim 3. „IWA Shooting Day“ auf dem Gelände der RUAG Ammotec in Fürth konnten wir zahlreiche neue Jagdwaffen bereits in der Praxis erproben. Hier unser langjähriger Mitarbeiter John Gerards aus Holland beim Schießen mit der klassischen Mauser M98 Magnum in .375 H&H.



Voere X3-Scharfschützengewehr mit innovativer Laser-Zündung. Die Elektronik passt in den Verriegelungskopf der Verschlusskammer. Ebenfalls zu sehen: Patrone mit Spezial-Zündhütchen aus transparentem Kunststoff.

läres Geradestutzen-Gewehr R8 in zwei Varianten nun auch im begehrten Long-Range-Kaliber .338 Lapua Magnum. Eine speziell angepasste Abzugs-Magazin-Einheit erlaubt bei der R8 nun die Verwendung von Läufen in diesem leistungsstarken Weitdistanzkaliber. Sportlich kommt die R8-Ausführung mit grauem, verstellbarem GRS-Schichtholzschaft des norwegischen Spezialisten Grodas Rifle Stocks sowie schwerem Matchlauf mit MB II-Mündungsbremse daher. Den Jäger dürfte hingegen die R8-Version in .338 LM mit Daumenloch-Kunststoff-Schaft „Professional Success“, Semi-Weight-Lauf sowie Dual Brake-Mündungsbremse mehr ansprechen. Eine „klassische Schönheit“ im wahrsten Sinne des Wortes ist die beeindruckende, neue Mauser M98 Magnum-Büchse in den Großwild-tauglichen Kalibern .375 Holland & Holland Magnum sowie .416 Rigby. Basierend auf originalen Konstruktionszeichnungen ist es Mauser gelungen, die bekannten, einzigartigen Stärken des Systems mit den Vorteilen moderner Produktionsmethoden harmonisch zu kombinieren. Die aktuelle Mauser M98 Magnum basiert auf einem aus dem Vollen gefrästen Stahlsystem, dessen Teile allesamt eine Plasmanitrierung für höchste Robustheit und Wetterunempfindlichkeit erhalten. Die ergonomisch verbesserte, horizontale Drei-Positionen-Sicherung wirkt direkt auf den Schlagbolzen. Zusätzlich zur doppelten Querstollenverschraubung wurde eine Sä-



Pete Lincoln von Roedale Precision, der sich immer mehr zum Schalldämpfer-Spezialisten entwickelt, stellte seine feinen „Custom Rifles“ aus.

junge Veranstaltung wie die Enforce Tac im Vergleich zur altehrwürdigen und ohnehin schon riesigen IWA die rasanteren Wachstumszahlen vorweisen kann. Dennoch sind auch hier immer noch zarte Expansionstendenzen zu verzeichnen, präsentierten doch 1.383 Aussteller (anstatt 1.336 im Vorjahr) in den neun Messehallen 41.748 Fachbesuchern aus 123 Ländern (2014: 39.244 Besucher aus 117 Ländern) ihre Produkte.

Klassische Jagd- und Sportwaffen

Schon vor Messestart hatten wir die Gelegenheit, einige der besonders interessanten Neuheiten aus dem Reich der klassischen Langwaffen für Jagd- und Sport anlässlich des „IWA Shooting Day“ persönlich im Feuer zu erproben. Die Allgäuer Waffenschmiede Blaser präsentierte ihr popu-

UTAS XTR-12 Selbstladeflinte im AR-Stil mit 475-mm-Lauf in 12/70.





Übung macht den Meister: Neue Haenel CR 223-Varianten für FOF- und Manipulationstraining.



Schweizer Spezialitäten: Extrem kompakter TP380-Karabiner in 9x17 und leichte Maschinenpistole P26 in 9x19 der B&T AG.v

len-Bettung integriert, um System und Schaft ebenso bombenfest wie spannungsfrei miteinander zu vermählen. Weitere Ausstattungsmerkmale des legendären Safari-Klassikers: Für Schwenkmontagen vorbereitete „Double Square Bridge“-Systemhülse, langer Mauser-Auszieher aus Spezialstahl, ebenso elegante wie ergonomische Schäftung mit klassischer Backe und Schattenlinie sowie feiner Fischhaut, die für eine verbesserte Handhabung im Schuss den gesamten Vorderschaft und Pistolengriff umschließt. Höhen- und seitenverstellbare Zwei-Klappen-Express-Visierung mit optimiertem Visierbild, justierbare Magazin-Sprungdeckelverriegelung, stählernes Pistolengriff-Käppchen mit gravier-

tem Mauser-Wappen. Je nach Laufkontur wiegt die Mauser M98 Magnum mit extrem trocken stehendem Direktabzug mit 1.500 Gramm Abzugswiderstand und 620 mm Lauflänge 4,4 bis 4,6 Kilogramm. Standardmäßig besteht der Schaft aus besonderem Maserholz der Holzklasse 5 (Holzklasse 6 und 7 gegen Mehrpreis erhältlich). Im Kaliber .375 H&H (nur mit normaler Laufkontur) beträgt die Magazinkapazität 5+1 Patronen in .416 Rigby (auch mit starker Laufkontur zu haben) 4+1 Patronen. Ebenfalls neu: Mauser M03 mit vielseitig verstellbarem GRS-Schaft in den Modellvarianten GRS Jagdmach und GRS Solid sowie Mauser M12 in edler High-Grade-Ausführung in allen gängigen Kalibern dieser Bauweisen. Eine der aufsehenerregendsten, neuen Jagdrepetierbüchsen dürfte wohl die Sauer S404 mit vielen innovativen Konstruktions- und Ausstattungsdetails sein. Herzstück der neuen S404 mit bewährter Kaliber- und Laufwechselmöglichkeit ist nach wie vor das aus dem Vollmaterial gefräste Leichtmetallgehäuse mit einer Ver-

schlusskammer mit sechs Verriegelungswarzen, die direkt im Lauf verriegeln. Bei der völlig neu entwickelten Handspannung erlaubt der ergonomisch perfekt auf dem Schösschen platzierte Metallschieber bequemes, leichtes Spannen der Büchse. Durch erneutes Drücken des Knopfes gleitet der Spannschieber, vom Daumen automatisch kontrolliert, in die entspannte Position zurück. Neben dem Handspanner-System verhindert im Inneren eine automatische Schlagbolzensicherung ein Abfeuern der Büchse, so lange diese nicht vollständig verriegelt ist. Um die Waffe, beispielsweise beim Laden und Entladen, im entspannten Zustand zu öffnen, genügt es, den Spannschieber um zwei Millimeter nach vorn zu schieben und gleichzeitig die Kammer zu entriegeln. Mit Hilfe des im Vorderschaft integrierten „SUS“ (Sauer Universal Schlüssels), der gleichzeitig auch der herausnehmbare Riemenbügel ist, kann der komplette Repetier demontiert und die spezielle Sauer „Quattro“-Abzugseinheit justiert werden. Simpel und schnell können für den



Starker Selbstlader: Albert Arms ALR (Automatic Long Range) mit indirektem Gasdruckladesystem in .300 Winchester Magnum.



Neue Vector Generation II-Maschinenpistole in 9x19 der Kriss Arms Group.

Schießstand und jede nur denkbare Jagdsituation vier verschiedene Abzugsgewichte von 550 über 750 und 1.000 bis 1.250 Gramm einreguliert werden. Damit nicht genug, kann auch die Abzugszunge mit acht Millimeter Längsverstellungsweg und 5 Grad Schwenkbereich nach links oder rechts ganz an die individuellen Präferenzen des Schützen angepasst werden. Tiefe Bauart, hohe Stabilität und Wiederholgenauigkeit verspricht die ebenfalls neu konstruierte, patentierte „SUM“ (Sauer Universal Montage) mit bereits in das Systemgehäuse gefräster Montagebasis. Die neue Sauer S404 wird ab Start in den vier Modellausführungen „Elegance“, „Classic“

sowie „Classic XT“ und „Synchro XT“ angeboten. Hinsichtlich der Modulbauweise und Flexibilität ist sie nur schwer zu schlagen: Ein schneller Wechsel zwischen insgesamt 13 Kalibern (8 Standard- und 5 Magnum-Kaliber) mit unterschiedlichen Lauflängen und -konturen ist machbar. Zudem stehen verschiedene Schaftvarianten, Magazine und Visierungen zur Auswahl. Ein sich deutlich abzeichnender Trend bei den deutschsprachigen Jagdwaffenherstellern ist der, in der Ergonomie und Handhabung speziell auf die wachsende Zahl der weiblichen Jägerschaft zugeschnittene Gewehre anzubieten. Denn mittlerweile sind knapp zehn Prozent aller Jäger und zwanzig Prozent



Junges DAR-10 in .308 Winchester von Dynamic Arms Research.

des Jägersnachwuchses Frauen. Kein Wunder also, dass man sich um die Gunst der jagenden Damen bemüht. Sauer offeriert die S101 Artemis mit Verschlusskammer mit Sonnenschliff und Kammerstängelkugel aus Nussbaumholz sowie veränderter Schaftlänge und in Form und Durchmesser neu gestalteter Pistolengriffgeometrie, was im Gesamtpaket für bessere Trefferleistungen sorgen soll. Auch Haenel und Merkel mischen in diesem Marktsegment nun kräftig mit. So gibt es die bekannte Haenel Jaeger 10-Repetierbüchse nun mit „Lady Line“-Schaftung mit gerade auslaufendem Hinterschaft mit Monte-Carlo-Backe, steilerem Pistolengriff und stark Rückstoß-



Augenweide: Die luxuriöse Einzelanfertigung „R8 100.000“ aus dem Blaser Custom Shop wurde erschaffen, weil dieses Jahr die einhunderttausendste R8 produziert wird. Jagdmaler Rudi Kohl und Graveurmeister Jürgen Göser waren an diesem einzigartigen Projekt, in dessen Mittelpunkt das Blaser-Wappentier, das Wildschaf „Argali“, steht, beteiligt.



dämpfender Schaftkappe. Merkel offeriert mit der Geradezugrepetierbüchse Helix, der Kipplaufbüchse K3 sowie der Bockwaffe B3/4 gleich drei unterschiedliche Jagdwaffentypen mit speziellen Lady-DS-Schäften. „90 Prozent der Jägerinnen gehen anders in den Anschlag als ihre männlichen Kollegen“ sagt Schäftemeister Ronald Schmidt, der das Projekt bei Merkel leitet. Während Männer ihren Kopf im Anschlag über den Schaft beugen und im vorderen Drittel die Visierlinie suchen, schlagen die meisten Frauen sehr viel aufrechter am hinteren Schaftteil an. Die deutliche Senkung des Schafts ist für den Mann gemacht, der weiter vor anschlägt. Dieser „männliche“ Schaft führt in den Händen einer Frau dazu, dass die Schaftkappe deutlich nach oben übersteht, wenn sie weiter hinten auf der Visierlinie zielt. Der Grund für den aufrechten Anschlag vermutet Schmidt in der weiblichen Oberkörper-Anatomie. Die Holzschäfte für diese Büchsen entstanden nach Analysen der Bewegung des typischen Anschlags unterschiedlicher erfahrener Jägerinnen. Das Ergebnis war ein kürzerer, gerader Schaft mit steilerem Pistolengriff, Monte-Carlo-Backe, wenig Senkung und hohem Schaftrücken, der die Visierlinie na-

Vorwiegend für den US-Markt konzipiert: Halbautomatische Kleinkaliber-Zivilversion des HK G36 von Carl Walther



hezu horizontal verlängert. Die Schäfte wurden zunächst mit einem Gelenkgewehr abgenommen, dann in plastischen Werkstoffen geformt und immer wieder im Dialog mit Jägerinnen fein getunt. Schließlich wurden sie dann auf die CNC-Fertigung übertragen: „Das ist ein echtes Novum: Wir haben einen Standardschaft für den typischen weiblichen Anschlag entwickelt und in der Praxis zeigt sich, dass diese Art anzuschlagen mit diesem Schaft keine Spur schlechter ist – vielleicht sogar im Gegenteil“, meint Ronald Schmidt. Ebenfalls neu sind die speziellen „TAR-GT“-Ausführungen der Merkel Helix und K3. Die Geradezugrepetierbüchse besitzt eine verfeinerte Abzugseinheit, die stufenlos von 500 bis

1.500 Gramm Abzugsgewicht verstellbar ist, einen Kunststoffschaft mit verstellbarer Backe und Zweibein-Anschluss am Vorderschaft sowie einen „Semi Weight“-Lauf mit 19 mm Durchmesser und Mündungsgewinde für Mündungsbremse oder Schalldämpfer. Erhältlich in allen gängigen Kalibern. Die einläufige Kipplaufbüchse Merkel K3 TAR-GT

in den beiden Magnum-Kalibern .300 Winchester Magnum und 7 mm Remington Magnum gibt es wahlweise mit Schichtholz- oder Walnussholzschaft mit höhenverstellbarer Wangenauflage, Zweibein-Adapter am Vorderschaft und einem 600 mm langen „Semi Weight“-Lauf mit 16 mm Durchmesser und Mündungsgewinde. Die K3 TAR-GT



Zwei für die Weite: Blaser R8 Long Range GRS und R8 Long Range Professional Success im Hammerkaliber .338 Lapua Magnum.



Mauser M03 mit vielseitig verstellbarem GRS-Schichtholzschaff aus Norwegen.

mit schwarzem Systemkasten und in drei Stufen justierbarem Feinabzug mit vergoldeter Zunge wiegt etwa 2,9 Kilogramm und erreicht eine Gesamtlänge von nur 102 cm. Der österreichische Steyr Mannlicher präsentierte für den populären Jagdrepetierer SM12 die elektronische Sicherheits-Entspann-Automatik „Reset Action“, die ungewollte Schussabgaben (bei einem Unfall oder Bedienfehler) zuverlässig verhindert. Ein im Schaft integrierter Sensor registriert die aufrechte oder gekippte Position der gespannten, ungesicherten, feuerbereiten Büchse und entspannt sie automatisch. Vorher blinkt eine LED-Leuchte für 7 Sekunden auf und macht den Schützen darauf aufmerksam, dass die Waffe gespannt und entsichert ist. In diesem Zeitrahmen kann der Schütze die Waffe manuell entspannen.

Kurzwaffen

Das Unternehmen Antreg Advanced Technology aus Tschechien widmet sich dem hei-



matlichen Klassiker in Gestalt der soliden Ganzstahl-Spannabzugs-Pistole CZ 75 in 9 mm Luger sowie ihren Nachfolgermodellen, wobei es am Stand von Cezka Vbrojovka gravierte Sondermodelle zum 40-jährigen Jubiläum der CZ 75 zu bestaunen gab. Antreg fertigt hinsichtlich der Verarbeitungsqualität sehr ansprechende Kleinkaliber-Wechselsysteme, die auch mit moderneren CZ 75 SP-01- und Shadow-Griffstücken mit langer Schließfederrinne (Long Dust Cover, LDC) eine formschöne Verbindung eingehen. Die Wechselsysteme in .22 Long Rifle namens

Orion 22S und 22S Plus (119 mm Lauflänge) sowie Zenith 22S, 22S-T, 22 S-L und 22S-XL (mit unterschiedlichen Lauflängen von 117 mm über 150 bis 305 mm) bestehen aus Stahl und sind mit griffigen Manipulationsrillen sowie verstellbaren Scheibenvisionen ausgestattet. Eine technische Besonderheit des Orion-Systems ist das schwimmend gelagerte Patronenlager, das einerseits auch eine zuverlässige Funktion mit standardmäßigen Nicht-HV-Patronen in .22 L.R. gewährleisten und andererseits als Rückstoßverstärker einen höheren Trainingseffekt für



Sauer S101 Artemis für die jagenden Damen.

Für den harten Reviereinsatz bei jedem Wetter: Haenel Jaeger 10 Stainless AW mit Kunststoffschaff, vernickeltem Verschluss und Stainless-Lauf in den Kalibern .308 Winchester, .30-06 Springfield und .300 Winchester Magnum.

SIGSAUER[®]
when it counts™

NEU!

P320 Compact 9 mm

SICHER, ZUVERLÄSSIG, PRÄZISE.



Jetzt im Handel!

- Striker Fire System
- Direkter trockener Abzug
- Tiefliegende Laufachse
- Beidseitige Bedienelemente
- Drei Griffgrößen

UVP € 799,-

P320 Compact

Das überlegene Abzugssystem, die tiefliegende Laufachse und ein Zerlegehebel, der als Daumenauflage dient, erzielen eine größtmögliche Kontrollierbarkeit bei schnellen Schussfolgen. Zusätzliche Frontserrations am Verschluss und beidseitig ausgelegte Bedienelemente sorgen für optimale Bedienbarkeit.

Dank einzigartiger Modularität können mit nur einem Voreintrag über Wechselsysteme und Griffmodule drei Systemgrößen (Subcompact, Compact und Fullsize) dargestellt werden.

Haenel Jaeger 10 Repetierbüchse mit „Lady Line“-Schaft.



dynamische Großkaliberschützen bringen soll. Enttäuschend war, dass weder auf der Enforce Tac noch auf der IWA die brandneue Beretta APX-Polymerdienstpistole, die erstmals auf der IDEX 2015 in den Vereinigten Arabischen Emiraten präsentiert wurde, zu besichtigen war. Die Italiener hatten noch nicht einmal die Beretta M9A3 als neueste Generation der US Army Dienstpistole im Gepäck (siehe hierzu auch SHOT Show-Bericht in caliber 3/2015). Einen gelungenen Premiere-Auftritt zelebrierte der geistreiche, österreichische Waffenkonstrukteur Wilhelm Bubits, der als Vater der Caracal- und Steyr-Polymerdienstpistolen (sowie weiterer Designs) hinlänglich bekannt ist. Auf dem Stand von ISSC Austria von Wolfram Kriegleder präsentierte er seinen neuesten Streich in Gestalt der BB Techs BB6 Polymerdienstpistole in 9x19, 9x21 und .40 S&W, die in der Summe ihrer technisch-innovativen Detaillösungen beeindruckt. Die genauer examinierte BB6

in 9 mm Luger mit Schlagbolzenschluss und 3.400 Gramm Spannabzug besitzt ein markantes Griffstück mit Doppelreihen-Magazin für wahlweise 15 oder 18 Patronen und auswechselbarem Griffücken sowie ein modifiziertes Browning-Verriegelungssystem, das ein Schlitten-Design mit komplett durchgehender, geschlossener Oberseite möglich macht. Am hinteren Ende der Oberseite des Patronenlagers mit offener Steuerkulisze sitzt der Verriegelungskamm, der in eine korrespondierende Verschluss-Nut eingreift. Diese Verschlusskonstruktion soll laut Erfinder 30 Prozent weniger Kippmoment, eine extrem funktionszuverlässige Patronenzufuhr sowie eine niedrige Laufseelenachse aufweisen. Weitere Details sind beispielsweise eine beidseitig

ausgeführte, manuell bedienbare Sicherung, die sich im deaktivierten Zustand gelungen in den Abzugsbügel einschmiegt. Bubits BB6 macht die Montage eines typischen Minileuchtpunktvisiers so einfach wie noch nie. Die komplett geschlossene Verschlussoberseite ist bereits für die Optikmontage vorbereitet. Lediglich die im Lieferumfang enthaltene Adapterplatte mit aufgeschraubtem Reflexvisier muss auf den Schlitten angeklickt werden – fertig! Kei-



Die junge Tikka T3 Compact Tactical Rifle (CTR)-Repetierbüchse in den Kalibern .260 Remington und .308 Winchester mit Kunststoffschaft und 20"/500-mm-Lauf.

Merkel Helix und K3 in neuer „TAR-GT“-Version.



MAXPEDITION®

Proven, Trusted, Preferred Worldwide

ne Schrauben, kein Werkzeug und das hintere Visierelement muss beim Reflexvisier-Einsatz auch nicht entfernt werden.

Technisch nicht minder interessant ist die Selbstladepistole des tschechischen Herstellers FK BRNO im speziellen, rasanten Kaliber 7,5 mm FK mit Flaschenhalshülse und Geschossengewichten von 90 bis 110 Grains, deren Serienproduktion noch in diesem Jahr starten soll. Die schwere Ganzstahlpistole im CZ 75 Basisdesign mit klassischem Spannabzug baut auf einem modifiziertem Browning-System mit 6"/152-mm-Lauf auf. Unter dem Rohr ist ein mit der Schließfeder verbundenes Kontergewicht positioniert, das konstruktionsbedingt im Schuss für ein



Merkel RX Helix-Geradezugrepetierbüchse und Merkel K3-Kipplaufbüchse in spezieller Ausführung für Revierfrauen.

besonders zahmes Rückstoß/Hochschlag-Verhalten sorgen soll. Eine enorme ballistische Leistungsfähigkeit von rund 610 m/s Anfangsgeschwindigkeit bei einer Energie von mehr als 1.200 Joule wird in Aussicht gestellt. Damit soll die bisher namenlose Pistole auch auf 100 Meter voll einsatzfähig sein und auf dieser Distanz sehr ansprechende Präzisionsergebnisse liefern. Auf 100 Meter sollen die 7,5 mm FK-Projektile mit etwa 475 m/s (und doppelter Energie, wie sie die 9x19 an der Mündung aufweist) noch sehr flott unterwegs und dazu



Was der Airbag im Auto...: Steyr Mannlicher trumpfte nach dem Motto „entspann' Dich!“ mit dem neuen elektronischen Sicherheitssystem „Reset Action“ für die SM12-Büchse auf.



www.MAXPEDITION.com

TASCHEN UND RUCKSÄCKE • MODULARES ZUBEHÖR • MESSER UND TOOLS • PATCHES



Authorized Maxpedition® Distributor

Modi's Knives and Gear

Tel: +49 2233 9666-052

Innungstraße 6 • 50354 Hürth

www.MAXPEDITION.de



Wilhelm Bubits überraschte mit seiner innovativen Polymerdienstpistole BB Techs BB6 in 9x19, 9x21 und .40 S&W. Hier zu sehen ist die BB6 mit Standard-Visierung, mit spezieller „Swift Sight“-Visierung für schnellste Zielerfassung sowie mit Doctor Sight. Wer Bubits kennt, weiß, dass ein Anschlag-Schaft nicht fehlen darf.

in der Lage sein, Level IIIA-Ballistik-Schutz zuverlässig zu penetrieren. Nach Herstellerangaben wurde die Pistole in erster Linie für elitäre Militär- und Polizeieinheiten entwickelt. Allerdings sei die ketzerische Frage nach einem wirtschaftlichen Erfolg gestellt, denn eine dermaßen sauber gemachte Ganzstahlwaffe dürfte im Preis relativ hoch angesiedelt sein und bei Einsatzenfernungen im 100-Meter-Bereich verlässt man sich üblicherweise aus Gründen der besseren Erstschuss-Trefferwahrscheinlichkeit auf schultergestützte Waffen (PDW, MP, Karabiner) in Subkalibern wie 4,6x30, 5,7x28 oder standardmäßigen Gewehrkalibern, wie

sie bereits schon reichlich auf dem Markt vorhanden sind. Während wir Ihnen schon in der letzten Ausgabe die erstmals auf der SHOT Show 2015 gezeigten, neuen Glock-Pistolenmodelle G34 und G41 Gen 4 MOS in 9 mm Luger und .45 ACP im Titelthema vorstellen konnten, zeigte der österreichische Erfolgshersteller auf der IWA die nächste Neuheit in Form der Glock G17 Gen 4 im Standard-Dienstpistolen-Format in 9x19 in der „Modular Optic System“-Konfiguration. Mindestens genauso interessant ist eine weitere Glock-Neuheit, die auf der Messe nur wenige Eingeweihte hinter verschlossenen Türen begutachten durften. Wir sind

uns sicher, dass die neue, superschmale Subkompaktpistole Glock G43 in 9x19 mit einem einreihigen Magazin mit einer Kapazität für sechs Pat-

ronen vor allem auf dem US-Markt mit seinen vielen zivilen Waffenträgern ein voller Erfolg wird. Der österreichische Kraftzweig wiegt 509 Gramm (Leerzustand mit eingesetztem Magazin) und besitzt die „concealed carry“-Traummaße: 159 mm (L) x 108 mm (H) x 26 mm (B). Die deutsche Edelmanufaktur Korth stellte mit der „National Match“-Serie neue Sportrevolver in .357 Magnum/.38 Special in den Lauflängen 3"/76 mm, 4"/102 mm, 5 1/4"/133 mm sowie 6"/152 mm vor. Die Six-Shooter mit für Korth untypischem Trommelentriegelungsschieber auf der linken Seitenplatte sind mit einem Startpreis von etwa 3.000 Euro günstiger als die bisher bekannten „Classic“-Sportrevolvermodelle. Für die neuen National-Match-Revolver soll es darüber hinaus auch eine in technischer Hinsicht außergewöhnliche 9x19-Wechseltrommel geben. In den Patronenlagern des Zylinders sollen Feld/Zug-Profile eingearbeitet sein, um die Geschosse früh in Drehung zu versetzen. Eine perfekte Fluchtung zwischen Trommellager-Ausgängen und Laufeingang ist hier die Grundvoraussetzung für eine maximale Präzisionsausbeute. Den neuen Korth „Sky Marshal“-Gebrauchsrevolver in 9 mm Luger mit technisch innovativen De-



Die tschechische Firma Antreg Advanced Technology fertigt sehr saubere Kleinkaliber-Wechselsysteme aus Stahl für den CZ 75-Klassiker und seine moderneren Nachfolger. Das Orion-System besitzt ein schwimmendes Patronenlager.



taillösungen konnten wir bereits ausführlich erproben und in caliber 2/2015 vorstellen. Nun präsentierte Korth die frei verkäufliche Variante im Kaliber .380 R Knall für Kartuschen-Munition mit aufsetzbarem 4-fach Abschlussbecher für 15-mm-Signaleffekte, der mit 970 Euro genauso viel wie das scharfe Original kosten soll.

Munition & Wiederladen

„Das Blei soll weg!“ Dies war der klare Trend, der schon letztes Jahr auf der IWA

zu beobachten war und sich nun verstärkt fortsetzte. Weil man mit einem flächendeckenden Verbot von bleihaltiger Jagdmunition rechnen muss, verschafft das Gewehr-munition mit Geschossen aus alternativen Materialien wie Kupfer, Tombak & Co. immer mehr Auftrieb. So drängen Newcomer auf diesem Gebiet, wie der serbische Hersteller Prvi Partizan (PPU) mit der GROM-Jagdmunition, auf den Markt. Das zweiteilige Kupfergeschoss mit Zinnspitze ist vorerst nur in der Kalibergruppe .30/7,62 mm mit 170 Grains Gewicht in .308 Win-

chester, .30-06 Springfield und .300 Winchester Magnum erhältlich. Ebenfalls neu: Zwei Laborierungen im Kaliber 6,8 SPC (Special Purpose Cartridge) sowie im verheißungsvollen aber immer noch in den Startlöchern stehenden Kaliber .300 ACC Blackout. Der finnische Produzent Lapua hat die Naturalis-Serie in den Kalibern 7,62 mm/170 Grains, 8 mm/180 Grains sowie 9,3 mm/250 Grains komplett überarbeitet. Das Kupfer-Deformations-Geschoss mit der markant-grünen Spitze dieser Munitionsreihe soll auch bei Geschwindigkeiten un-



ÜBERLASSE NICHTS DEM ZUFALL!

EOTech's Holo Sight ist die Nummer 1 der Red Dots

- Schnelle Zielerfassung durch großen Ring um den Leuchtpunkt
- Höhere Präzision durch den kleinsten Leuchtpunkt aller Red Dot Visiere
- Größtes Sehfeld durch den eckigen Rahmen

Bring Deine Ausrüstung auf den neuesten Stand!



sights
lasers
tactical lights
thermal
night vision



EOTech
transform your arsenal.



Glockenschlag: Die neue, superschmale Subkompaktpistole Glock G43 in 9x19 mit 6+1-Firepower wird sicherlich gerade in den USA ein voller Erfolg werden.

FK BRNO-Ganzstahlpistole im rasanten Spezialkaliber 7,5 mm FK.

ter 600 m/s sicher ansprechen und zudem einen besseren Ballistischen Koeffizienten (BC-Wert) aufweisen, der auf weitere Entfernungen mehr Energie verspricht. Zudem bieten die Skandinavier neue Matchhülsen in den Kalibern 8x57 IS und 7mm-08 an. Norma offeriert innerhalb der neuen „Strike Series“-Jagdmunitionsreihe vorerst in der .30er/7,62-mm-Kalibergruppe

das Verbundgeschoss mit schwerem Bleikern namens „Tippstrike“, das große Stoppwirkung und maximale Eindringtiefe verheißt. Das neue „Ecostrike“ ist ein massestabiles, plattiertes Massivkupfer-Deformations-Projektile, das ebenfalls in der 7,62-mm-Kalibergruppe sowie in 7 mm-, 8 mm- und 9,3 mm-Kalibern offeriert wird. RUAG Ammotec aus Fürth baut die bleifrei-

en RWS-Jagdmunitionsserien Evolution Green und HIT weiter aus. In der Evolution-Green-Reihe mit Zinnkern-Teilzerlegungs-Projektile mit „Speed Tip“-Kunststoffspitze sind neu die Kaliber: 6,5x55; 6,5x57; 6,5x57 R und 6,5x68, allesamt mit einem 6,9 Gramm/106 Grains schwerem Geschoss. In der HIT (High Impact Technology)-Serie mit massestabilem, nickelplatziertem



Für den USA-Markt gedachte, doppelläufige Kippaufpistole P.D.R. im Kaliber .45 Colt/.410 Schrot von German Sport Guns.

Alles da: Michael Schütz vom HK-IPSC-Team zeigte uns das brasilianische Wettkampfhörs-ter von Guga Ribas für die frische Heckler & Koch Polymerdienstpistole SFP 9, die wir erst im kaliber 3/2014-Titelthema vorstellten.



Edle Freiheit: Frei ab 18 Jahren verkäuflicher Gas-Schreck-schuss-Signal-Revolver Korth „Sky Marshal“ in .380 Knall, der genauso viel kostet wie der scharfe Bruder in 9x19.

Feines aus Hessen: Neue Korth „National Standard“-Revolver in .357 Magnum.



Neue Glock G43 (vorne) im Vergleich zur populären G26 Subkompakt mit Doppelreihemagazin und Feuerkraft von 10+1 Patronen in 9 mm Luger.



Ebenfalls neu: Glock G17 Gen 4 in MOS-Konfiguration in 9x19. Kostenloser Praxistipp: Entfernt man die Verschlussdeckplatte, verfügt man über einen leichten Schlitten mit einem Fenster im rückwärtigen Bereich, das ideal für einhändige Nachladetechniken ist.

Massivkupfer-Deformations-Geschoss wurden folgende Kaliber neu ins Programm aufgenommen: .270 Win. (8,4 Gramm/130 Grains); 8x57 IS; 8x57 IRS und 8x68S (alle drei mit 10,4 Gramm/160 Grains Geschossgewicht). In der GECO ZERO-Jagdmunitions-Serie mit bleifreiem Doppelzinnkern-Fragmentierungs-Projektil mit Hohlspitze für den preisbewussten Waid-

mann sind folgende Patronen erstmals vertreten: 7x57 und 7x57 R (8,2 Gramm/127 Grains); 8x57 IS und IRS (9,0 Gramm/139 Grains) sowie 9,3x62 und 9,3x74 R (11,9 Gramm/184 Grains). Bleifrei geht es auch bei der Schrotmunition für die Jagd aus dem Hause RUAG Ammotec weiter. Die neuen Rottweil „Copper Unlimited“-Schrotpatronen in den Kalibern 12/70 und 12/76 mit

Schrotgrößen von 2,75 mm (No.6) bis 3,25 mm (No.4) und einer maximalen Anfangsgeschwindigkeit von bis zu 397 m/s enthalten reine Kupferschrote, die schwerer als vergleichbare Stahlschrote sind, was die Praxiseigenschaften hinsichtlich Schusentfernung und Energieabgabe deutlich verbessern soll. Zudem wird im Vergleich zu Stahlschrotpatronen das Einsatzgebiet



HAENDLER & NATERMANN SPORT GMBH

High Speed Geschosse

Für perfekte Präzision in allen Schießdisziplinen: DSB MIP, BDMP 1500, BDS IPSC, Bianchi Cup etc. Unsere Kurzwaffen-Geschosse sind laufschonend, preiswert und immer verfügbar.



www.hn-sport.de
www.facebook.com/HNsportDe



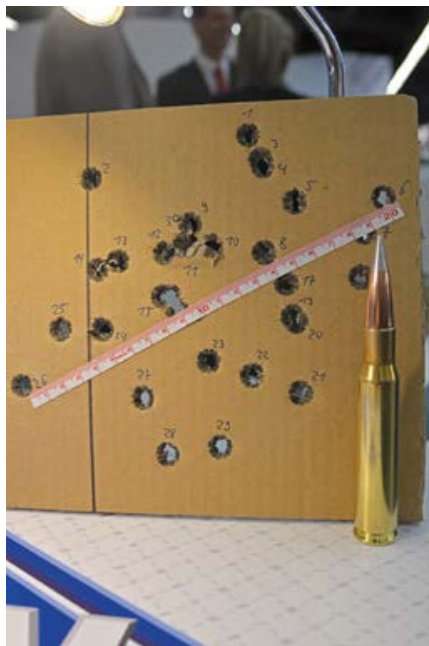
EINE WISSENSCHAFT FÜR SICH...

$$1. \text{SCHÜTZE PERFEKT} = \frac{\left[\left(2 \sqrt{\text{SEITENWIND (m/s)} + \text{PULS}^3 (\text{SCHLÄGE/min}) \times \text{LUFTDRUCK}^2 (\text{Pa}) \right) - \Delta_2 \right]}{\left[\left(V_0 (\text{m/s}) - \frac{g (9,81 \text{ m/s}^2)}{3vt} \right) + \sqrt{\frac{1 \text{ TASSE KAFFEE}}{\sqrt{V^3 + \frac{1}{2} V^2 L^2}}} \right] + \frac{3 \times \text{KÖRPERMASSE (kg)}}{m c^2}}$$

$$2. \text{LABORIERUNG PERFEKT} = \left\{ \begin{matrix} \text{H\&N} \\ \text{SPORT} \end{matrix} \right\} + \sum \text{PULVER (grs)} + L_6 (\text{mm}) + ZH + HÜLSE$$

$$3. \text{GESCHOSS PERFEKT} = \left\{ \begin{matrix} \text{H\&N} \\ \text{SPORT} \end{matrix} \right\}$$

$$\Rightarrow \boxed{\text{ERFOLG MAXIMAL} = \text{SCHÜTZE PERFEKT} + \text{LABORIERUNG PERFEKT} + \left\{ \begin{matrix} \text{H\&N} \\ \text{SPORT} \end{matrix} \right\} \checkmark}$$



Die Reihe besteht aus den vier 12/70er-Patronen Superskeet 24 HV und Superskeet Streu 24 HV (Schrotgröße No.9/2,0 mm), Supersport 24 HV (Schrotgröße No.8/2,2 mm) sowie Supertrap 24 HV (Schrotgröße No.7,5/2,4 mm). Die neue sportliche Flintenmunition soll in Sachen Geschwindigkeit, Rückstoß und Deckung neue Maßstäbe setzen. Die ebenfalls neue Rottweil Special Sport 24 mit 24 Gramm Vorladung ist hinsichtlich der Schrotgröße No.8/2,2 mm zwischen der im Skeet-Bereich überwiegend genutzten, kleineren Schrotgröße No.9/2,0 mm und der bei Trap und Jagdparcours bevorzugten Schrotgröße No.7,5/2,4 mm angesiedelt. Nach der Vorstellung auf der IWA 2014 und der erfolgreichen Markteinführung der GECO Hexagon 9 mm Luger Matchmunition folgte nun der zweite Streich mit der Präsentation der neuen GECO Hexagon .357 Magnum Matchmunition mit 180 Grains schwerem Hohlspitzgeschoss, wobei die Munition und das Projektil als Komponente für Wiederlader ab Herbst dieses Jahres zur Verfügung stehen sollen. Gerade für im Schussverhalten sehr moderate .357 Magnum-Laborierungen mit überschweren Geschossen jenseits der klassischen 158 Grains ist das Angebot an Matchgeschossen sehr begrenzt, so dass wir auf das neue GECO Hexagon 180 Grains Hohlspitz-Matchprojektil gespannt sind. Der deutsche Munitionshersteller und Behördenausrüster Metallwerke Elisenhütte Nassau (MEN) offeriert eine nach CIP-Spezifikationen geladene .50 BMG (12,7x99) mit 750 Grains schweren Matchgeschoss an. Das ausgestellte Schussbild wusste zu überzeugen, so landeten 30 Schuss auf 550 Meter in einem Streukreis von 224 mm! Zudem offeriert man neue 9 mm Luger Munition mit einem 5,8 Gramm/90 Grains leichten Kupfer-Hohlspitz-Geschoss „SeRo“ für Defensivzwecke an. Im weitreichenden, aufstrebenden Kaliber .338 Lapua Magnum gibt es zwei neue Laborierungen in Gestalt der Hornady 285 Grains A-Max sowie der Federal/American Eagle 250 Grains Teilmantel-Geschoss. Nach rund 25 Jahren erhält die Speer Gold Dot einen Nachfolger aus dem eigenen Haus. Das Gold Dot G2 verfügt über eine mit Elastomer gefüllte Hohlspitze, was insbesondere beim Beschuss von Hartzielen Vorteile sichert. Zunächst werden erst einmal die Kaliber 9 mm Luger mit 147 Grains, .40 S&W mit 180



Gute Laune am MEN-Stand während der Enforce Tac. Schussbild der neuen 12,7x99 Match mit 750 Grains schwerem Projektil (30 Schuss auf 550 Meter). Neue 9x19 „SeRo“ mit 90 Grains Hollow Point aus Kupfer.

erweitert, weil aufgrund der weicheren Kupferschrote das Risiko von Abprallern in Wald und Feld erheblich reduziert wird. Last but not least, wird auch die Trefferchance erhöht, weil sich bei identischem Schrotgewicht mehr Kugeln in der Patrone befinden.

In enger Zusammenarbeit mit dem Bundesstrainer und erfolgreichen Kaderschützen des DSB wurde die neue Rottweil Super 24 HV-Schrotmunitionsserie für Trap, Doppeltrap, Skeet, jagdliches Schießen oder Jagdparcourschießen entwickelt.



Neue Kaliber/Laborierungen gibt es auch in der bleifreien GECO ZERO-Jagdmunitions-Serie zu verzeichnen.



RWS baut die bleifreien Munitionsserien „Evolution Green“ und „HIT“ weiter aus. Hier zu sehen: Schnitt und Aufpitz-Verhalten des Massivkupfergeschosses „HIT“.

Grains und .45 Auto (+P) mit 230 Grains erhältlich sein. Das Gold Dot Geschoss in der beliebten .223 Remington wurde zudem um überschwere Varianten mit 62 Grains und 75 Grains erweitert. Hornady erweiterte seine Critical Duty Line um eine neue .357 Magnum Laborierung mit 135 Grains Flex-Lock-Geschoss. Um die Wirkungen solcher Geschosse gut sichtbar zu machen stellte

die Firma Clear Ballistics ein Ballistik-Gel vor, das sich durch Einschmelzen mehrmals verwenden lässt und zudem auch die Möglichkeit bietet, Knochen einzugießen. Die Firma aus dem US-Bundesstaat Arkansas bietet zudem schon vorgegossene Torso- oder Kopfziele an, die je nach Testbedingung 10%iger Gelatine (FBI-Test) oder 20%iger Gelatine (NATO-Test) entspricht.

Da es sich im Gegensatz zu Gelatine nicht um ein Lebensmittel handelt, ist Schimmelbildung ausgeschlossen und eine nahezu zeitlich unbegrenzte Lagerung möglich. Erfreuliche Botschaften für Wiederlader: Die Schweizer Nitrochemie Wimmis AG erweiterte vor geraumer Zeit das „Reload Swiss“-Treibladungsmittelangebot durch die Sorte RS 12, das derzeit schnellste



Die neue Rottweil „Copper Unlimited“ in 12/70 und 12/76 enthält reine Kupferschrote.



cam

SHOOT WHAT YOU SEE
capture your target!

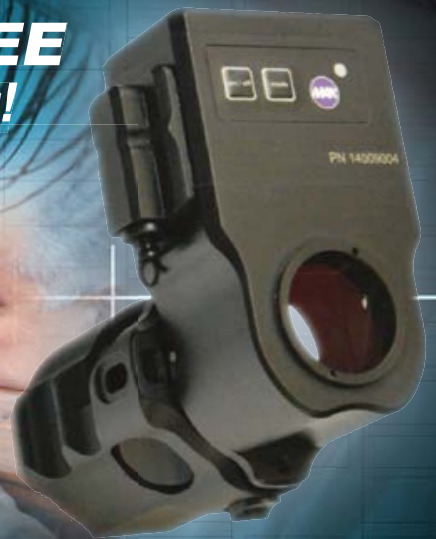
Ultimative Aufzeichnung von Jagdmomenten!
Direkte Bilder aus dem Zielfernrohr.

Mit dieser Weltneuheit zeichnen Sie das auf, was Ihr Auge im Zielfernrohr sieht. Unmittelbar und ohne Beeinträchtigung der Fernrohreigenschaften.

Kompakte Bauweise, wiederkehrgenaue Montage mit bewährter MAK Qualität!

MAK C.E.T - Hauptstr.22 - 97534 Waigolshausen - Tel.: 09722 1829

www.makcam.ag



Entwickelt in
Zusammenarbeit
mit dem
DSB
Deutscher Schützen-Bund e.V.



Im Teamwork mit dem DSB entstand die neue Rottweil Super 24 HV-Schrotmunitions-Serie für Trap, Doppelt-
rap, Skeet, jagdliches Schießen oder Jagdparcoursschießen.

Kurzwaffen-Pulver aus diesem Hause. Zudem hat man eine 56-seitige, informative Reload Swiss-Ladedaten-Broschüre (Februar 2015) erstellt, die über den einschlägigen Fachhandel zu beziehen ist und vielen Wiederladern eine wertvolle Hilfe bei der Entwicklung eigener Laborierungen sein wird.

Text: Stefan Perey/Tino Schmidt

Fotos: Stefan Perey/Tino Schmidt/John Gerards



Neue GECO Hexagon-Matchmunition mit
180 Grains Hohlspitzgeschoss in .357
Magnum.

Das junge, schnelle Pistolenkraut
RS 12 von Reload Swiss.



Termin 2016 vormerken!

Die nächste Enforce Tac findet vom 2. bis 3. und die
nächste IWA OutdoorClassics vom 4. bis 7. März 2016
im Messezentrum Nürnberg statt.



Material für ballistische Versuche und Weichziel-Beschuss: „Ballistic Gel“ der US-Firma Clear Ballistics.

all4shooters.com

BE A SHOOTER

ARMS AMMUNITIONS TECHNICS PASSION



**DIE NEUESTEN
PISTOLEN UND REVOLVER
TESTS & NEWS
OPTIK, MUNITION
UND ZUBEHÖR
SNIPER-GEWEHRE UND AR-15 MODELLE
WAFFENTECHNIK**



Scheiben-Star mit



Jagdtrieb



Taugliches Test-Trio: In den drei sehr verschiedenen Savage Büchsen (von oben) 12 Long Range Precision, 11 International Predator Hunter und 11 Lightweight Hunter ließ sich die 6,5 Creedmoor-Patrone einem echten Praxistest unterziehen.

Wenn man sich über Jahre hinweg intensiv mit neuen Patronenkreationen beschäftigt, fällt es mitunter schwer, gleich von Beginn an in großen Enthusiasmus angesichts neuer Kaliber zu geraten. Das war bei der 6,5 Creedmoor zuerst einmal nicht anders. Das änderte sich erst, als eine leistungs- aber nicht rückstoßstarke, präzise Patrone für eine führende Jagdbüchse gesucht wurde. caliber stellt die 6,5 Creedmoor im Allgemeinen und als Jagdpatrone im Besonderen vor und testete sie gleich aus drei Büchsen in allen Disziplinen.

Rot ist das neue Orange: Der serienmäßige Holzschaft der ultraleichten Savage 11 Lightweight Hunter wurde mit Cerakote-Spezialbeschichtung rot gefärbt und gleichzeitig widerstandsfähig gegen jegliche Witterungseinflüsse gemacht.



Weight-Watcher ab Werk: Die Savage 11 Lightweight Hunter kommt als Leichtgewicht mit Fräsungen an Schaft, Systemhülse und Verschluss daher.

Yards Long-Range ab Werk wettbewerbsfähig war. Damals dachte man zunächst noch nicht an die jagdliche Verwendung. Inzwischen hat sich das aber geändert, denn mittlerweile sind auch die Waidmänner hüben wie drüben begeistert von der Effizienz dieser doch relativ kleinen Patrone und dem damit verbundenen Leistungspotential, wenn die Geschosswahl richtig getroffen wird.

Großkaliber-Geschichte

Der Name Creedmoor geht zurück auf die altherwürdige Schießstätte, welche 1874

auf Long Island entstand. Im Jahre 1873 suchte man innerhalb New Yorks ein entsprechendes Gelände, das sich aber dort nicht fand, wohl aber auf den Ebenen Long Islands. Das geeignete Terrain war dabei im Besitz eines Landwirtes namens Creed. Colonel Henry G. Shaw, ein Mitglied des NRA-Komitees, das mit der Suche nach einem Schießstand beauftragt war, tätigte angesichts des Geländes, das ihn an die Moorlandschaften seiner Heimat England erinnerte, den Ausspruch „Creedmoor“ als Kombination des Namens Creed und der Moorlandschaft. In der Folgezeit ereigneten sich legendäre Wettkämpfe zwischen den Schwarzpulver-Schützen aus England, dort auf der nicht minder legendären Wettkampfstätte Wimbledon, und denen aus den USA auf der „Creedmoor Range“. Auch die Anschläge der Schützen waren aus heutiger Sicht gänzlich unorthodox, wie zeitgenössische Darstellungen belegen. Eine Anschlagtechnik war, dass sich die den Hinterschaft haltende Hand vor dem Kinn des Schützen befand, wozu der Diopter sich dann auch ganz am Ende des Schaftes befand. Noch heute wird der Creedmoor-Anschlag, wie dieser seitdem auch genannt wird, praktiziert, allerdings nur noch von den Kurzwaffenschützen beim Silhouetten-Schießen.

Primus inter pares

Nun hat Hornady mit der auf der .308 Winchester-Hülse basierenden 6,5 Creedmoor das Rad nicht neu erfunden, sondern offensichtlich nur konsequenter konstruiert als dies bei ähnlichen Patronen der gleichen Kaliberklasse der Fall ist, wie beispielsweise bei der .260 Remington



Wettbewerbsfähig ab Werk: Die 6,5 Creedmoor wurde als fabrikgeladene 1.000 Yards-Matchpatrone konzipiert (und hat sogar die Ladedaten zum Nachbauen auf der Schachtel). Aber sie überzeugte auch als Jagdpatrone.

Die technischen Daten der Büchsen in 6,5 Creedmoor

Hersteller:	Savage Arms	Savage Arms	Savage Arms
Modell:	(19204) 11 Lightweight Hunter	(22333) 11 Int. Trophy Predator Hunter	(19137) 12 Long Range Precision
Kaliber (außer 6,5 Creedmoor):	.223 Rem., .243 Win., .260 Rem., 7mm-08, -308 Win.	.22-250, .223 Rem., .243 Win.	.243 Win., .260 Rem.
Lauflänge:	20"/51 cm	22"/56 cm	26"/66 cm
Laufdurchmesser/Mündung:	14 mm	18 mm	25 mm
Drall:	8"/203 mm	8"/203 mm	8"/203 mm
Schaft/Bettung:	Holz / Pillar	Kunststoff/Pillar	HS Precision/Pillar
Gesamtlänge:	102 cm	105 cm	118 cm
Gesamtgewicht (o. Mont./ZF):	2.495 g	3.390 g	4.990 g
Abzug/Widerstand:	Hunting AccuTrigger / 940 g	Varmint AccuTrigger / 760 g	Match AccuTrigger / 270 g
Magazin/Kapazität:	Kastenmagazin/4 Patronen	Kastenmagazin/4 Patronen	Kastenmagazin/4 Patronen
Preis, UVP:	1429,00 €	1029,00 €	1799,00 €

oder 6,5x47 Lapua. Im Vergleich zur .260 Remington zum Beispiel hat Hornady die Hülse der Creedmoor so gekürzt, dass der gesamte Pulverraum zur Verfügung steht und nicht von dem in die Hülse weit zurückragenden Geschoss eingenommen wird. Der Hauptunterschied zur 6,5x47 Lapua dagegen sind die leistungsstärkeren Fabrikpatronen und die letztendlich entscheidende Tatsache, dass es für die Creedmoor neben den Matchfabrikladungen mit 7,8 g/120 Grains und 9,1 g/140 Grains A-MAX-Geschoss auch drei fabrikfertige Jagdlaborierungen aus der leistungsgesteigerten Superformance-Linie mit 7,8 g/120 Grains GMX (bleifrei) und 8,4 g/129 Grains SST sowie dem gleichschweren InterBond-Geschoss zu kaufen gibt. Winchester hat eine Matchladung mit 140 Grains BTHP-Geschoss und Nosler eine 140 Grains BTHP Match- und eine 140 Grains Ballistic Tip-Jagdlaborierung im Programm. Die 6,5 Creedmoor reiht sich damit in eine ganze Familie von kompakten, trotzdem sehr effizienten, leistungsstarken Patronen wie .30 TC, .300 und .338 RCM oder .375 und .416 Ruger ein, die allesamt aus den Ingenieurbüros von Hornaday stammen. All diese Kaliber erreichen nicht nur die Leistungen bekannter Patronen in einer kleineren Systemgröße, sondern die meisten auch noch aus den wesentlich praxisnäheren, beliebteren, kurzen 56-cm- oder gar 50-cm-Läufen. Realisiert wird das durch innenballistische Erkenntnisse, nach denen die Hülse mit dem sogenannten „Minimum Bodytaper“ (konischer Verlauf des Hülsenkörpers auf das erforderliche Minimum reduziert) sowie einem mit 30 Grad steileren Schulterwinkel versehen wird.

Fuchs-Flüsterer. Die Savage 11 International Predator Hunter wird im Set mit ZF angeboten und besticht durch den mittelschweren Varmint-Lauf sowie den robusten Camo-Schaft.

In der Praxis bedeutet das, dass die 6,5 Creedmoor 25% weniger Geschossfall auf 300 m als die stärkste/schnellste 10,7 g Fabriklaborierung in .30-06 auf dem Markt aufweist. Das Geschoss trifft mit 8% oder über 60 m/s mehr Geschwindigkeit ins Ziel und das bei einem Rückstoß unter dem Niveau einer .308 Winchester. Hierfür sind vor allem die extrem günstigen ballistischen Koeffizienten der 6,5-mm-Geschosse verantwortlich. Jetzt haben sogenannte Hochrasanz-Patronen, also solche mit deutlich mehr als 900 m/s Geschwindigkeit an der Mündung, jagdlich nicht den besten Ruf, weil diese in Kombination mit traditionellen Bleikern-Jagdgeschossen häufig unnötig hohe Wildbretentwertung und bei stärkerem Wild nicht immer die gewünschte Tiefenwirkung mit



All-Inklusive: Die Savage 11 International Predator Hunter wird komplett mit vormontiertem und vorgerichtetem Weaver Kaska 3-9x40 Zielfernrohr geliefert. Typisch Savage: Die metallene Sicherungszunge im AccuTrigger.



Die Savage 12 Long Range Precision nahm als Vertreter der Matchbüchsen am Test teil und entlockte der 6,5 Creedmoor ihr volles Präzisionspotential.

Die effiziente, rückstoßarme 6,5 Creedmoor konnte aus allen praxisrelevanten Lauftypen (von links) Jagd, Varmint und Match mit guter bis sehr guter Präzision, auch bei längeren Schussserien, überzeugen.

6,5 mm Fabrikpatronen-Leistungsvergleich (alle mit 7,8 g/120 gr. Geschoss)

Kaliber	m/s	Energie Joule	Hülse/ mm	Patrone/ mm	System
6,5 x 68	956	3.564	67,5	86,5	Standard
6,5-284 Norma	950	3.519	55,1	71,6	Standard
6,5 Creedmoor	930	3.373	48,8	71,8	Kurz
6,5 x 55 Schwed. Mauser	920	3.300	55,0	73,8	Standard
6,5 mm-06	914	3.258	63,3	82,6	Standard
.260 Remington	884	3.047	51,7	70,5	Kurz
6,5 x 47 Lapua	820	2.622	47,0	71,0	Kurz
6,5 Grendel	786	2.409	38,5	57,0	Kurz

sich bringen, weshalb so manche 6,5x68 nur selten aus dem Waffenschrank geholt wird. Diesen unerwünschten Nebeneffekt kann man mit modernen Jagdgeschossen allerdings bis auf ein absolut akzeptables Maß reduzieren, denn massestabile, monolithische (bleifreie) Kupfer- oder Kupferlegierungsgeschosse splintern nicht im Wildkörper und geben die Energie kontrol-

liert und damit auch in der Tiefe ab, so das selbst diese leichten, schnellen Geschosse auch bei schwerem Rot- und Schwarzwild eine beeindruckende Tiefenwirkung und in der Regel auch den gewünschten Ausschuss liefern, wie erfolgreiche Jagden mit der 6,5 Creedmoor auf Oryx, Kudu und selbst die bis 1.000 kg schwere Eland-Antilopen in Afrika gezeigt haben.

Tapferes Test-Trio

Waren es anfangs nur der McMillan Tubb2000 Matchrepetierer und einige DPMS AR-10-Selbstlader, die für die neuen Matchpatronen eingerichtet waren, sind bis heute vor allem Jagd- und Varmintrepetierer dazugekommen. Allen voran bietet Savage sieben Modelle, namentlich Mod. 10 Predator Hunter (Max 1 Camo), 11 Long Range Hunter, 11 Lightweight Hunter, 11 Lady Hunter, 11 International Trophy Predator Hunter (Mossy Oak Brush), 12 Long Range Precision, 16 Weather Warrior in 6,5 Creedmoor an. Ruger führt mit der American, Hawkeye Predator und Varmint drei Modelle in 6,5 CM im Programm. Thompson Center mit der Icon, Browning mit der X-Bolt und Weatherby mit der Vanguard jeweils zumindest ein Modell für die schnelle 6,5er. Um in dem Test das ganze Potential der schnellen 6,5 eruieren zu können, wählten wir drei unterschiedliche Büchsentypen, die für den jeweiligen Einsatzzweck gute Voraussetzungen boten. Als Vertreter der Matchbüchsen wählten wir die Savage Mod. 12 Long Range Precision aus, die mit dem massiven 26"/67

caliber-Kontakt

Savage, Hornady, Weaver, Federal: Über den Fachhandel durch die Helmut Hofmann GmbH (www.helmuthofmann.de). Hodgdon Pulver: LHS Germany GmbH (www.lhs-germany.de) Cerakote-Beschichtung: Pulverbeschichtung Nord GmbH Web: www.pulver-nord.de

Fernweh: Das Schussleistungsvermögen der 6,5 Creedmoor zeigt sich am besten aus Matchbüchsen wie der Savage 12 Long Range Precision (hier auf Blackhawk-Zweibein) und erst richtig auf Distanzen jenseits der 300-m-Grenze. Ein Tester beschrieb die Patrone beim 800-m-Test in den USA auf 20-cm-Stahlziele als langweilig präzise...

cm langen, kannelierten Matchlauf mit 1"-Durchmesser an der Mündung, dem glasfaserverstärktem HS Precision-Schaft, dem großen Kammerstängel für das aufgelegte Schießen von der Benchrest-Auflage wie gemacht ist. Dieses Modell ist übrigens der einzige Savage-Mehrlader-Repetierer, der mit dem leichtesten der drei erhältlichen AccuTrigger-Versionen, dem von 270 bis 680 Gramm justierbarem Target AccuTrigger (zu erkennen an der roten Sicherungszunge), ausgestattet ist.

Neben den Fabrik- und Handlaborierungen, die zu Vergleichszwecken aus allen drei Waffen geschossen wurden, testeten wir hieraus vor allem reine Matchlaborierungen, der Vergleichbarkeit halber allerdings nur auf 100 und 300 m. Wobei man eingestehen muss, dass die 6,5 Creedmoor ihre Stärken (geringere Winddrift) beim Wettkampf erst auf Distanzen über 300 m gegen die bis auf diese Entfernung dominanten 6-mm-Patronen ausspielen kann. Bis dahin bringt die höhere Geschoss- masse eher Nachteile durch den stärkeren Rückstoß, was es im direkten Vergleich mit 6 mm PPC und Co. etwas schwerer macht,

die erwünschten Ein-Loch-Gruppen zu schießen. Dass es mit der 6,5 Creedmoor dennoch geht, zeigen gute Ergebnisse mit den Fabrik- und noch bessere Resultate mit den Handladungen mit 100 vor allem aber 120/123 und 140 Grains schweren Projektilen und mehreren Pulversorten, inklusive dem recht neuen Ramshot Big Game. Das höchste Leistungs-/Geschwindigkeitspo-

Präzise Palette: Die Auswahl an Ladekomponenten für Jagd und Match ist ebenso zahlreich wie gute Ladedaten. Im Vordergrund: Das Patronenlängen-Messgerät OAL Gauge von Hornady.



Patronensteckbrief

Kaliber:	6,5 mm Creedmoor
Geschossdiameter:	.264" = 6,70 mm
Einführungsjahr:	2007
Hülseentyp:	Schulterhülse ohne Rand
Schulterwinkel:	30°
Hülsenvolumen (randvoll Wasser):	53,0 grs.
Feld- und Zugmaß des Laufes (CIP):	6,50 mm / 6,71 mm
Standard-Dralllänge:	203 mm / 8"
Hülsenbodendurchmesser:	12,01 mm
Hülsenlänge, Maximal/Trimmlänge:	48,80 mm/48,5 mm
Patronenlänge (max. lt. CIP):	71,60 mm
Gasdruck, max. (lt. CIP/ Europa)Kupferm.:	4.350 bar
Gasdruck, max. SAAMI / Piezomethode:	4.150 bar
Zündhütchengröße:	Large Rifle



KEPPELER GERMANY
Qualität die begeistert!

Keppeler
Sportwaffen
Waffen mit System



Bench Rest K 05

Keppeler - Technische Entwicklungen GmbH
Friedrich-Reinhardt-Strasse 4 • D-74427 Fichtenberg
Tel.: 07971 / 91 12 41 • Fax: 07971 / 91 12 43
Email: keppeler-te@t-online.de • www.keppeler-te.de
Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis

Testergebnisse: Fabrik- und Hand-Laborierungen in 6,5 Creedmoor

Geschoss Typ-Dia.	Gewicht-Hersteller- Menge- Hersteller-Sorte	OAL in mm	Savage 11 Lightweight Hunter 20"/51 cm Lauflänge			Geschwindig- keitszuwachs in m/s	Savage 11 Int. Trophy Predator Hunter 22"/56 cm-Lauflänge		
			v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Präzision in mm		v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Präzision in mm
7,8 g/120 grs. Hornady A-MAX .264"	Hornady Match-Fabriklaborierung	69,0	847	8	37	18	865	5	24
7,8 g/120 grs. Hornady GMX .264"	Hornady Superformance-Fabriklaborierung	68,8	924	15	20	13	937	14	33
8,4 g/129 grs. Hornady SST .264"	Hornady Superformance-Fabriklaborierung	67,8	878	5	88	14	892	7	80
8,4 g/129 grs. Hornady IB .264"	Hornady Superformance-Fabriklaborierung	67,8	889	8	43	17	906	9	43
9,1 g/140 grs. Hornady A-MAX .264"	Hornady Match-Fabriklaborierung	71,4	805	14	39	23	828	19	29
Fabriklaborierungen	Durchschnitt	-	869	10	45	17	886	11	42
6,5 g/100 grs. Hornady A-MAX .264"	37,0 gr. Hodgdon Varget	68,5	-	-	-	-	828	14	31
6,5 g/100 grs. Hornady A-MAX .264"	38,0 gr. Hodgdon Varget	68,5	-	-	-	-	855	20	21
6,5 g/100 grs. Hornady A-MAX .264"	39,0 gr. Hodgdon Varget	68,5	-	-	-	-	875	13	32
6,5 g/100 grs. Hornady A-MAX .264"	40,5 gr. Hodgdon Varget	68,5	884	16	16	25	909	7	24
7,8 g/120 grs. Hornady GMX .264"	48,0 gr. Hodgdon Superformance	71,8	905	6	38	-	-	-	-
7,8 g/120 grs. Hornady GMX .264"	48,5 gr. Hodgdon Superformance	71,8	920	9	24	-	-	-	-
7,8 g/120 grs. Hornady GMX .264"	49,0 gr. Hodgdon Superformance	71,8	935	11	74	-	-	-	-
8,0 g/123 grs. Hornady A-MAX .264"	42,8 gr. Ramshot Big Game	71,0	-	-	-	-	-	-	-
8,0 g/123 grs. Hornady A-MAX .264"	44,0 gr. Hodgdon H4350	71,0	876	8	43	2	878	11	27
8,0 g/123 grs. Hornady A-MAX .264"	44,0 gr. Hodgdon H414	71,0	-	-	-	-	-	-	-
9,1 g/140 grs. Hornady A-MAX .264"	44,4 gr. Hodgdon Superformance	71,5	-	-	-	-	-	-	-
9,1 g/140 grs. Sierra MatchKing .264"	38,5 gr. Hodgdon H414	71,5	-	-	-	-	-	-	-

schwindigkeiten im Gasdruck von bis über 960 m/s erreichen. Das rechte neue 100 Grains A-MAX ist eine gute, noch rückstoß-ärmere Alternative für die 100-m-Distanz. Die beste Präzision auf 100 m und 300 m erreichten wir jedoch mit den 140 Grains-Geschossen von Sierra und Hornady. Als Zielfernrohr kam das brandneue Weaver Tactical 6-30x56 mit 34 mm Mittelrohr, Smart Zero-Stop und beleuchtetem IMDR (Improved MilDot Ranging) zum Einsatz, das nach etwas kompliziertem Einschießen durch das feine Absehen und die gute op-

tische Qualität glänzte. Als Vertreter der Varmint-Büchsen, die mit schwerem Lauf gleichermaßen für die Jagd und den Sport geeignet sind, schickten wir die Savage 11 International Trophy Predator Hunter ins Rennen. Dieses Modell bietet als Besonderheit einen leicht konischen Medium-Lauf mit 18 mm Mündungsdurchmesser und 56 cm/22" Länge sowie jagdlichem Kunststoffschaft mit Mossy Oak Brush-Camo und dem Varmint AccuTrigger, der von etwa 680 bis 1.800 Gramm einstellbar ist. Dieses Modell wird komplett mit vormontiertem Wea-

ver Kasper 3-9x40 Zielfernrohr angeboten. Der Fairness halber muss gesagt werden, das mit diesem technisch zwar tadellosen, aber sehr einfachen Glas natürlich nicht die gleiche Umsetzung der Präzision erreicht werden konnte, wie mit dem taktischen Glas der Matchbüchse, aber für den Praxistest eine durchaus realistische Konstellation darstellte. Aus der Büchse testeten wir neben den Fabriklaborierungen vor allem die leichten 6,5 g/100 Grains A-MAX-Geschosse, die auch hervorragend zur Bejagung von Raubzeug auf weiten Distanzen eingesetzt werden können. Mit diesen besonders rückstoßarmen Laborierungen machen auch lange Schussserien Spaß und der schwere Lauf erwärmt sich weniger als bei den aus Maximalleistung ausgelegten Long Range-Laborierungen. Interessant war in diesem Zusammenhang auch, wie stark die Fabriklaborierungen die Leistung schon aus den kürzeren Läufen umsetzten. Das Wiederladen gestaltete sich völlig unkompliziert. Die Basishülsen von Hornady hatten ab Werk eine hohe Qualität und Gleichmäßigkeit und Matzensätze stehen mit Vollkalibrierer oder Neck-Sizer mit und ohne Bushings zur Verfügung. Als dritte



Geschwindigkeitszuwachs	Savage 12 Long Range Precision 26"/67 cm Lauflänge			Durchschnitt	Durchschnitt	Bemerkung zu den Laborierungen
v_2 m/s	v_2 in m/s	v_2 -Diff. in m/s	Präzision in mm	in m/s	in mm	
16	881	6	16	864	26	56 mm auf 300 m aus Savage 12 LRP
22	959	2	23	940	25	starke Jagdlaborierung, 55 mm auf 300 m aus 11 LH
16	908	4	43	893	70	SST sonst besser
26	932	13	38	909	41	Interbond = gebondetes Jagdgeschoss
17	845	17	24	826	31	35 mm auf 300 m aus Savage 12 LRP
19	905	8	29	-	-	
-	-	-	-			leichte Trainingslaborierung, auch für Raubwild
-	-	-	-			
-	-	-	-			
28	937	14	17	910	19	beste Kombi-Präzision im Test
-	-	-	-			
-	-	-	-			Jagdladung, 55 mm auf 300 m aus 11 LH
-	-	-	-			zu schnell für Top Präzision
-	893	15	16	-	-	Kugelpulver = perfekt über Pulverfüller dosierbar
39	917	6	27	890	32	noch keine Max.-Geschwindigkeit
-	909	9	18			gute 300 m Matchladung
-	856	10	10			Long-Range Matchladung, beste Einz.-Präz. im Test
-	801	15	10			Sierra MK besser auf niedrigere v_2

Handlaborierungen in neuen, vollkalibrierten, zündkanalinnenentgrateten, Hornady-Hülsen, Federal 210 Large Rifle Standard-Zünder. Alle Ladeangaben ohne Gewähr. Jeder Wiederlader handelt nach dem Gesetz eigenverantwortlich. Testaufbau: Die Geschossgeschwindigkeit (v_2) in Meter pro Sekunde (m/s) wurde mit einem Mehl BMC-14 gemessen. Die Präzision wurde abgekühltem Zustand der Waffe mit je einer 5-Schuss-Gruppe von der Benchrest-Auflage auf 10 m, bzw. 300 m-Distanz.

Testwaffe, stellvertretend für eine typische Jagdwaffe, wählten wir die Savage Mod. 11 Lightweight Hunter, die vor allem durch das Gesamtgewicht (ohne Montage und ZF) von unter 2,5 kg besticht. Erreicht wird das durch einen dünnen Jagd-Lauf im Stile einer Gebirgsbüchse mit 14 mm

Mündungsdurchmesser bei 51 cm/20"-Länge, skelettierter Verschlusshülse und sogar einem ausgefrästen Holz-Schaft. Als Besonderheit und Einstieg in einen interessanten Langzeittest über den Einfluss auf die Haltbarkeit wurde der Holzschaft von der Firma Pulverbeschichtung Nord

GmbH mit einer Cerakote-Speziallack-Beschichtung versehen. Als Schmankehl ließ man es sich nicht nehmen, den ungemein widerstandsfähigen, im Spezialverfahren aufgetragenen und eingebackenen Lack im auffälligen Savage-Rot und mit dem Firmenlogo in Form des Hauptes des Indi-

Zielfernrohrmontagen von EAW



100% *Treffertage bei 10.000 Schuss*

Die EAW Hebelschwenkmontage:
Auch nach 10.000 Schuss und wiederholtem Auf- und Absetzen ergab sich eine 100%ige Trefferquote.

Qualität seit 1919.

Ernst Apel GmbH
Am Kirschberg 3 | 97218 Gerbrunn
Tel. +49(0)931/70 71 91 | www.eaw.de



Ernst Apel GmbH





Schussbild-Show: Typische Schussgruppen guter Matchlaborierungen aus der Savage 12 Long Range Precision.



Vom Feld in die Pfanne: Vor allem mit den massestabilen Deformationsgeschossen wie beispielsweise dem Hornady GMX liefern schnelle, leichte Jagdpatronen wie die 6,5 Creedmoor auch überzeugende Tiefenwirkung ohne unnötig hohe Wildbretentwertung.

anerhäuptions „Lame Deer“ zu versehen. Schwarze Farbausläufe zur Schaftkappe und zum Vorderschaft runden das außergewöhnliche Bild der ultraleichten Jagdbüchse ab. Diese Beschichtung versiegelt den Schaft wie bei einem Kunststoff nicht nur gegen jegliche Witterungseinflüsse, ohne die Vorteile des Holzschafes mit geringem Gewicht aufzugeben, sondern er versteift sogar noch die Bettungsfläche des Systems, was sich im Vorher-Nachher-Vergleich sogar als etwas präzisionsverbessernd auswirkte. Auf der Büchse kam ein Vorserienmodell der neuen Weaver European-Serie in 3-15x56 mit Leuchtabsehen #4 und 30-mm-Mittelrohr zum Einsatz. In Punkto Munitionstest konzentrierten wir uns bei diesem Modell neben den Fabriklaborierungen vor allem auf Jagdlaborierungen mit dem bleifreien Deformationsgeschoss Hornady GMX am Leistungslimit, sowie es danach auch im Revier getestet wurde. Hier glänzte die extrem führige Büchse durch gute, konstante Schussleistung und stabilem Haltepunkt, auch bei

den für diese dünnen Läufe oft schwierigen 5er-Serien. Alle Savage-Büchsen waren mit den für ihre hohe Eigenpräzision bekannten knopfgezogenen Läufen, dem Laufmutterssystem und längsbeweglichen Verschlusskopf, die im Zusammenspiel eine Einstellungen jeder Waffe auf den minimal zulässigen Verschlussabstand ab Werk ermöglicht, ausgestattet. Diese konstruktiv präzisionsverbessernde Maßnahme kommt darüber hinaus auch der Lebensdauer der Hülsen zu Gute, sorgt sie doch dafür, dass jede Patrone vor der Zündung zentrisch über die Hülsenschulter im Patronenlager zentriert wird. Die ergonomische, intuitive Drei-Positionen-Sicherung am Kolbenhals hat sogar eine Kammer Sperre. Der einstellbare und obendrein als Fallsicherung fungierende AccuTrigger rundet die Savage-typischen Ausstattungsmerkmale ab. Allerdings fehlte bei allen drei Testwaffen der patentierte AccuStock mit Alu-Bettung auf der ganzen Länge, wie er im Falle der 6,5 Creedmoor nur mit dem Modell 16 Weather Warrior angeboten wird.

caliber-Fazit

Die 6,5 Creedmoor überzeugte in diesem Praxistest sowohl als Scheibenpatrone, auch wenn ihre wahren Stärken bei dem Test bis nur 300 m noch nicht richtig zum Tragen kamen, als auch als leistungsstarke Jagdpatrone für leichte, kompakte Büchsen. Neben der guten Präzision sind vor allem der geringe Rückstoß und die mehr als überzeugende Wirkung im Wild zu nennen. Ebenfalls sehr positiv fiel die gute Leistungsumsetzung und das geringe Mündungsfeuer der Fabrik- sowie Handlaborierungen vor allem aus dem kurzen Lauf auf. Im Verlauf des Praxistests wurden mit der 11 Lightweight Hunter Reh-, Schwarz und Muffelwild auf Ansitz- und Drückjagden bis auf Entfernungen von 220 m erlegt. Die Fluchstrecken betrugen dabei erfreulich geringe 0 bis maximal 15 m. Die Wildbretentwertung lag etwas über der einer starken .308 Win.-Laborierung mit ebenfalls bleifreiem GMX-Geschoss aber weit unter dem für Teilmantelgeschosse üblichen Ausmaß. Die SST- und InterBond-Laborierungen wären gute Alternativen für beispielsweise die Gebirgsjagd, wo etwas mehr Wildbretentwertung für eine noch schnellere Augenblickswirkung gerne in Kauf genommen wird. Beim Kontrollschuss in die ballistische Seife beeindruckte die 6,5 CM durch eine Kaverne im Ausmaß über der einer .30-06 Fabriklaborierung von Sellier & Bellot mit 180 grains/11,7 Gramm Teilmantelgeschoss, was einmal mehr zeigt, dass es bei den monolithischen Deformationsgeschossen mehr auf die Zielgeschwindigkeit als auf Gewicht oder Geschossdurchmesser ankommt – und das man mit modernen Jagdgeschossen die Vorteile einer schnellen, gestreckt fliegenden, rückstoßarmen, waidgerecht tötenden Patrone nicht zwangsläufig mit dem Nachteil hoher Wildbretentwertung erkaufen muss. Alle Ergebnisse können wie gewohnt aus der Tabelle entnommen werden. Besonderer Dank gilt der Firma Deutschmann (waffen-deutschmann.de), die mit tatkräftiger Unterstützung und vor allem viel Erfahrung bei den Matchlaborierungen half.

Text: Hermann Jansen, Jens Tigges,
André Schröder
Fotos: Uli Grohs, André Schröder,
Jens Tigges

**BORN ON THE BATTLEFIELD.
AT HOME ON THE RANGE.**



6x ZOOM

**KLEINER, LEICHTER,
SCHNELLER – DAS MARK 6®
DEFINIERT VIELSEITIGKEIT.**

Bei seiner äußersten Kompaktheit wartet das Leupold® Mark 6® mit allem auf, was Behörden und Sportschützen von einem Zielfernrohr erwarten. Sein leistungsstarker 6x Zoom sorgt bei geringer Vergrößerung für eine schnelle Zielerfassung durch überzeugendes Sehfeld und bei höherer Vergrößerung für hohe Präzision auf weiten Distanzen.

Alle unsere taktischen Optiken finden Sie im Internet:
Leupold.com/tactical



LEUPOLD®
TACTICAL OPTICS



DER AKTUELLE LEUPOLD KATALOG IN DEUTSCH – FRAGEN SIE IHREN FACHHÄNDLER ODER DEN IMPORTEUR
FÜR DEUTSCHLAND: HELMUT HOFMANN GMBH, SCHEINBERGWEG 6-8, 97638 MELLRICHSTADT, TEL. +49 (0)9776 606-0, FAX -21, INFO@HELMUTHOFMANN.DE, WWW.HELMUTHOFMANN.DE
FÜR ÖSTERREICH: DSCHULNIGG GMBH & CO. KG, EHRLING 7, 5112 LAMPRECHTSHAUSEN, TEL. +43 (0)6274 20070-0, WWW.DSCHULNIGG.AT

Reviertaktiker

Bushnell Optics, einer der weltweit größten Zielfernrohrhersteller, offeriert mit der „Long Range Hunting Scope“-Baureihe Jagdgläser mit „taktischem Touch“ für den Weitdistanz-Einsatz. Wir erprobten das LHRs Elite 3-12x44.

Zumindest auf den ersten Blick ist das auf der Bushnell Elite Tactical-Serie basierende Zielfernrohr nichts Besonderes: Der Vergrößerungsbereich von 3-12-fach und der 44-mm-Objektivdurchmesser sind angesichts weitaus leistungsstärkerer Konkurrenten sicherlich nicht weltbewegend und auch das unbeleuchtete Absehen ist typisch amerikanisch. Dennoch kann es mit technischen Trümpfen wie Vollvergütung, hydrophobische „Rainguard“-Beschichtung und einer Lichttransmission von 95 Prozent aufwarten, so dass es demnach in der Oberliga mitspielt.

G2H-Absehen

Das in Zusammenarbeit mit Georg Gardner von G.A. Precision entwickelte G2H (alias G2DMR oder GAP)-Absehen mit 0,5- und 1,0-MILRAD-Markierungen kann und will seine taktische Herkunft nicht verleugnen. Auffallend ist der Kreis im Zentrum des Absehens, der auf 100 Meter Entfernung einen

Durchmesser von 40 Zentimeter aufweist. Der Sinn der Sache? Der Kreis soll die vitale Partie der Beute umkreisen und dafür Sorge tragen, dass der Schütze visuell automatisch ins Zielmedium geleitet wird. Ähnliche Lösungen kennt man auch von anderen Herstellern wie beispielsweise Swarovski Optik, nur sind sie dann in der zweiten Bildebene angeordnet. Gelungen ist, dass man neben den MRAD-Markierungen durch den Kreis eine deutliche Referenz bezüglich der Entfernung (40 cm auf 100 Meter, 20 cm auf 50 Meter, usw.) hat.

Erste Bildebene

Ein jagdliches Zielfernrohr eines US-Herstellers mit Absehen in der ersten Bildebene – gibt es so etwas? Ja, das Bushnell LRHS Elite! Vor vielen Jahren wurde diese Bauweise der deutschen Hersteller in den USA noch verpönt, weil dadurch zu viel Zielfläche verdeckt wird. Nun wendet sich das Blatt, weil neue Technologien Absehen

ermöglichen, die mit denen aus den 1960er und 70er Jahren nicht mehr zu vergleichen sind. Nun würdigen viele Produzenten die Vorteile des in der ersten Bildebene montierten Absehens, allen voran die konstanten Messwerte. Beispiel: Aufgrund ihrer Ballistik-Rechner-Daten stellen Sie fest, dass ihr Geschoss auf einer Zielentfernung von 300 Meter um 30 cm fällt. Die notwendige Korrektur von 10 cm/1 MRAD kann man dann mittels manueller Klickverstellung am Höhenjustierturm oder durch die Auswahl der passenden Markierung im Absehen visuell vornehmen. Zweifellos offeriert letztere Option große Vorteile, weil das Ziel in ständiger Beobachtung bleibt und man viel schneller schießen kann. Dies ist natürlich auch möglich, wenn das Absehen in der zweiten Bildebene montiert ist, aber dann gibt es eine wichtige Einschränkung: die Abmessungen stimmen nur bei einer bestimmten Vergrößerung! Haben Sie zufällig eine andere Vergrößerung gewählt, dann stimmt die Vermessung nicht mehr.

Reviertaktiker: Das Bushnell LRHS 3-12x44.





Das 90 mm lange, schlank gestaltete Okulargehäuse. Der Zoom-Verstellungsring ist auch ohne Flügelgriff. Während der Beobachtung können Zoom und Parallaxenausgleich bedient werden.

denn die eierlegende Wollmilchsau ist nach wie vor noch nicht erfunden.

Klasse mit Masse

Bei einem Absehen in der ersten Bildebene hingegen bleibt die Vermessung immer gleich – egal, bei welcher Vergrößerung. Für das Scheibenschießen ist das nicht so entscheidend, bei der professionellen Anwendung im Militär-/Polizei-Bereich oder auf der Jagd kann man sich aber keinen Probeschuss leisten!

Nah dran

Natürlich hat das Absehen in der ersten Bildebene auch einen Nachteil. Entweder verdeckt es zu viel vom Bild oder es ist so fein, dass man es bei geringer Vergrößerung kaum verwenden kann. Durch eine ausgeklügelte Kombination von Balken und Linien ist dieser Nachteil zumindest teilweise wieder wettzumachen, was beim Testzielfernrohr mit G2H-Absehen ziemlich gut gelungen ist. Man kann es auch bei geringster Vergrößerung auf nahen Distanzen nutzen, wozu je nach Entfernung der Kreis oder die Balken zur Anwendung kommen können. Der zentrale Kreis mit 40 cm-Durchmesser auf 100 Meter weist demnach einen 20 cm-Durchmesser auf halber Distanz auf und die horizontalen Balken besitzen Zwischenräume von 120 cm/100 m. Im Notfall würde dies für einen flüchtigen Schuss auf Nahdistanz reichen, auch wenn wir in diesem Falle einem symmetrischen Kreuz mit 100 cm-Räumen zwischen den Balken den Vorzug geben würden. Auf Drückjagdentfernungen ergäbe dies eine Öffnung von 30 bis 50 cm zwischen den Balken. 50 cm anstatt 80 cm Höhenkorrektur wären der Tribut, nach unserem Empfinden ausreichend für die Korrekturen hinsichtlich des jagdlichen Weitschusses. Bei der Drückjagd oder während des Abendansitzes wird manch einem dann doch der Leuchtpunkt fehlen. Doch schon die Modellbezeichnung des Bushnell LRHS Elite 3-12x44 umschreibt den Aufgabenbereich, so dass man schon Eingeständnisse beim Nahdistanzeinsatz machen muss,

Nimmt man das in Japan hergestellte, kompakte Zielfernrohr in die Hand, wird man vom hohen Gewicht von 729 Gramm (39 Gramm mehr als Prospektangabe) überrascht sein. Dies lässt einen stabilen Rohrkörper vermuten, was gut ist, denn schließlich wird ein Glas auch auf der Jagd oftmals harten Bedingungen ausgesetzt. Ins Auge sticht der Höhenverstellungsturm mit seinem gigantischen Durchmesser von 41 mm und reichlich Platz für Markierungen, jeder Klick entspricht 0,1 MIL/1 cm auf 100 m. Der Hammer hierbei: Eine volle Umdrehung von 360 Grad bietet eine Verstellung von 100 Klicks. Das ist schon eine Ansage: So viel Elevation, bei der man nicht in Verwirrung geraten kann, weil man nicht mehr als eine volle Umdrehung machen muss. Für den jagdlichen Weitschuss müssten 100 Klicks mehr als ausreichend sein, denn sie wären für eine .308 Winchester je nach Munition schon ausreichend, um auf 900 Meter zu treffen. Solcherart Distanzen haben aber ohnehin mit



Nach dem Entfernen des Deckels kann die Einstellung erfolgen.



Für das Nullen einfach das Bedienelement nach außen ziehen, auf „Null“ drehen und eindrücken.



Die große Drehscheibe kann nach dem Lösen der Schraube abgenommen werden. Die zwei Stiftschrauben sorgen für den Anschlag, wenn die von Ihnen gewünschte Position erreicht ist. Sie sehen auch eine der drei Madenschrauben, mit denen der Stellingring fixiert wird. Die Verzahnung der Drehscheibenhalterung ist durch den kleineren Durchmesser nur halb so groß wie die Rasten der Verstellung. Sie können demnach nur alle 2 cm Striche nullen.



Man sieht, dass die wasserabweisende „Rainguard“-Beschichtung wirklich funktioniert. Die Regentropfen perlen bestimmt so gut ab wie bei der Zeiss Lotutec Beschichtung (darunter).



Das durchdachte G2H-Absehen in der ersten Bildebene.

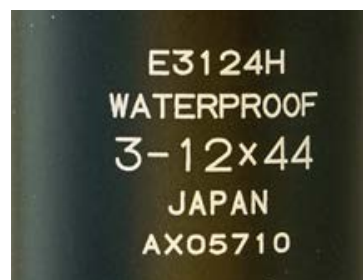
dem Waidwerk üblicher Weise nichts mehr zu tun. Der Gesamtumfang der Höhenverstellung beträgt stolze 249 cm (mehr als in den technischen Daten mit 240 cm angegeben werden), was schon einen enormen Wert für ein Zielfernrohr mit einem Mittelrohrdurchmesser von 30 mm darstellt. Die Höhenjust-

tierung kann natürlich genullt werden, wobei die mechanische Lösung nicht so elegant wie das Nullen der Seitenverstellung wirkt. Hier zieht man einfach die Drehscheibe aus, wodurch sie aus der Verzahnung gezogen und entkuppelt wird sowie auf „Null“ gedreht werden kann. Anschließend wird

die Scheibe wieder eingedrückt, wodurch sie wieder in die Verzahnung eingreift. Bei der Höhenjustiermechanik wurde eine andere Konstruktion mit einem verstellbaren „Zero-Stop“-Nullanschlag eingebaut. Das System funktioniert sehr einfach: Mit einem 5-Cent-Stück dreht man die zentrale Schraube heraus. Als nächstes kann die Drehscheibe abgenommen werden. Dann sieht man den Drehring mit der kleinen Stiftschraube, die als Anschlag dient. Mittels drei Madenschrauben ist der Ring auf der zentralen Messingachse fixiert. Löst man die Schrauben, dann ist eine Verstellung möglich. Dazu dreht man den Ring im Uhrzeigersinn gegen den Anschlag und zieht die Madenschrauben fest. Bushnell bietet keine separaten

Made in Japan: Im fernen Osten werden im Auftrag hochwertige Zielfernrohre produziert.

Das mit der neuen EAW 368 Montage tief montierte Test-Glas.



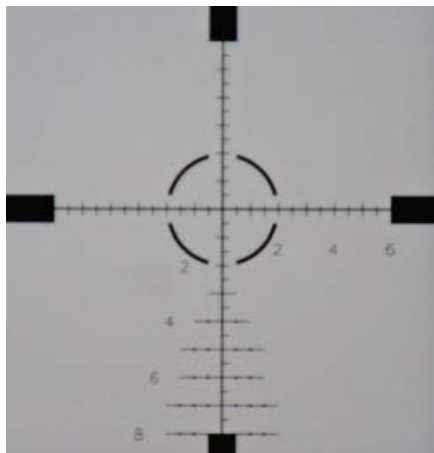
Technische Daten Bushnell LRHS Elite 3-12x44

Länge	340 mm
Gewicht	690 Gramm
Mittelrohrdurchmesser	30 mm
Länge Okular	90 mm
Außendurchmesser Okular	40 mm
Außendurchmesser Objektiv	52 mm
Vergrößerung	3-12x
Objektivdurchmesser	44 mm
Sehfeld (100 Meter)	11,6-2,99 Meter
Austrittspupille	12,1-3,7 mm
Dioptrien-Verstellungsbereich	+2/-3
Augenabstand	95 mm
Parallaxenausgleich	45-∞ Meter
Verstellung pro Klick (100 Meter)	1 cm
Verstellungsbereich Höhe (100 Meter)	240 cm
Verstellungsbereich Breite (100 Meter)	240 cm
Absehen	G2H
Absehen Bildebene	1
Zubehör, Sonnenblende	50 mm

Drehscheiben an, die je nach Kaliber graviert sind und so als Ballistik-Ring funktionieren könnten. Ob dies nun so dramatisch ist? Mit etwas Nagellack kann man selbst Markierungen anbringen und dies ist meiner Meinung nach auch noch besser. Die mit Hilfe eines Computerprogramms erstellte Ballistik-Kurve mit den dazu gehörenden Daten wird in der Praxis zum Beispiel auf 100, 150, 200, 250, 275, 300, 325 und 350 Meter überprüft. Bitte nicht nur einmal schießen und am besten jedes Mal aus dem kalten Lauf – so wie die Situation beim Jagen halt auch ist. Die ermittelten Daten gelten dann als ihre hinsichtlich der Treffpunktlage praxiserprobten Referenzen (D.O.P.E. – „Data of Previous Engagements“), die exakt auf ihre Gewehr-Munitions-Kombination zugeschnitten sind.

In der Praxis

Mittels der neuen EAW 368-Aufklippmontage mit niedrigster Bauhöhe von 10 mm für Picatinny-Schienen montierten wir das Bushnell LRHS Elite 3-12x44 auf verschiedenen Gewehren, wobei der Augenabstand von rund 90 mm auch für schwere Kaliber ausreicht. Der Prospekt verspricht 95 mm, aber dieser Wert variiert je nach Schützenstatur ohnehin. Am Auge vermittelt das



Das G2H Absehen in MRAD (= 10 cm/100 Meter). Bei 100 m Entfernung haben die Linien des Kreuzes eine Stärke von 0,5 mm und werden daher auf einer Entfernung von 500 Meter nur 5 mm bedecken. Der Kreis hat einen Durchmesser von 40 cm, eine Linienstärke von 1,5 mm und Öffnungen von 10 cm. Die Balken sind 10 cm dick. Gut sind die Ziffern, die Messfehler verhindern. Die kleinen und großen Querstriche markieren jeweils 0,5 und 1,0 MRAD (5 und 10 cm). Auf der Senkrechten finden wir eine Windkorrektur. Jede Punkt-Markierung entspricht 0,5 MRAD. Die Ziffern von 2 bis 8 sollen etwaigen Fehlern beim Zählen der Striche vorbeugen. Alles in allem, eine scharfe, informative und praktische Strichplatte, deren Linien bei Maximalvergrößerung wenig Zielfläche abdecken.

Glas aufgrund des großen Einblickfensters („Eye-Box“) ein ruhiges Bild. Die Austrittspupille mit fast 4 mm bei 12-facher und gut 12 mm bei 3-facher Vergrößerung unterstützt die nicht-nervöse Bildwiedergabe und liefert mit diesen guten Werten keinerlei Grund zum Klagen. Laut Herstellerpropaganda soll das Zielfernrohr eine Transmission von 95% vorweisen können. Mag stimmen, denn das Bild ist in Relation zum relativ bescheidenen Objektivdurchmesser von 44 mm sehr hell und scharf. Wir haben es mit einem Leupold Mark IV

caliber-Kontakt

Bushnell Performance Optics Deutschland GmbH
An der alten Spinnerei 1, 83059 Kolbermoor-
Rosenheim, Telefon: +49-(0)8031-23348-0
Fax: +49-(0)8031-23348-18, www.bushnell.eu
info@bushnell-europe.com

6,5-20x50 auf 100 Meter hinsichtlich der Bildqualität verglichen und festgestellt, dass es bei 12-facher Vergrößerung keinen Unterschied in der Zentrumschärfe gibt. Demnach können wir dem Protagonisten dieses Beitrages eine sehr gute bis ausgezeichnete Leistung hinsichtlich Schärfe und Kontrast attestieren. Dies bestätigte sich auch im Vergleich zu einem Schmidt & Bender PM II auf 350 Meter Entfernung. Gelobt sei auch der Parallaxenausgleich des LRHS, denn er funktioniert einfach gut und bringt auf Entfernungen ab 45 Meter eine super Schärfe. Das Bushnell ist kein Zielfernrohr für den Ansitz am Abend. Trotzdem ist auch am Abend die optische Leistung mehr als gut. Ein Zeiss 1,5-6x42 HT brachte einen Hauch mehr Detail aber auch nicht mehr als das.

caliber-Fazit

Ist das Bushnell LRHS ein geeignetes Long-Range-Jagd-Zielfernrohr? Ja, unbedingt. Es liefert ein klares scharfes Bild, ist flach gestaltet und robust. Zudem besitzt die Höhenverstellung einen gigantischen Gesamtumfang sowie eine hervorragende Skalierung. Nach neuesten Erkenntnissen wurde das Absehen praxisnah in der ersten Bildebene montiert. Nie mehr Fragen im Kopf, ob die





Testscheibe auf 100 Meter: Sogar Linien in einer Stärke von einem halben Millimeter sind gut zu sehen.



Überläufer auf 50 Meter: Mit der 3-fachen Vergrößerung kann man die Balken gut brauchen. Das Zielfernrohr ist bewusst etwas niedrig angesetzt, um zu zeigen, dass man den Kreis bei dieser Vergrößerung auf dieser Entfernung eingeschränkt nutzen kann – vor allem nicht, wenn Geschwindigkeit angesagt ist.

Mit der 12-fachen Vergrößerung erkennt man jedes Detail, aber das Sehfeld ist auf dieser Entfernung (50 Meter) im Eimer. Man kann aber gut erkennen, dass der Kreis, egal bei welcher Vergrößerung, immer genauso groß ist wie die Zielscheibe auf dem Überläufer.



Auf 350 Meter ist dieses Fadenkreuz bei 12-facher Vergrößerung ausreichend fein für einen sicheren Schuss auf diesen Überläufer.



Das Gleiche mit der 6-fachen Vergrößerung. Für eine statische Situation entsteht hier ein passendes Bild. Etwas Sehfeld braucht man unbedingt.

beschuss, der erste Schuss muss treffen. Die meisten Jäger würden mit einer garantierten Schussleistung von 3 cm auf 100 Meter Entfernung (erster Schuss) sehr zufrieden sein. Wenn wir davon ausgehen, dass eine Fläche mit einem Durchschnitt von 15 cm das Ziel ist, das man garantiert treffen muss, dann wären theoretisch 500 Meter die maximale jagdliche Entfernung. Theoretisch, denn im wirklichen Leben sind 300 bis 400 Meter auch eine ganz schöne Strecke. Dazu kommt, dass man ansprechen und die Entfernung messen muss. Das leistungsstarke Bushnell LRHS Elite 3-12x44 mit einem Preis von rund 1.400 Euro wird den Anforderungen gerecht, wobei auch ein 4,5-18x44 zur Auswahl steht.

Text und Fotos: John Gerards

Vermessung nun stimmt. Wer sich die Mühe machen will, kann eine D.O.P.E.-Karte mit Entfernungen und Windabdrift am Hinterenschaft oder anderen Ausrüstungsteilen anbringen (oder die Daten auswendig lernen). Was ist eigentlich jagdliches Long Range? Während der Jagd hat der Jäger keinen Pro-



Auch auf der leichten RÖWA Alpha Titan macht das schwere LRHS eine gute Figur.

SPECIAL Nr. 76

NEU

Jetzt bestellen!

VISIER SPECIAL

Euro € 9,90

Schweiz CHF 14,90
Österreich € 10,80
Niederlande € 11,00
Luxemburg € 11,00
Belgien € 11,00

Ausgabe
76

www.visier.de



G42089

Pistolen 9 mm Luger

Die ultimative Kaufhilfe für
Sport-, Jagd-, Behörden-
und Militärpistolen

**Über 35
Modelle
im Test**

**Die Top-Modelle
für Sie im Überblick**

- geprüft ■ geschossen
- erklärt ■ bewertet



17645

VISIER SPECIAL

Pistolen 9 mm Luger

Vor rund 100 Jahren erstmals beim deutschen Militär eingeführt, gilt die Pistolenpatrone 9 mm Parabellum (kurz: 9 mm Para, auch: 9 mm Luger) bis heute als wichtigste europäische Kurzwaffenpatrone. Und nach wie vor stellt die Industrie neue Selbstladepistolen respektive optimierte Varianten bestehender Modelle her. Das VISIER Special Nr. 76 knüpft an die drei vorangegangenen Sonderhefte zum Thema Neun-Para-Pistolen (Ausgaben Nr. 3, 17 und 41) an. Es verfolgt dabei den neuen, auf Hilfestellung beim Kauf ausgerichteten Ansatz, den es in der VISIER-Special-Reihe erstmals mit Nr. 69 „Repetierer“ gegeben hat: Welche Waffe eignet sich wozu? Was taugt was, und wie sieht es mit dem Preis-Leistungs-Verhältnis aus? Diesen Fragen geht das VISIER-Test-Team anhand einer Reihe repräsentativ ausgewählter Stücke nach. Es präsentiert alle Waffen mit Aussagen zu Verarbeitung und Funktion, mit Schießergebnissen und sonstigen praktischen Erfahrungswerten sowie technischen Besonderheiten. Zugunsten maximalen Leser-Nutzens sind alle getesteten Pistolen auch gemäß des bewährten VISIER-Punkteschemas bewertet. Ein nach Zweckbestimmung angelegtes Farbschema hilft bei der Einordnung der aufgezeigten Modelle. Wie bei der VISIER-Special-Reihe guter Brauch, enthält auch das Sonderheft Nr. 76 zur Abrundung einen umfangreichen Anhang mit Adressen, Internet-Links und Zusatz-Informationen.

Der Preis beträgt 9,90 Euro.

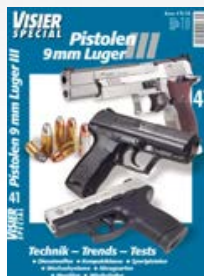
Weitere Empfehlungen der SPECIAL-Reihe:



Als PDF-download
verfügbar



Als PDF-download
verfügbar



14145

So bestellen Sie:

+49 (0) 2603 / 50 60-101
oder / 50 60-102

+49 (0) 2603 / 50 60-103

@shop@vsmedien.de

www.visier.de

www.vsmedien-shop.de

Hier geht's zum Shop:



VISIER-Leserservice Schweiz

Tel: +41 (0) 44 586 97 94 · Fax: +49 (0) 2603-50 60-103

Von Neulingen und Wiederkehrern

Um es vorweg zu nehmen, die im letzten Heft als möglicher Aprilscherz vorgestellte gewürzte Schrotmunition und das Wiederladeset zum Herstellen von Munition im Kaliber .22 Long Rifle gibt es wirklich. Also kein Aprilscherz, sondern harte Fakten aus dem Wunderland der Waffentechnik!



US-Munitionstrends 2015: UTM offeriert die ausgeklügelte Farbmarkierungs-Trainingsmunition „Man Marker Round“ (MMR) in .223 Remington im Komplettsatz mit AR-15-Verschluss nun auch auf dem Zivilmarkt an. Hier sind Patronen-Schnitte zu sehen.

Die Jahre, in denen eine Flut von neuen Kalibern – vornehmlich für die AR-15-Plattform – auf der SHOT Show präsentiert wurden, sind vorbei. Neben der .26 Nosler (siehe SHOT Show 2015-Messereport in caliber 3/2015) wurde von Ambush Tactical die .416 Hush-Puppy für das AR-15 mit Schalldämpfern vorgestellt. Sie besteht aus einer eingezogenen .50 AE-Hülse, die mit einem 450 Grains schweren .416“er Geschoss versehen wird. Mit der angegebenen Mündungsgeschwindigkeit von 300 m/s bringt sie immerhin 1.300 Joule. Für ein ordentliches Aufpilzen im Ziel ist sie etwas zu langsam, deshalb soll sie durch das Abplatten und Taumeln im Ziel wirken. Nicht wirklich neu, aber aktuell voll im Trend liegt die aus den 1980er Jahren stammende Pistolenpatrone 10 mm Auto. Ursprünglich als Selbstverteidigungskaliber konzipiert, erfährt sie in den USA jetzt eine Wiederauferstehung als Jagdkaliber. Neben den großen Herstellern, die das Kaliber seit jeher im Programm haben, bieten es jetzt auch kleinere Produzenten wie DRT, DoubleTap, ProGrade oder HPR an. Liberty Ammunition offeriert in diesem Kaliber ein lediglich rund 4 Gramm/67 Grains (!) schweres Geschoss mit 730 m/s an. Theoretisch kommen da rund 1.000 Joule raus – bleibt aber die Frage, mit welchem Gasdruck das erreicht wird. Wie aktuell Jeff Coopers Lieblingspatrone wieder ist, erkennt man auch daran, dass zum Beispiel Federal eine neue Laborierung mit 180 Grains Trophy Bonded-Teilmantelgeschoss anbietet oder CBC/S&B jetzt auch an dem Kaliber arbeitet und eine Version auf den Markt bringen will. Eine über 100 Jahre alte Patrone wird gerade in den USA als Verteidigungskaliber wiederentdeckt. Die .380 Auto, in Europa auch 9 mm kurz, ist auf dem Vormarsch. In kleinen Taschenpistolen ist sie besser beherrschbar als die 9 Para oder 40 S&W. Damit zielt dieses Kaliber zum Beispiel auch auf den Marktanteil der Frauen, die sich mit solchen kleinen Waffen eindecken. Jeder große Waffenhersteller bieten die Waffen in diesem Kaliber an und zwangsläufig wird die Munition wieder gefragt. Von der Frangible über Deformationsgeschosse bis zum Kupfergeschoss wird alles angeboten. Im AR-15-Segment bleibt das Kaliber .300 Blackout nach .223 Remington ungebrot-

chen ein Renner. Schallgedämpfte Versionen des AR bevorzugen die schweren Geschosse bis 220 Grains und schießen sich fast wie Kleinkaliberwaffen. Mittlerweile haben nahezu alle großen und mittleren Munitionshersteller dieses Kaliber im Programm. Allerdings hält sich auch das Kaliber .458 SOCOM. Mit Geschossgewichten von 140 bis 500 Grains läuft dieses Kaliber in der Dampfhammer-Klasse für die AR. Als Trainingsmunition für das AR-15 bietet Barnes eine .223-Laborierung mit einem bleifreien 50 Grains Geschoss an, das einen Zinkkern und Tombakmantel hat. Für das Kaliber .300 Blackout wird das gleiche Geschoss in 90 Grains angeboten. Jeder Markt wird durch Angebot und Nachfrage geregelt. So hat auch die Munitionsknappheit dafür gesorgt, dass sich neue Firmen für diesen Markt interessieren. Erstaunlicherweise stellen Unternehmen Munitions- und Waffenkomponenten her, die eigentlich in der Fahrzeugindustrie zu Hause sind. So zum Beispiel die Firma Jagemann Technologies mit Sitz in Wisconsin. Sie fertigt seit 2011 Hülsen für kleine und große Hersteller und hat mittlerweile einen erheblichen Marktanteil erobert. Hülsen mit ihrem Bodenstempel JAG findet man jetzt auch in .38 Super Comp., .38 Special, .44 Special und .44 Magnum sowie .45 Long Colt. Da sie als Fahrzeugzulieferer auch über eine ausgereifte Kunststofftechnologie verfügen, sind sie in diesem Jahr mit Kunststoffmagazinen für die Colt 1911 in Kleinkaliber auf den Markt gekommen. Gespannt erwarten wir, was sie als Nächstes bringen. Mit dem Portfolio von Jagemann kann HMT/X-Treme Brass ohne weiteres mithalten. Das Unternehmen, zu dem auch der Hersteller von Munitionsmaschinen Ammoload und Freedom Munitions gehört, bietet von .380 ACP bis .308 Winchester Hülsen und Geschosse in allen gängigen Kalibern an. Auch hier finden wir 9 mm kurz als gängiges Kaliber im Programm. Auch für Langwaffenkaliber sind neue Hersteller aufgetaucht. Applied Ballistic Ammo bietet Hülsen und auch komplette Munition in den Kalibern .308 Winchester, .300 Winchester Magnum und .338 Lapua Magnum an. Der Inhaber Bryan Litz war Chefballistiker bei Berger Bullets und aktiver Long-Range-Schütze. 2011 gründete er dann ABM. Ein weiteres neues Unternehmen ist Nexus Ammunition, die



G2-Research Faustfeuerwaffenmunition mit markanten „RIP“-Kupfergeschossen.



Die .416 HushPuppy-Spezialmunition für schallgedämpfte AR-15-Gewehre basiert auf der .50 Action Express-Pistolenpatronenhülse und ist mit 450 Grains schweren .416"-er-Projektilen bestückt.

zum Strategic Armory Corps gehören. Im Verbund mit Armalite, McMillan, Surgeon Rifles und dem Schalldämpferhersteller AWC stellt Nexus seine eigenen .308 Winchester-Hülsen her und zeigte auch gleich einen Satz der Ziehstadien. Angeboten wird Munition in den oben schon genannten drei Kalibern plus .223 Remington. Etwas seltsam war unser Besuch am Stand von Peterson Cartridges Brass. Der Hersteller von den offensichtlich überall präsenten Kalibern .308 Win., .300 Win. Mag. und .338 LM zeigte zwar .308er-Hülsen im „New Product Center“. Aber am Stand wollte man uns nicht einmal die Hülsen in den Schachteln zeigen. Angeblich waren der Hülsenboden und die Zündglocke in der Verarbeitungsqualität noch nicht gut genug. Die Schachteln auf dem Tisch waren aber mit Hülsen gefüllt und auch die in den Vitrinen liegenden Hülsen sahen eigentlich makellos aus, allerdings waren auch deren Böden vom Betrachter weggedreht. Man kann sich des Eindrucks nicht erwehren, dass hier wohl Hülsen eines

anderen Herstellers lagen und der Messeauftritt zum Testen des Marktes diente. Wir sind gespannt, ob man wirklich einmal Hülsen von Petersen sehen wird.

Neues aus Kupfer & Messing

Besonderer Aufmerksamkeit erfreute sich die Firma G2-Research mit ihrer RIP Munition. Nicht nur die Abkürzung für „Rest In Peace“ (Ruhe in Frieden), sondern auch das aggressive Design der Kupfergeschosse sorgte für entsprechendes Interesse. Die tief ausgebohrten und mit acht Längsschlitzen versehenen Projektilen sehen martialisch aus. Mit den für die 9 mm Luger angegebenen 385 m/s bringt das knapp 6 Gramm/92 Grains schwere Geschoss rund 440 Joule an der Mündung. Eigentlich nicht wirklich viel, aber der Hersteller setzt natürlich auf die Fragmentierung. Auch hier reicht die Kaliberpalette von .380 Auto bis .45 ACP, wobei in Kürze auch die 10 mm Auto im Programm vertreten sein soll. Als weiteres Highlight bie-



.45 ACP mit 187 Grains Geschoss, das an die frühen Arcane-Projektile aus Frankreich erinnert, von Fort Scott.



Patronen von LeHigh Defence mit aufwändig konstruierten Kupfergeschossen namens „Controlled Chaos“ oder „Xtreme Penetrator“.

tet G2 die Frangible-Geschosse mit einem sogenannten „Cold Tracer“ an. Das sind aufgeklebte Folien am Geschossboden, die beim Abschuss angeleuchtet werden und dann während des Fluges nachleuchten. So ist dann die Flugbahn auch ohne pyrotechnischen Satz im Geschoss erkennbar. Deutlich einfacher in der Gestaltung sind die Kupfergeschosse von Fort Scott. Sie erinnern etwas an die französischen Arcane-Geschosse aus den 1980er Jahren. Die Ausführung in .45 ACP soll mit einem 187 Grains (12,1 Gramm) Geschoss rund 345 m/s und damit stolze 700 Joule erreichen. Auch hier findet sich neben der .45 ACP, .40 S&W und 9x19 auch das Kaliber .380 Auto im Angebot. LeHigh Defence als Produzent von extrem aufwändigen Geschosskon-

struktionen bietet eine nahezu unüberschaubare Palette von Kupfergeschossen und Munition mit diesen Geschossen mit Bezeichnungen wie „Controlled Chaos“ bis „Xtreme Penetrator“ an.

Lang geschlitzte Geschosse mit tiefen Hohlspitzen, teilweise gefüllt mit Aluminiumeinsätzen, oder Massivgeschosse, die sich durch Auskehlungen an der Spitze auszeichnen. Diese sollen durch die scharfkantige Stirnfläche besser ins Ziel eindringen und über die Auskehlungen zielballistisch besser wirken. Von .380 Auto bis .50 Beowulf findet sich im Hyperschall- bis Unterschall-Geschwindigkeitsbereich für jede Anwendung eine Patrone oder ein Geschoss. Das Konzept mit einer ausgekehlten Frontpartie konnte man im

letzten Jahr schon bei Polycase sehen, die in diesem Jahr ihre Produktpalette mit dem ARX-Geschoss deutlich erweitert haben. Bis zum Kaliber .458 SOCOM bietet man jetzt die Frangible-Geschosse mit der markanten Form an. Die Kunststoffhülse im Kaliber .380 Auto als Namensgeber für Polycase ist nach wie vor im Programm. Von der im letzten Jahr noch in Aussicht gestellten Plastikhülse in 9x19 war heuer nicht mehr die Rede. Dafür schwenkt man auf Messinghülsen von Starline um, in die ARX-Geschosse bei dem Hersteller SBR für Polycase geladen werden. Bei einer Erprobung auf einem nahe gelegenen Schießstand konnten wir die Munition testen. Die leichten Geschosse, das .45 ACP-Geschoss wiegt beispielsweise 7,4 Gramm/114 Grains und fliegt rund 380 m/s, erzeugen einen ordentlichen Mündungsblitz. Mit den Einkerbungen am Geschoss soll eine erhöhte zielballistische Wirkung ähnlich wie bei den französischen THV-Geschossen erzeugt werden. Ein Trend zur verbesserten Zielballistik war auch bei den Sinterfire-Geschossen zu erkennen, die von der International Cartridge Corporation (ICC) verladen werden. Hier werden Ladungen mit Hohlspitz-Frangible-Geschossen in den Kalibern .380 Auto bis .45 ACP angeboten. In .300 Blackout wird neben dem normalen Frangible jetzt auch eine Laborierung mit Kupfergeschoss offeriert. Und auch der Klassiker 7,62x39 findet sich mit einem Zerfallsgeschoss im Programm. UTM bietet seine behördliche Farbmarkierungs-Trainingsmunition „Man Marker

Polycase „Inceptor“-Munition mit markanten Frangible ARX-Geschossen mit ausgekehlten Frontpartien.





Munition der International Cartridge Corporation mit „Sinterfire“-Frangible-Hohlspitzgeschossen.



Gewehrmunition und Hülsen in gängigen Kalibern von Applied Ballistic Ammo.

Round“ (MMR) jetzt auch in 7,62x39 an, visiert nun aber auch den Zivilmarkt an. Auf der SHOT Show wurde mit der „Civilian Training Ammunition“ die Übungsmunition in .223 Remington mit dem erforderlichen Verschluss als Komplettsatz für das AR-15 vorgestellt. Das knapp unter ein Gramm schwere Geschoss wird über ein Zündhütchen angetrieben und erreicht rund 120 m/s. Der im Kit mitgelieferte Trainingsverschluss wirkt nur durch seine Masse und die Verschlussfeder. Um ihn zu bewegen, wird in der Hülse erst eine Treibkartusche gezündet, die die Hülse teleskopartig auseinander schiebt. Dabei wird auch eine kleine Kugel gegen das Zündhütchen für das Geschoss geschleudert und zündet es. Mit der separaten Zündung für das Geschoss kann das System mit der stärkeren (An)Treibladung den schweren Verschluss bewegen und dann das Projektil doch nur mit einer leichten Ladung beschleunigen. Mit seinen 6,5 Joule Energie ist die Trainingsmunition ähnlich stark wie Luftgewehr-Munition und für das Training auf Schießständen mit deutlich reduziertem baulichem Aufwand gedacht. Wie das System vom Markt angenommen wird, hängt wie immer sicher vom Preis der Munition ab. Derzeit wird die Munition nur in den USA für rund 60 Cent pro Schuss angeboten Winchester hat in diesem Jahr seine „Train und Defend“-Linie um das Kaliber .45 ACP mit einem 230 Grains Geschoss erweitert. Hierbei werden zwei ballistisch identische Laborierungen mit einem Vollmantel- und einem Hohlspitzgeschoss angeboten. Dass die Jagd mit Kurz Waffen ein Thema ist, war auch bei Federal gut zu sehen. So ist eine Laborierung mit 280 Grains A-Frame-Geschoss und eine mit 180 Grain Trophy Bonded-Geschoss im Kaliber .44 Magnum neu im Programm. Für das Schießen in geschlossenen Schießanlagen wird unter American Eagle eine 9 mm Luger mit voll gekapseltem 125 Grains Geschoss angeboten. Im Gegensatz zu den bisher üblichen

verkupferten Geschossen hat diese Version mit der Bezeichnung IRT jetzt einen echten Mantel und ein abgedecktes Heck. Zusätzlich gibt es noch eine Unterschall-Laborierung in 9x19 mit 8 Gramm Geschoss für die mittlerweile sehr beliebten Schalldämpfer. Und natürlich hat Federal in .380 Auto jetzt eine Laborierung mit HST-Geschoss für die Selbstverteidigung im Angebot. Bemerkenswert war die unter dem Namen 3rd Degree für die Truthahnjagd entwickelte Schrotpatrone, bei der drei verschiedene Sorten Schrote verladen wurden. 20 Prozent bestehen aus nickelplattierten Bleigeschossen der Größe No.6. 40 Prozent aus kupferplattierten Schrote No.5 und die letzten 40 Prozent bestehen aus Tungsten-Eisen-Schroten No.7. Mit dieser Kombination möchte man eine optimale Wirkung auf unterschiedlichste Schussentfernung erreichen. Last but not least, fanden wir völlig überraschend einen altbekannten Munitionshersteller, der schon seit Jahrzehnten nicht mehr auf Messen zu sehen war, wieder. Israel Military Industries hatte einen kleinen Stand und zeigte neben gängigen Varianten in .223 Remington und 9x19 auch neue Laborierungen mit Hohlspitzgeschoss. Der boomende Markt in den USA hat doch eine erstaunliche Anziehungskraft.

Text und Fotos: Axel Manthei



Neuling Nexus Ammunition offeriert auch Patronen und Hülsen in gängigen Gewehrkalibern wie .223 Rem., .308 Win., .300 WM und .338 LM.

MAGTECH
Clean Range
50 Round Box
Use for target and range shooting

MAGTECH
FUEL YOUR PASSION

**Revolverpatronen
Pistolenpatronen
Clean Range
Komponenten**

www.magtechammunition.com

Nähere Informationen: **AKAH** info@akah.de www.akah.de



Massenphänomen. Die weltweit am meisten gefertigte Patrone erlebt gerade in Zeiten immer knapper werdender Haushaltskassen einen neuen Aufschwung. Wir testeten aus dem schier unüberschaubaren Angebot an .22 Long-Rifle-Munition 40 Sorten, die sich für die sportliche Verwendung eignen.

Bemerkenswerte Randerscheinung

Auch wenn die .223 Remington alias 5,56x45 und 9 mm Luger als die wohl am meisten produzierten Zentralfeuerkaliber gelten, werden sie allesamt spielend von den Produktionszahlen der .22 Long Rifle in den Schatten gestellt. Auch wegen der steigenden Kosten im Großkaliberschießsport erhält die beliebte Randfeuerpatrone als Trainingsergänzung noch mehr Auftrieb. Grund genug, die aktuelle Marktsituation zu betrachten und 40 Laborierungen aus populären Sportwaffen auf ihre Schussleistung hin zu überprüfen.

Erfolg macht sexy, heißt es und das trifft wohl auch auf die am meisten produzierte Patrone weltweit zu. Der wohl größte Hersteller in den USA, die Firma ATK, die unter anderem die Marken CCI/Speer und Federal vereint, kann auf eine Tagesproduktion von rund 11 Millionen Patronen verweisen. Umgerechnet entspricht dies einem imposanten Ausstoß von rund 7.600 Patronen in der Minute! Dazu kommen noch weitere, namhafte US-Produzenten, wie Remington oder Winchester, so dass Insider der Szene den Gesamtausstoß auf rund 15 Millionen Patronen am Tag schätzen. Eine beachtliche Bilanz! Doch selbst diese schier unfassbare Menge reicht nicht aus, um den riesigen US-Markt zu befriedigen (siehe hierzu auch „Wiederladen der Kleinkaliberpatrone .22 Long Rifle“ in letzter Ausgabe). In Folge dessen war so manches US-Fabrikat in Europa in letzter Zeit kaum zu finden und europäische Munitionshersteller, die bei den US-Produzenten teilweise Komponenten zukaufen, mussten ebenfalls in die Röhre schauen.

Geschichtsausflug

Alt aber gut, könnte es auch heißen, denn die bei uns auch unter dem Namen .22 lfb (Lang für Büchsen) bekannte Randfeuerpatrone erblickte bereits 1887 das Licht der Welt und war zu jener Zeit noch mit Schwarzpulver verladen. Das Prinzip der Randfeuerzündung, das wir heute nur noch mit „Kleinkaliber“ in Verbindung bringen, wurde in jenen Pioniertagen selbst bei leistungsstarken, gewichtigeren Kalibern wie .58 Miller angewandt. Die Patrone konnte

ein 32 Gramm/500 Grains schweres Geschoss auf satte 350 m/s beschleunigen. Bei der zierlichen .22 Long Rifle reichte die Schwarzpulverladung dann noch immerhin aus, um die 2,3 Gramm/36 Grains bis 2,5 Gramm/40 Grains schweren Geschosse mit rund 290 m/s Geschwindigkeit auf die Reise zu schicken. Die ursprünglich für das schwarze Treibladungsmittel ausgelegte Patrone hatte bei der Umstellung auf das rauchschwache Nitropulver aber auch mit Nachteilen zu kämpfen, doch dazu später mehr. In den 1890er Jahren kam mit dem Voranschreiten der rauchfreien Treibladungsmittel wie zum Beispiel „Cordite“ auch ein alternativer Treibstoff für die damals schon sehr populäre .22 L.R. ins Spiel. Damit ließen sich die Blei-Projektile nun auf rund 330 m/s pro Sekunde beschleunigen, einen Geschwindigkeitsbereich der leicht unter der Schallmauer liegt und noch heute von Standardpatronen genutzt wird. Einen weiteren Leistungsschub brachten die Techniker von Remington erstmals der Randfeuerpatrone im Jahr 1930 mit dem Erscheinen der ersten Hochgeschwindigkeits-Patrone („High Velocity“; HV) bei, die die Reichweite besonders bei der Bejagung von Schädlingen erhöhte. CCI folgte um 1976/77 mit der Stinger, die nach wie vor zu einem der Bestseller unter den HV-Patronen gehört. Auf der anderen Seite des Leistungsspektrums findet man auch Munitionssorten, die sich mit reduzierten

In den USA werden täglich(!) etwa 15 Millionen KK-Patronen hergestellt, was aber im Moment nicht einmal die Inlands-Nachfrage nach der rückstoßarmen Randfeuermunition stillen kann.



Gerade in den USA bieten viele Hersteller ihre .22 L.R. Munition in sogenannten „Value Packs“ mit lose im Karton oder Metall Dosen geschütteten Patronen an.





Ladungen begnügen und somit für weniger Lärm und Hintergrundgefährdung sorgen. Die im deutschsprachigen Raum als „Zimmerpatrone“ bekannten, reduzierten Laborierungen verfügen meist über ein Geschossgewicht bis 1,8 Gramm/29 Grains, das ursprünglich von der .22 short/kurz stammt, und sind mit wenig Treibladungsmittel oder gar nur mit einem Zündsatz versehen. Hier dürfte ein vielversprechender Newcomer die CCI Quiet sein, die sogar auf das „originale“ Geschossgewicht von 2,6 Gramm/40 Grains vertraut und ideal für Schalldämpferwaffen ist. Sondermunition mit Schrotkugeln No.12 (Durchmesser 1,3 mm) oder die in Deutschland nicht mehr erhältliche Leuchtspurmuniten runden das Programm der rückstoßarmen, vielseitigen Kleinpatrone ab.

Technische Herausforderungen

Auch wenn die .22 L.R. als „die“ Sportpatrone schlechthin für das präzise Lochstanzen gilt, gab und gibt es einige technische Herausforderungen, die es zu meistern gilt, wenn man der ehemaligen Schwarzpulverpatrone ihre maximal machbare Schussleistung entlocken will. Die Randfeuerzündung reicht für das leichter entzündbare Schwarzpulver vollkommen aus, bei trägeren NC-Treibladungsmitteln kann



Laut Herstellerangaben verwendet Eley bei der Edge schwarz anodisierte Hülsen, um einen gleichmäßigeren Auszieh Widerstand zu erreichen. Die im taktischen Schwarz daher kommenden Patronen verlangen aber bei der Sicherheitsüberprüfung in Waffen mit dunklem Oberflächenfinish einen genauen Blick.

sie aber bereits an ihre Grenzen stoßen. Die Zündmasse muss im nur wenige Zehntelmillimeter messenden Spalt des Hülsenbodens sehr gleichmäßig verteilt sein. Gibt es Bereiche, in denen sich keine Zündmasse befindet, können Zündversager die Folge sein, wird die Masse ungleichmäßig angebracht, können starke Schwankungen im Abbrand die Folge sein. Um die Zündmasse, die oftmals aus Bleistypnat und beigefügtem Glasstaub besteht, gleichmäßig anzubringen, bedient man sich der Physik. Eine verflüssigte Menge der Zündmasse wird in eine Hülse eingebracht, die sich mit bis zu 10.000 Umdrehungen pro Minute dreht. Die Zentrifugalkraft sorgt dafür, dass die Zündmasse in den Randbereich des inneren Hülsenbodens getrieben wird und sich dort dann verfestigt. Das relativ träge Zündsystem erfordert zudem, dass die Bleigeschosse über ein großes Beharrungsvermögen bis zum annähernd kompletten Pulverabbrand verfügen müssen. Deshalb kommt auch die kleine Patrone mit ihrem geringen Rückstoß nicht um einen Crimp herum, der in Relation zur Patrone recht groß ausfällt. Zudem verfügen die .22 L.R. Patronen wie

alle Randfeuerpatronen über ein über den Außendurchmesser der Hülse stehendes Geschoss mit Absatz („heeled bullet“). Dadurch ist der Bereich des Bleigeschosses, der im Hülsenmund sitzt, kleiner als das Laufkaliber und kann sich somit nicht oder nur geringfügig dem Laufprofil anpassen. Weil aber gerade der Heckbereich des Projektils für die Präzision von großer Bedeutung ist, spielt das der KK-Patrone nicht gerade positiv in die Karten. Sicherlich eine Wissenschaft für sich ist auch die Schmierung der Geschosse. Ist sie zu gering, verbleit der Lauf sehr stark, was weder für die Präzision noch für die Pflegeleichtheit förderlich ist, weil ein hoher Reinigungsaufwand betrieben werden muss. Ist sie zu stark, lagert sich das überschüssige Schmiermittel im Lauf ab, was wiederum die Schusspräzision sicherlich nicht positiv beeinflusst. Bei der Begutachtung der 40 KK-Munitionssorten des Tests konnten wir verschiedenste Beschichtungen von Bienenwachs bis zu Molybdändisulfid bewundern, wobei die HV-Munitionssorten sogar über eine galvanisch aufgetragene Kupferschicht verfügen.

Wer liefert was?

Aguila, CCI, Federal, Remington über Helmut Hofmann GmbH, Scheinbergweg 8, 97638 Mellrichstadt
Telefon: +49-(0)9776-606-0, Fax: +49-(0)9776 606-21, www.helmuthofmann.de, info@helmuthofmann.de
Sellier & Bellot und Top Shot über Frankonia Handels GmbH & Co.KG, Schießhausstraße 10, 97228 Rottendorf
Telefon: +49-0180-64050-400, Fax: +49-0180-64050-406, www.frankonia.de, mail@frankonia.de
Fiocchi über Manfred Alberts GmbH, Bielsteiner Straße 66, 51674 Wiehl-Bielstein, Telefon: +49-(0)22 62-9994330
Fax: +49-(0)2262-9994339, www.manfred-alberts.de, info@manfred-alberts.de
Eley, Lapua, SK Schönebeck und Winchester über: AKAH – Albrecht Kind GmbH, Hermann-Kind-Straße 18-20
51645 Gummersbach, Telefon: +49-(0)2261-7050, Fax: +49-(0)2261-73540, www.akah.de, info@akah.de
GECO: RUAG Ammotec GmbH, Kronacher Straße 63, 90765 Fürth, Telefon: +49-(0)911-79300, www.geco-munition.de
info.ammotec@ruag.com
Diese Großhändler vertreiben die Munition über den Waffenfachhandel und/oder über die eigenen Geschäftsfilialen.

Patronensteckbrief

Kaliber	.22 LR oder .22 LfB
Geschosßdiameter	.222" / 5,63 mm
Einführungsjahr	1887
Hülseentyp	Zylindrisch
Feld- und Zugmaß des Laufes (CIP)	5,38 mm/5,558
Standard-Drallänge (CIP)	406 mm
Hülsenbodendurchmesser	7,06 mm
Hülsenlänge, Maximal	15,57 mm
Patronenlänge (max. lt. CIP)	25,4 mm
Gasdruck, max. (lt. CIP/ Europa)	1900 bar
Zündhütchengröße / Zündart	Randzünder

Aktuelle Marktübersicht

Nicht nur die weltweite, tägliche Produktionsrate der Randfeuerpatrone, sondern auch die Auswahl an Laborierungen ist mehr als beeindruckend. Bei unserem Vergleich von 40 Laborierungen haben wir sowohl die „High Velocity“-Patronen als auch die leistungsreduzierten „Zimmerpatronen“ außen vor gelassen. Weil sich das sportliche Anwendungsspektrum vom Freizeitvergnügen beim informellen Schießspaß („plinking“) über dynamische Disziplinen bis hin zum seriösen olympischen Präzisionsschießen erstreckt, gibt es die KK-Munition in den unterschiedlichsten Qualitäts- und Preisstufen. Bei entsprechender Abnahmemenge geht es bei den günstigen Sorten schon ab etwa drei Euro los (CCI Standard, Top Shot) und endet etwa bei rund 15 Euro pro Schachtel (RWS 100, Eley Tenex). Ein Preisniveau also, in dem man beispielsweise auch schon hochwertige Zentralfeuer-Kurzwaffenmunition in 9 mm Luger erwerben kann. Analog zu

anderen Kalibern dürfte auch hier die Regel gelten, dass die teuersten Patronen zwar aufgrund höherer Fertigungsqualität und engerer Toleranzen die besseren Grundvoraussetzungen bieten, ob sie die aber aus jeder Waffe auch umsetzen können, bleibt offen. Wie so oft in den letzten Monaten, waren gerade die Sorten aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten aufgrund des heimischen Booms nur schwer für den Test heranzuziehen. Während die europäischen Sorten recht vielfältig vertreten waren, klaffte so bei den US-Munitionssorten eine Lücke, sonst wäre es sicherlich ein Leichtes gewesen, über 50 KK-Standardmunitionssorten für den Test heranzuziehen.

Die Testwaffen

Wer die Wahl hat, hat bekanntlich auch die Qual. Wir entschieden uns letztendlich für zwei wahre Klassiker im Reich der Kleinkaliber-Faustfeuerwaffen in Gestalt der beliebten Walther GSP-Sportpistole



Aus unserer Walther GSP, einem Klassiker unter den Sportpistolen, erreichte die Lapua Midas Plus mit 15 Millimetern das beste Einzelergebnis.



Dem Smith & Wesson 617 schmeckte besonders eine der günstigsten Patronen des Tests, die Top Shot Competition, mit 20 Millimetern. Was will man da noch mehr...



**Reload
Swiss^{RS}**

The perfect hit!



Das Hightech-Pulver für Perfektionisten

- Leistungsstark
- Verfügbar
- Reproduzierbar

www.reload-swiss.com



und des Smith & Wesson K-Rahmen-Sportrevolvers Modell 617 in .22 Long Rifle. Beide Testwaffen lassen sich in die unbestechliche Ransom Rest Schießmaschine einspannen, wobei die unterschiedlichen Lauflängen von 115 mm (Walther GSP) und 152 mm (Smith & Wesson M 617) aufzeigen sollten, wie sie sich auf Mündungsgeschwindigkeit und Präzision auswirken. Hinsichtlich der Dralllängen gibt es nur marginale, zu vernachlässigende Differenzen, denn Walther vertraut bei der GSP auf einen Drall von 1-400 mm und Smith & Wesson beim 617 auf einen Drall von 1-381 mm. Wie immer wurden, um der statistischen Relevanz besser gerecht zu werden, aus der Pistole 10 Schuss sowie aus dem Revolver zwei Trommelladungen und somit 12 Schuss abgegeben. Die Funktionsstörungen hielten sich im Testverlauf in Grenzen. Einmal saß eine Hülse der RWS Special 250 dermaßen fest im Patronenlager der Walther GSP, dass ein Schraubendreher als Problemlöser bemüht werden musste. Bei der Focchi M300 Match fiel ein „Schlappschuss“ mit nur 176 m/s negativ auf, der deshalb aus der Walther GSP auch eine Funktionsstörung verursachte. Auch die SM 320 Match glänzte mit auffallend hohen Streuungen in der Geschwindigkeit von über 40 m/s nicht gerade und sollte deshalb gerade bei Selbstladewaffen auf Funktionszuverlässigkeit überprüft werden.

Drum prüfe...

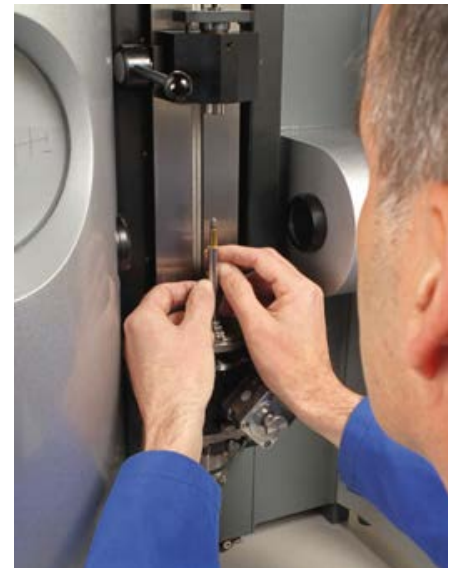
...wer sich ewig bindet, lautet somit das Credo bei der Munitionsauswahl für die eigene Waffe. Da alle Laborierungen in unserem Test das klassische 2,6 Gramm/40 Grains Geschossgewicht aufwiesen, haben wir uns dazu entschlossen, die Schussleistungstabelle nach dem besten Präzisionsdurchschnittswert zu ordnen. Sicherlich sind zwei Testwaffen für eine statistische Auswertung nicht wirklich sehr aussagekräftig, trotzdem gibt die Tabelle schon einige Hinweise darauf, welche Munition gute Leistung bringt. Dabei muss teuer nicht immer gut und billig nicht immer schlecht sein. Aus dem Smith & Wesson 617 kam eine der günstigsten Patronen, die Top Shot Competition vom Großhandelsunternehmen Frankonia, am besten zurecht. Auch die SK Standard, CCI Stan-



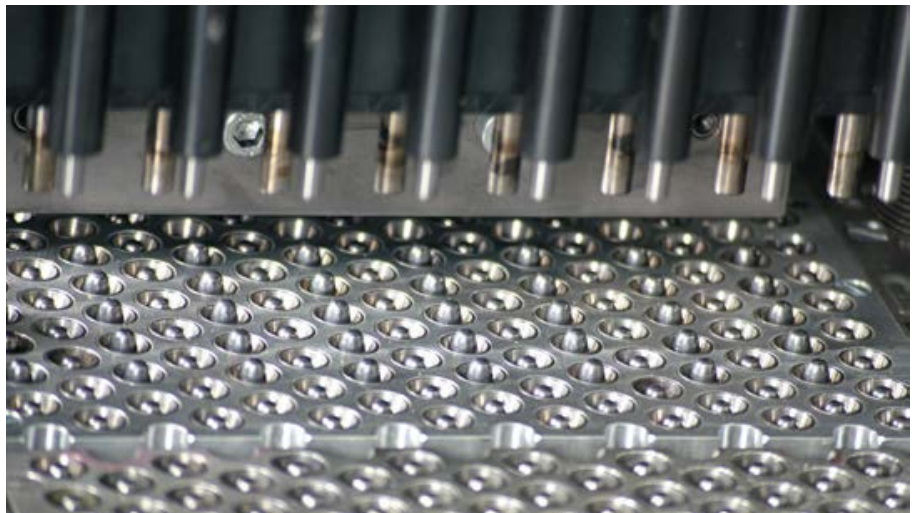
Ein Blick auf den Testschießstand der Firma RUAG in Fürth, bei der die eigene Munition immer wieder überprüft wird.

dard oder die RWS Semi-Auto sind recht weit oben angesiedelt und trotzdem noch zum günstigen Kurs zu bekommen. Die vordersten Ränge in unserer Tabelle nehmen die SK Rifle, Eley Tenex sowie die Lapua Biathlon ein. Allerdings geht es bei diesem Ranking oftmals um weniger als einen Millimeter, so dass die Unterschiede in der Schussleistung oft nur theoretischer Natur sind. Neben der Präzision sollte aber vor allen Dingen auch die Funktionssicherheit bei der Laborierungswahl mit ausreichend Testmunition und mal nicht frisch geputzter Waffe überprüft werden, um vor bösen Überraschungen in Form von Funktionsstörungen weitestgehend gewappnet zu sein.

Text: Tino Schmidt
Fotos: Uli Grohs



Mit dem „Tesa-Scan 25“-Profil-Projektor können die Patronen mittels „berührungslosem Messen“ auf ihre Form kontrolliert werden.



Ein Blick in die Fertigung der Firma RUAG/RWS. Hier werden mittels Laderingplatten die Geschosse auf die zuvor gefüllten Hülsen gesetzt.

Schussleistung .22 L.R Munition

Geschoss-Gewicht - Form-Dia	Hersteller-Sorte	OAL in mm	Smith & Wesson 617			Walther GSP			Bemerkungen zu den Laborierungen	Durchschnitt Patrone
			v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Präzi-sion in mm	v ₂ in m/s	v ₂ -Diff. in m/s	Präzi-sion in mm		
40 RN .22"	SK Rifle Match	24,8	280,1	14,8	22	270,0	20,6	17	beste Laborierung im Test	19,5
40 RN .22"	Eley Tennex	24,2	296,7	11,5	26	279,6	16,5	14	beste Eley Patrone im Test	20,0
40 RN .22"	Lapua Polar Biathlon	25,1	277,5	22,6	26	259,7	25,8	16	beste Lapua Patrone im Test	21,0
40 RN .22"	Eley Tennex Pistol	24,5	285,0	14,3	21	262,0	19,2	23 (18)	Top	22,0 (19,5)
40 RN .22"	Lapua Midas Plus	24,8	277,4	11,9	29	267,1	14,9	15	bestes Ergebnis aus Walther GSP	22,0
40 RN .22"	SK Standard	24,8	280,5	18,6	22	268,4	14,2	23 (19)	sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis	22,5 (20,5)
40 RN .22"	RWS Pistol Match SR	24,5	271,4	10,2	24	247,8	22,0	23 (13)	beste RWS/Geco Laborierung	23,5 (18,5)
40 RN .22"	CCI Standard	25,1	281,7	12,0	24	268,4	14,3	23	sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis	23,5
40 RN .22"	RWS Semi-Auto	24,5	290,8	9,1	23	275,0	11,1	27 (14)	speziell für Semi-Auto Waffen	25,0 (18,5)
40 RN .22"	Eley Edge	24,7	291,0	15,7	29	273,8	13,1	23	mit schwarz anodisierte Hülse	26,0
40 RN .22"	Eley Club	24,9	277,5	14,9	30	258,4	16,7	23 (14)	günstige Standardpatrone	26,5 (22)
40 RN .22"	SK Pistol Match	24,8	263,2	24,0	32	250,7	22,1	21	soft geladen	26,5
40 RN .22"	RWS R50	24,5	278,0	15,9	26	259,5	24,6	28 (17)	aus beiden Testwaffen gut	27,0 (21,5)
40 RN .22"	Eley Match Pistol	24,4	278,9	15,9	26	265,4	14,3	28 (21)	ohne Ausreißer Top aus Walther GSP	27 (23,5)
40 RN .22"	RWS Club	24,5	270,6	15,2	25	257,7	24,3	30	Standardpatrone	27,5
40 RN .22"	Top Shot Competition	25,1	271,4	19,0	20	250,7	26,0	36	bestes Ergebnis aus Smith & Wesson	28,0
40 RN .22"	Lapua Pistol OSP	24,8	263,9	27,5	34	260,3	16,9	25	für OSP-Disziplinen gedacht	29,5
40 RN .22"	RWS R100	24,5	282,9	20,6	29 (19)	267,8	18,1	30 (23)	jeweils 1 Ausreißer	29,5 (21)
40 RN .22"	Fiocchi SM 340 Biathlon	24,8	293,9	6,4	36	282,2	15,2	23	beste Fiocchi Laborierung	29,5
40 RN .22"	RWS Target Pistol	24,5	288,5	20,2	32	270,7	19,8	28 (21)	enge Kerngruppe mit Ausreißern	30,0 (26,5)
40 RN .22"	RWS Rifle Match	24,5	273,1	21,0	35	248,6	14,7	31	etwas langsamer als Rifle Match S	33,0
40 RN .22"	Geco Rifle	25,0	284,7	21,6	41	266,1	18,6	25	Discount Patrone von RWS	33,0
40 RN .22"	RWS Pistol Match	24,5	279,4	19,1	27	253,3	28,5	40	aus Walther GSP enttäuschend	33,5
40 RN .22"	Lapua Center X	24,7	263,8	20,2	34	255,2	20,0	34	Nachfolger Lapua Master	34,0
40 RN .22"	Eley Match OSP	24,4	278,9	14,8	36	267,4	16,5	33	enge Kerngruppe mit Ausreißern	34,5
40 RN .22"	RWS Special Match	24,5	272,7	17,7	34	254,8	29,6	37 (25)	Premium Linie	35,5 (29,5)
40 RN .22"	Federal Target	25,0	277,6	17,6	32	268,3	10,6	43 (28)	Standardpatrone	37,5 (30)
40 RN .22"	Winchester Wildcat	24,8	306,2	19,1	36	291,4	29,3	37	günstige Standardpatrone im Bulkpack	36,5
40 RN .22"	Geco Pistol	24,9	297,0	12,7	22	281,5	10,6	53	aus Walther GSP enttäuschend	37,5
40 RN .22"	Lapua Pistol King	24,8	257,4	23,1	41	248,3	22,6	36	soft geladen	38,5
40 RN .22"	RWS Rifle Match S	24,5	290,0	23,0	34	264,5	30,0	43	diesmal nicht besser als Rifle Match	38,5
40 RN .22"	Fiocchi SM 320 Match	24,9	270,4	47,8	40	259,3	40,6	37	hohe v ₂ -Streuung	38,5
40 RN .22"	Fiocchi SM 320 Super Match	24,9	275,6	23,9	40	268,1	38,7	45	Höhenstreuung	42,5
40 RN .22"	Aguilia Super Extra	25,0	290,0	23,9	55	277,3	9,6	34	Höhenstreuung	44,5
40 RN .22"	Fiocchi Maxac Soft	24,8	283,4	15,1	51	246,0	16,6	39	viele Ausreißer	45,0
40 RN .22"	S&B Club	24,2	278,0	23,4	40 (29)	268,6	23,5	51	günstige Standardpatrone	45,5 (40)
40 RN .22"	Remington Target	24,5	311,5	14,8	45	249,5	33,9	47	günstige Standardpatrone	46,0
40 RN .22"	RWS Pistol 250	24,6	245,3	23,7	33	226,3	14,8	65	1x Ausziehhörung	49,0
40 RN .22"	CCI Pistol Match	25,2	263,7	24,3	63	244,3	21,8	40	diesmal enttäuschend	51,5
40 RN .22"	Fiocchi M300 Match	24,7	283,4	92,3	42	208,9	71,7	76	ein Ausreißer auf 176 m/s	59,0
Durchschnitt Waffe			33 (32)			33 (31)				

Alle Geschoss- und Pulvergewichte in Grains (zum Umrechnen in Gramm bitte mit 0,0648 multiplizieren). v₂ = Geschosseschwindigkeit in Meter pro Sekunde, 2 Meter vor der Mündung gemessen. Abkürzungen in caliber: OAL = Overall Length = Patronengesamtlänge. RN = Round Nose = Rundkopf. Testaufbau: Die Geschosseschwindigkeit (v₂ in Meter pro Sekunde) wurde mit einer Mehl BMC 18 Anlage gemessen. Die Präzisionsüberprüfung erfolgte mit je einer 10-Schuss-Gruppe (Revolver: 12 Schuss Gruppe) aus der Ransom Rest Schießmaschine auf der 25-Meter-Distanz. Die Schussbilder beziehen sich auf die am weitesten auseinander liegenden Schusslochmitteln. Die Klammerwerte geben die Präzision ohne einen Ausreißer an.



Symbolscheibe 50 Meter

Gleich in mehrerlei Hinsicht ist die Disziplin „50 m-Symbolscheibe-Schießen“ mit der Kennziffer 2402 des Bund Deutscher Sportschützen 1975 e.V. (BDS) etwas Besonderes.

Bekanntermaßen offeriert der Verband für seine Mitglieder in erster Linie Großkaliber-Schießsport-Disziplinen mit Lang- und Kurzwaffen in einer beeindruckenden Vielfalt. Doch das diesmal vorgestellte Wettkampf-Programm ist einzig und allein den Kleinkaliber-Langwaffen-Schützen vorbehalten und weicht auch sonst vom Üblichen ab. Denn im Gegensatz zu sonstigen Verbands-Gepflogenheiten gibt es keine verschiedenen Waffenkategorien und Unterteilungen nach Visier-Typ, denn es sind ausschließlich Selbstladegewehre mit Optik (Leuchtpunktvisier/Zielfernrohr) zugelassen. Aufgrund der Zielgrößen werden sich die meisten Schützen aber wohl für ein Zielfernrohr entscheiden.

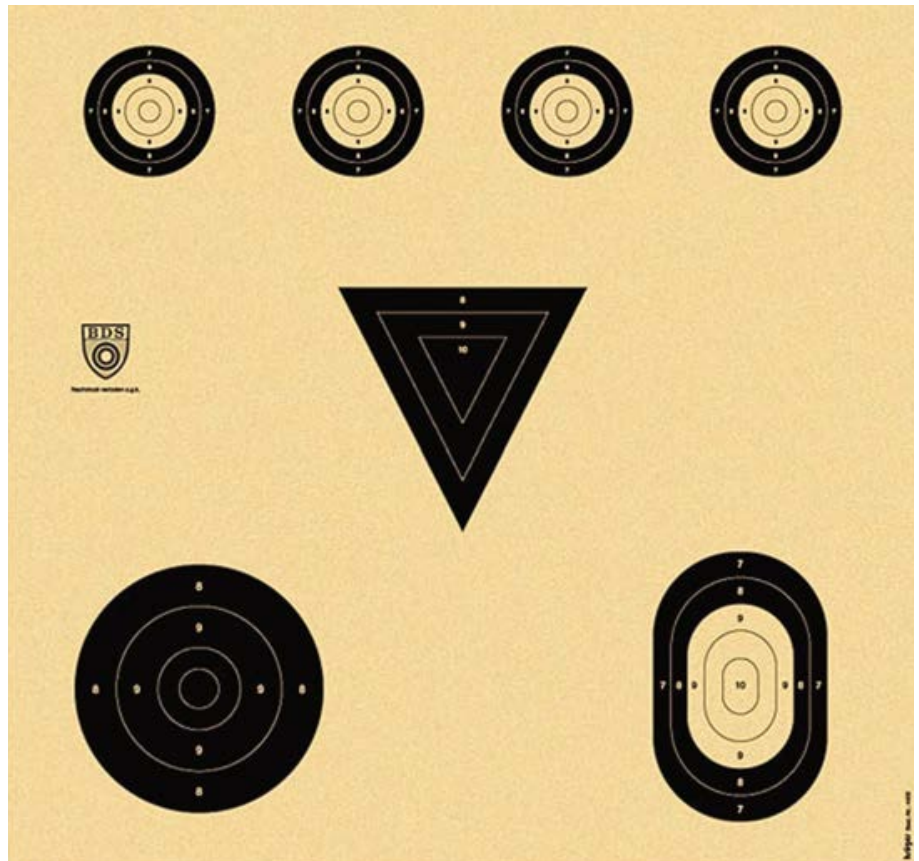
7 Symbole

Die 550 mm x 550 mm große Quadratscheibe wird im Zentrum von einem dreieckigen Symbol geziert, unterhalb sind links und rechts ein runder Spiegel und eine Oval-Ringscheibe positioniert, oberhalb des Dreiecks befinden sich nochmals vier kleinere Ringscheiben mit einem kontrastierenden weißen Zentrum. Alle Symbolziele haben die übliche 10er-Ringeinteilung und weisen folgende Abmessungen auf: Dreieck (147 mm Höhe x 150 mm Breite), Oval (163 mm Höhe x 105 mm Breite), großer Kreis (150 mm), vier kleine Kreise (79 mm). Die drei großen Symbolziele werden mit insgesamt höchstens 10 Schuss, die vier kleinen kreisrunden Spiegel mit jeweils höchstens 2 Schuss beschossen. Es werden 6 Wertungsserien zu je 5 Schuss und 2 Wertungsserien zu je 4 Schuss in folgender Reihenfolge geschossen: 2 Serien zu je 5 Schuss innerhalb von 40 Sekunden, 2 Serien zu je 5 Schuss innerhalb von 30 Sekunden, 2 Serien zu je 5 Schuss innerhalb von 20 Sekunden und letztlich 2 Serien zu je 4 Schuss innerhalb von 10 Se-

kunden. Die Gesamtzahl beläuft sich somit auf 38 Schuss. Geschossen wird liegend ohne die Verwendung eines Schießriemens, die Waffe wird freihändig gehalten. Ansonsten gelten mit Ausnahme der differierenden Zeiten die Regeln des Intervall-Schießens.

Zeitansagen folgen durch den Schießleiter in den 40-Sekunden-Serien nach 10, 20 und 30 Sekunden. In den 30-Sekunden-Serien nach 10 und 20 Sekunden und in den 20-Sekunden-Serien nach 10 Sekunden. Auch wenn der Programmablauf suggeriert, dass die 2 Serien zu je 4 Schuss innerhalb von 10 Sekunden auf die 4 kleinen Kreise abgegeben werden, ist die Gefahr für Fehlschüsse zu groß. Da es dem Schützen überlassen ist, in welcher Reihenfolge er die Symbole beschießt, werden alte Hasen sicherlich mit der

oberen Reihe in der 40-Sekunden-Serie beginnen. Weil die 4 kleinen Kreise auch die kleinsten Zehner aufweisen, bedeutet dies, dass immer nur 2 Schuss erfolgen dürfen. Ein denkbarer, recht komplexer Schießablauf könnte dann folgendermaßen aussehen: In den beiden 40-Sekunden-Serien (zu je 5 Schuss) werden die beiden äußeren, linksseitigen Minikreise mit jeweils 2 Schuss verziert. Die übriggebliebene, letzte Patrone wird in den dritten Minikreis abgegeben. In der zweiten 40-Sekunden-Serie erhält der dritte Kreis nun den erforderlichen zweiten Schuss so wie der ganz rechte Kreis seine zwei Trefferlöcher bekommt. Die restlichen zwei Schüsse dieser Serie gehen dann in das Symbol, das nach persönlichen Präferenzen die günstigste Geometrie aufweist, um später in der kürzesten aller Serien



caliber-Tipp für vorgeschriebenes und sinnvolles Zubehör

Vorgeschriebenes	Wie immer natürlich der übliche Gehörschutz und die Schutzbrille, wenn nicht eh eine Schießbrille getragen wird
Sinnvolles	Spektiv/Stativ zur Scheibenkontrolle nach den Serien

Waffen- und Munitions-Beschränkungen

Waffenbeschränkung	Visierung: Beliebige optische Visierung Gewichte: Waffengewicht bis 5000 g, Abzugsgewicht mind. 1000 g
Munitionsbeschränkung	Übliche KK Munition

die restlichen 8 Schüsse abzubekommen. Hier wählt man entweder den unteren, großen Kreis oder das untere Oval. Das Dreieck wird von den meisten Aktiven genutzt, um die 10 Schuss in den beiden 30-Sekunden-Serien abzufeuern. In den beiden 20-Sekunden-Serien werden dann die beiden 5-Schuss-Serien zwangsläufig auf das Symbol verfeuert, das bisher aufgrund der Schützenauswahl verschont blieb. Schlussendlich gelten die beiden 4-Schuss-Serien in je 10 Sekunden dem Symbol, das schon 2 (hoffentlich gute) Treffer vorweist und noch 8 restliche Einschusslöcher benötigt. All das erfordert einen stabilen Liegend-Anschlag wie vor allem eine akribische Ermittlung der per-

fekten Waffen-Munitions-Kombination, denn beim „Sportgewehr Selbstlader Kleinkaliber Optische Visierung“ braucht man .22 Long Rifle-Randfeuermunition mit absoluter Funktionssicherheit und bestmöglicher Präzision. So sollte man schon bei einem Ausgangsmaterial von 10 bis 20 verschiedenen Munitionssorten im sitzend aufgelegten Schießen unter Verwendung einer Gewehrauflage sowie einem leistungsstarken Zielfernrohr die praxisgerechte Selektion betreiben. Oft hat sich gezeigt, dass nicht immer die teuerste Patrone auch zwangsläufig die besten Streukreise liefert, es kann durchaus sein, dass günstigere Sorten mit der Testwaffe bestens harmonisieren. Hat man das

Richtige gefunden, ist es ratsam, in einen entsprechenden Vorrat von 10.000 bis 20.000 Patronen zu investieren. Bei den Zielfernrohren sind variable Modelle mit großem Mittelrohrdurchmesser, dementsprechendem Höhen/Seiten-Justierungsbereich und Vergrößerungen von 4-12-fach, 5-15-fach oder 6-18-fach sowie feinen Duplex- oder Dot Target-Absehen hoch in der Gunst stehende Instrumente. Die Spitzenschützen in der Disziplin Symbolscheibe 50 Meter erreichen auf Deutschen Meisterschaften in der Regel 374 bis 377 von den möglichen 380 Ringen, was zeigt, wie hoch hier die Messlatte liegt.

Text und Fotos: Hermann Jansen

BDS Symbolscheibe 50 Meter im Kurzüberblick

Bezeichnung der Disziplin	Sportgewehr Selbstlader Kleinkaliber Optische Visierung Kennziffer 2402
Sportbund	BDS Bund Deutscher Schützen
Waffenart	Selbstladebüchse
Kaliber	.22 lfb
Entfernung und Scheibenmaße	50 m auf die BDS-Symbolscheibe Abmessungen: Kleiner Kreis Durchmesser 79 mm Großer Kreis Durchmesser 150 mm Dreieck Höhe 147 mm, Breite 150 mm Oval Höhe 163 mm, Breite 105 mm Scheibenformat 550 x 550 mm
Schusszahl	Es werden 38 Schuss in der Wertung geschossen Das Wettbewerbsprogramm besteht aus 6 Wertungsserien zu je 5 Schuss und 2 Wertungsserien zu je 4 Schuss in der Reihenfolge: - 2 Serien zu je 5 Schuss innerhalb von 40 Sekunden - 2 Serien zu je 5 Schuss innerhalb von 30 Sekunden - 2 Serien zu je 5 Schuss innerhalb von 20 Sekunden - 2 Serien zu je 4 Schuss innerhalb von 10 Sekunden Der große Rundspiegel, das Dreieck und der Ovalsiegel werden insgesamt mit höchstens 10 Schuss beschossen. Die 4 kleinen Spiegel höchstens mit je 2 Schuss. Es ist dem Schützen freigestellt, in welcher Reihenfolge er die Symbole beschießt.
Anschlagsart	Liegend freihändig. Vor der Aufforderung „Feuer“ und nach „Stopp“ ist die Waffe deutlich sichtbar aus der Schulter zu nehmen.

Starke Marken für den professionellen Anwender



POL-TEC®

Theresienstrasse 5 · 90762 Fürth
Fon: +49 (0)911 569 222 0 · Email: info@pol-tec.de · www.pol-tec.de

*Im caliber-Forum kommen
unsere Leser zu Wort.*

*Sagen Sie Ihre Meinung, stellen
Sie Fragen, nehmen Sie Kontakt
zu anderen Schützen und
Wiederladern auf!*

*Die Redaktion behält sich vor,
Zuschriften zu kürzen.*

Die Anschrift für Leserbriefe:

Stefan Perey

Redaktion caliber

Luxemburger Straße 305

D-50939 Köln

Fax +49 221 94198899

e-mail: stefan.perey@

vsmedien.de

Bleifreie Munition in .30-06

Sehr geehrte Damen und Herren, ich habe mit Interesse den Artikel „Nach der Bleizeit“ in der caliber 04/2015 gelesen. Was ich dabei vermisst habe ist, dass nicht auf die Dralllänge der Steyr Waffen eingegangen wird. Die bleifreien Geschosse sind etwas länger als die herkömmlichen und haben demzufolge auch eine größere Anlagefläche im Lauf. Die Dralllänge hat doch zur Stabilisierung des Geschosses einen erheblichen Einfluss. Steyr trägt den bleifreien Projektilen im Modell „Leadfree“ Rechnung durch ein 6-züiges Laufprofil, was nach meiner Kenntnis auch nur bei Geschossen ohne Entlastungsgrillen sinnvoll wäre. Wie bewerten Sie den Einfluss der Dralllänge auf die unterschiedlichen Geschosslängen, bleihaltig und bleifrei, bei gleicher Geschossmasse?

A.D. per E-Mail

Die Redaktion:

leider haben wir zu spät bemerkt, dass wir die uns bekannten Dralllängen der im Rahmen des Tests genutzten Jagdgewehre nicht erwähnt haben. Beide Varianten der Steyr CL II verwenden einen

1-10“ (1-254 mm) Drall. Beide Läufe verfügen auch über 6-Felderzüge, allerdings ist bei der „Lead Free“-Version der Flanken-Winkel etwas abgeändert, um eine bessere Führung der bleifreien Geschosse zu realisieren. Normalerweise würde ein gleichschweres bleifreies Geschoss, das durch seine geringere Dichte natürlich länger ausfällt, einen kürzeren Drall verlangen. Allerdings hat hier die Munitionsindustrie schon vorgriffen. Zum einen sollen die bleifreien Munitionssorten auch aus „Standard“-Waffen verwendbar sein und zum anderen würden bei gleichem Gewicht die (zu) langen Geschosse den Pulverraum stark einengen, was sich in der Geschwindigkeit und Energieausbeute negativ bemerkbar machen würde. Deshalb finden Sie bei den bleifreien Laborierungen der verschiedensten Hersteller auch meist nur die leichten bis mittleren Geschossgewichte in jeder Kaliberklasse und nicht die überschweren Vertreter, für die dann auch tatsächlich der Drall angepasst werden müsste.

Wiederladeausrüstung der „Macher“

Wertes caliber-Team, in dem Test zum AS.H-Scharf-

schützengewehr Walküre (caliber 1/2015) schrieben sie, dass Sie Norma-Hülsen verwendeten, die auf 50,8 mm Länge getrimmt wurden. Ich habe dazu noch die Frage, ob die Hülsen noch irgendwie anders bearbeitet wurden, wie zum Beispiel Hülsenhalsabdrehen, Zündlochentgraten oder ähnliches? Ich hätte zudem gerne gewusst, welches Wiederlade-Equipment Sie dafür benutzt haben, insbesondere welche Matrizen und Pressen und womit das Pulver ausgewogen wurde. Ich hoffe, dies zählt nicht zu Ihren Betriebsgeheimnissen und Sie können mir hierzu noch ein paar Tipps geben. Meine Walküre kommt nämlich Ende April zu mir ins Haus!

Herr M.L. per E-Mail

Die Redaktion:

Die von uns verwendete Wiederlade-Ausrüstung ist ein offenes Geheimnis und geben wir gerne Preis, da es durchaus bei der Anschaffung eine Hilfestellung sein kann. Bei unseren Wiederladeberichten im Langwaffenbereich werden nur Standardmatrizen von RCBS eingesetzt, entsprechende Ausnahmen werden im Artikel explizit erwähnt. Unsere Presse ist eine RCBS Ammo-Master und auch das Pulverfüllgerät ist ein 20 Jahre altes Uniflow von RCBS. In Grün kommt auch die mechanische Pulverwaage 5-0-5 von RCBS daher. Die Zünder werden mit dem RCBS Tischgerät gesetzt. Das Trimmen der Hülsen auf die entsprechenden und in den Tabellen angegebenen Längen erfolgt mit einer Ständerbohrmaschine. Hier werden passend zu jedem Kaliber Zapfensenker M5, M6, M8, M10 modifiziert. Als Hülsenhalter dient hier ein einfacher Schraubstock aus dem Baumarkt, dessen Backen mit Epoxidharz auf die jeweilige Hülse angepasst wurden. Nur so



Steyr hat bei seiner CL II „Lead Free“-Variante lediglich das Laufprofil, verständlicherweise nicht aber den Drall geändert.



Beim Wiederladen der Kurzwaffenpatronen vertraut die caliber-Redaktion nach langer, blauer Dillon-Phase mittlerweile auf die roten Hornady Lock-N-Load Pressen, die besonders durch ihre schnelle Wechselmöglichkeit der Kaliber glänzen. Das Ablängen der Langwaffen-Hülsen erfolgt mittels bearbeiteter Zapfen-senker in der Ständerbohrmaschine. Die Aufnahme der Hülsen geschieht dabei in Epoxid-Harz im Schraubstock.

lassen sich unsere oftmals rauen Mengen an Hülsen effizient ablängen. Das Hülsenhals-abdrehen wird generell nie durchgeführt, weil es nur sinnvoll ist, wenn das Patronen-lager dementsprechend angepasst ist oder in den Dimensionen etwas kleiner ausfällt als gewöhnlich. Wir verzichten auch auf das Hülsenhalsabdrehen von Hand, da hier die Gleichmäßigkeit nicht gewährleistet und der Arbeitsgang sehr zeitintensiv ist. Die Zündlöcher befinden sich bei unseren Tests immer im Originalzustand, es wird nicht vergrößert und auch nicht entgratet. Somit ist auch hier die Ladung für den Leser, der nur Standardkomponenten einsetzt, nachvoll-ziehbarer. Im Kurzwaffenbereich verwenden wir mittlerweile Hornady Lock-N-Load-Mehrstationen-Pressen mit Hülsenzufuhr, die vor allen Dingen durch ihren schnellen Kaliberwechsel glänzen. Die Matrizensätze stammen ebenso wie auch die Lock-N-Load Digitalwaage von Hornady. Die Kurzwaffen-Hülsen reinigen wir in einem Dillon CV-2001 Hülsenpoliergerät, das wohl schon eine vier-stellige Stundenanzahl in Sachen Laufleistung hinter sich hat. Im Kurzwaffenbereich werden die Hülsen ebenfalls nicht getrimmt oder das Zünd-Loch entgratet, da eine Prä-zisionssteigerung, wenn überhaupt, nur mi-nimalst ausfällt und nicht im Verhältnis zum Zeitaufwand steht. Die verwendeten Hülsen und Zündhütchen finden Sie übrigens so-wohl für den Lang- als auch für den Kurzwaf-fenbereich in der entsprechenden Legende unter der Schussleistungstabelle.



Schwaben Arms GmbH



Unsere Gipfelstürmer

Neueit, Ausführung Economy

Mod. SAR M57 Swiss Match Economy

Kaliber : .308 win
Länge : 1100mm
Lauf : 609mm
Gewicht : 6,2 kg
Finish : Brüniert

Weltweit einzigartig
im Kaliber .308 win.
nur bei uns erhältlich

Economy Ausführung, gebrauchtes Arsenal
Schäftungs Set, bestehend aus :
Laufmantelrohr, Zweibein, Tragegriff,
Vorder- und Hinterschaft, Spanngriff,
sowie Griff.

Bundeskriminalamt
SAR M57 Swiss Match
BKA AZ S011-5164.01-2009-79712632197

jetzt Sparen !
1.450,- €

Siehe Testberichte

Caliber 09/2013, DWJ 02/2014
Streukreis DWJ-Test 26mm !

Das Neue Präzisionsgewehr
im Kal. 308 Win.
Ausgezeichnete
Schussleistung
Dank Lothar Walther
Matchlauf



Schweizer K31
Kal. 7,5x55 Swiss
Zustand sehr gut, extra ausgesucht

ab 198,- €



Schweizer K11
Kal. 7,5x55 Swiss
Zustand sehr gut, extra ausgesucht.
Inkl. Mündungsschoner, Gewehrriemen, Laderahmen.

nur 198,- €



Schweizer 96-11
Kal. 7,5x55 Swiss
Zustand sehr gut, extra ausgesucht.
Inkl. Schoner, Gewehrriemen, Laderahmen.

nur 198,- €

Schwaben Arms GmbH - Neckartal 95 - 78628 Rottweil - Tel 0741/9429216 - Fax 0741/9429218 - www.schwabenarmsgmbh.de

BDMP

www.bdmp.de

02.05.15, Niedersachsen/Bremen Landesmeisterschaft 1500 HM und NM – Teil 1 in Weddendorf. Ansprechpartnerin ist Monika Porwoll-Gerdes, Tel.: 0170-5413899, ppc1500@email.de

02.05.15, Sachsen Landesmeisterschaft DG 1 in Leipzig. Ausrichter ist Thomas Kolodziej, bdmp.lv.sachsen@gmx.de

02.05.15, Bayern Landesmeisterschaft Nord ZG 2, ZG 3, DG 2 in Friedenfels. Ausrichter ist Thomas Katzenberger, Tel.: 09721-9468814, thkabe@t-online.de

02.05.15, Schleswig-Holstein Landesmeisterschaft DG 1, SG 1, .30M1 Carbine in Klein Wesenberg. Ausrichter ist die SLG Travetal, www.bdmp.de, j.korbella@gmx.de

08.05.15, Nordrhein-Westfalen Landesmeisterschaft LAR 1+2, SAR 1+2 in Leitmar. Ansprechpartner ist Dietmar Hönersch, Tel.: 02932-900865, d.hoenersch@yahoo.de

08.-10.05.15, Rheinland-Pfalz Landesmeisterschaft stat. KW, DP 1-3, SAR usw. in Thaleischweiler. Meldungen bitte an Uwe Wandernoth, uwandernoth@t-online.de

09.05.15, Bayern Landesmeisterschaft Nord ZG 2, ZG 3, DG 2 in Friedenfels. Ausrichter ist Thomas Katzenberger, Tel.: 09721-9468814, thkabe@t-online.de

09.05.15, Niedersachsen/Bremen Landesmeisterschaft 1500 HM und NM – Teil 2 in Weddendorf. Ansprechpartnerin ist Monika Porwoll-Gerdes, Tel.: 0170-5413899, ppc1500@email.de

09.05.15, Sachsen-Anhalt Landesmeisterschaft DG 1 in Roßlau. Ansprechpartner ist Norman Op de Hipt, Tel.: 0177-2444442, slg-rosslau@web.de

09.-10.05.15, Landesmeisterschaft Bayern PPC 1500 Rev/Pistole und alle Nebenmatches in Gundihäusen. Meldungen bitte an Sven Schultz, Tel.: 08381-8309772, korthshooters@kabelmail.de

09.-10.05.15, Bayern Landesmeisterschaft EPP und PP 2 in Gundihäusen. Ausrichter ist Randolph Mayr, Tel.: 0163-2632607, andolf.mayr@web.de

09.-10.05.15, Baden-Württemberg Landesmeisterschaft ZG 1 und ZG 4 in Backnang. Ansprechpartner ist Bernd Eisenmann, eismannbe@aol.com

09.-10.05.15, Lüdenschneider RLT PC 1500 in Lüdenschied. Ausrichter ist der PSV Lüdenschied e.V. und die SLG Lüdenschied. Ansprechpartner ist Volker Schönfeld, Tel.: 0157-56328203, volker.schoenfeld@psv-luedenschied.de

10.05.15, Niedersachsen/Bremen Landesmeisterschaft stat. KW – DP 1-3, DR, SP, SAR 1+2 in Warendorf. Zuständig ist Hans-Jürgen Korbella, Tel.: 05192-98271

15.05.15, Niedersachsen/Bremen Landesmeisterschaft ZG 2+3 in Hohenhorn. Ausrichter ist Johan de Graaf, Tel.: 04281-6063, gudegra@t-online.de

15.05.15, 12. Bavarian Open RLT PPC 1500/EPP in Weitwörth, Österreich. Ausrichter ist Achim Biller, Tel.: 08654-485840, Fax: 08654-485859, billers@t-online.de

16.05.15, Bayern Landesmeisterschaft Nord ZG 2, ZG 3, DG 2 in Friedenfels. Zuständig ist Thomas Katzenberger, Tel.: 09721-9468814, thkabe@t-online.de

16.05.15, 13. Bavarian Open RLT PPC 1500/EPP in Weitwörth, Österreich. Ausrichter ist Achim Biller, Tel.: 08654-485840, Fax: 08654-485859, billers@t-online.de

23.05.15, 30. RLT PPC 1500 in Alsfeld. Ausrichter ist Wilfried Wiesener, Tel.: 06171-500911, ppc1500@itctravel.de

23.05.15, 12. Internationales 300-m-Schießen in Alsfeld für Schwarzpulver-Hinterlader. Kontaktadresse: Burkhard Müller, bmueller447@aol.com, oder Diethelm Düfert, dduefert@web.de

24.05.15, Deutsche Meisterschaft Schwarzpulvergewehr LR 300 m E6, E7 in Alsfeld. Meldungen bitte an Ulrich Kwade, ukwade@t-online.de

29.-30.05.15, Rheinland-Pfalz Landesmeisterschaft sportl. Flinte, SF 1-2, RF 1-2, DF 2 in Spesbach/Queidersbach. Meldungen bitte an Uwe Wandernoth, uwandernoth@t-online.de

30.05.15, Sachsen Landesmeisterschaft .30M1 25 m und 50 m in Radebeul. Ausrichter ist Thomas

Kolodziej, bdmp.lv.sachsen@gmx.de

30.05.15, Hamburg Landesmeisterschaft DG 2, ZG 2, ZG 3 in Hohenhorn. Ansprechpartner ist Stanislaw Rowinski, rowinski@bdmp-hamburg.de

30.05.15, Nordrhein-Westfalen Landesmeisterschaft .30 M1 Cb., 25 m, 50 m, 100 m liegend in Leitmar. Ansprechpartner ist Dietmar Hönersch, Tel.: 02932-900865, d.hoenersch@yahoo.de

30.-31.05.15, Baden-Württemberg Landesmeisterschaft ZG2, ZG 3 in Philippsburg. Zuständig ist Thomas Kockskämper, Tel.: 06203-8409642, Ref.ZG2-ZG3@bdmp-bw.de

30.-31.05.15, Hessen Landesmeisterschaft ZG 2+3 in Alsfeld. Zuständig ist Wolfgang Kropitsch, Tel.: 0160-96442992, kropitsch@bdmp-hessen.de

04.06.15, 14. Bochumer Leistungsschießen, Vergleichsschießen zwischen interessierten Schießleistungsgruppen und Einzelschützen. Austragungsort ist Bochum, Veranstalter ist die SLG Bochum-Ost e.V. Es werden die Disziplinen DP1, DP2, DP3 und DR1, DP1 bis Entwicklungsjahr 1945 und SAR 1+2 geschossen. Anmeldung nur online unter www.bdmp.de/anmeldung. Weitere Informationen: anmeldung@slg-bochum-ost.de

06.06.15, Landesmeisterschaft Hessen PPC 1500 in Alsfeld. Ansprechpartner ist Matthias Faust, Tel.: 06673-919193, wjtkke@bdmp-hessen.de

06.06.15, Landesmeisterschaft Sachsen ZG 1, ZG 4 in Leipzig. Ausrichter ist Thomas Kolodziej, bdmp.lv.sachsen@gmx.de

06.06.15, 1. Westfälisches Vergleichsschießen in Büren. Es werden die Disziplinen Police Pistol 1, Police Pistol 1 Optical Sight, NPA Service Pistol, NPA Service Pistol B Optical Sight, Super Magnum, Super Magnum Optical Sight und Police Pistol 2 geschossen. Anmeldung unter: www.slg-emsborn.de

06.-07.06.15, Landesmeisterschaft Baden-Württemberg RF 1/SF 1 in Großbettingen. Ausrichter ist Thomas Faulhaber, Tel.: 0173-9116772, ref.sport.flinte@bdmp-bw.de

12.-13.06.15, Landesmeisterschaft Niedersachsen/Bremen ZG 5 und ZG 2 mod. KK, in Boitzen. Zuständig ist Johan de Graaf, Tel.: 04281-6063, gudegra@t-online.de

13.06.15, Landesmeisterschaft Hessen EPP, PP2 in Alsfeld. Meldungen bitte an Sven Kuske, kuske@bdmp-hessen.de

13.06.15, Landesmeisterschaft Nordrhein-Westfalen RF 1 und SF 1, DG 1 in Leitmar. Weitere Informationen: Dietmar Hönersch, Tel.: 02932-900865, d.hoenersch@yahoo.de

13.06.15, Landesmeisterschaft

Hamburg in Quickborn PPC 1500 + 48 Schuss Nebenm. EPP, PP2+PP2 OS, Meldungen bitte an: Ralf Scheerhorn, scheerhorn@bdmp-hamburg.de

13.06.15, Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt RF2, SF2, DF2 in Wittenberg. Ansprechpartner ist Matthias Völker, Tel.: 03491-612186, matthias.voelker@slgpiesteritz.de

13.06.15, Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt .30M1 in Wittenberg. Ansprechpartner ist Werner Klaperoth, Tel.: 03926-7701, slg.salzland@gmx.de

13.-14.06.15, Landesmeisterschaft Rheinland-Pfalz 50 m und 100 m in Ludwigshafen. Ansprechpartner ist Uwe Wandernoth, uwandernoth@t-online.de

18.-20.06.15, Deutsche Meisterschaft Schwarzpulvergewehr 800/900/1000 Yards in Bisleigh, Großbritannien. Meldungen bitte an Ulrich Kwade, ukwade@t-online.de

21.06.15, Landesmeisterschaft Bayern DG 1 in Gundihäusen. Kontakt: Karl Georg, Tel.: 08663-419496, sandratscharly@aol.com

26.-27.06.15, Landesmeisterschaft Bayern RF 1-2, SF 1-2, DF 2 in Lauf a.d. Pegnitz. Kontakt: Achim Biller, Tel.: 08654-485840, billers@t-online.de

26.-28.06.15, Deutsche Meisterschaft DP 1-3, DR 1, SP, SP 2 in Ludwigshafen. Meldungen bitte an Kurt Weber, Tel.: 06441-96176, weber@slg-muenzenberg.de

27.06.15, 31. RLT PPC 1500 in Alsfeld. Ausrichter ist Wilfried Wiesener, Tel.: 0172-5776864, ppc1500@itctravel.de, Tel.: 06171-500911

27.06.15, Landesmeisterschaft Schleswig-Holstein ZG 3 in Boostedt. Ansprechpartner ist Marcus Rehr, marcus.rehr@gmail.com

27.06.15, Landesmeisterschaft Nordrhein-Westfalen DG 2, SG 2 in Sennelager. Ausrichter ist Dietmar Hönersch, Tel.: 02932-900865, d.hoenersch@yahoo.de

IPSC

Liebe IPSC-Schützen, Ihr könnt Euch Ergänzungen aus dem Internet holen unter:

www.IPSC.ORG / www.BDSNET.de
www.IPSC.de / www.BBS-Bayern.de

02.05.15, 5.11 Baltic Challenge 2015, Kaunas, Litauen, vaidas@ipsc.lt

02.05.15, 13. IPSC Vereinsmatch in Wegberg, www.ipsc.de

02.-03.05.15, Mosquito Handgun Match, Komarno, Slowakische Republik, dusan.veselsky@kssk.sk

02.-03.05.15, Nordic Champion-

caliber - Terminbörse

Als Veranstalter von Wettkämpfen sollten Sie Ihre Termine schriftlich mit Kontaktadresse und Telefonnummer so früh wie möglich an unsere Terminverwaltung: Elke Manthei, Albrecht-Nützel-Weg 29, 86916 Kaufering, E-Mail: aman250158@aol.com senden. Veröffentlichung ohne Gewähr.

ship Open, Baerum, Norwegen,
morten.klov@bilja.no

02.-03.05.15, Stockholm IPSC Open,
Tullinge, Stockholm, Schweden,
info@skytteforeningen.se

02.-03.05.15, Action Air Great
Britain Northern Championship,
Carlisle, Cumbria, Großbritannien,
rd@ukpsa.org

03.05.15, Battle of Crete 2015,
Rethymno, Kreta, Griechenland,
skore@otenet.gr

08.05.15, SIG Sauer Masters,
Güstrow, info@baltic-shooters.de

08.-10.05.15, Champagne Trophy
2015, Vertus, Champagne Ardennes,
Frankreich, Infobox: +33(0)608459299,
jose.dumont@sfr.fr

08.-10.05.15, Russian Cup – 1st
Stage, Tolyatti, Russland,
ipsc@ipsc.ru

09.05.15, Arsenal Cup 2015,
Komárno, Slowakische Republik,
janette.haviarova@condornet.sk

09.05.15, German Championship
IPSC Rifle, Philippsburg,
wohlmuth@ipsc.de

09.-10.05.15, 1st Shooters Cup,
Athen, Griechenland,
Infobox: +30(0)2610420225,
webmaster@shooters.gr

09.-10.05.15, Gdansk Open 2015,
Gdansk, Pomorskie, Polen,
echo.a5537@wp.pl

14.-17.05.15, MOS Spring 2015,
Lauf, guenter@ipsc-dvc.org

15.05.15, Vereinsmatch der IPSC
Schützen Bünde e.V. in Bünde.
www.ipsc.de

15.-16.05.15, Grand Prix Sellier &
Bellot, Oparany, Tschechische Repu-
blik, sedy.roman@leiko.cz

15.-16.05.15, Malmö Handgun
Championships, Malmö, Schweden,
swe@ipsc.org

15.-17.05.15, Moscow Cup – Shot-
gun, Mytishchi, Moskau Region,
Russland, ipsc@ipsc.ru

15.-17.05.15, Russian Handgun Cup
– 2nd Stage Moscow Extreme,
Dzerzhinsky, Russland, ipsc@ipsc.ru

16.-18.05.15, Venice Shotgun
Match, Agna, Pd, Italien, consigliere.ricciardi@fitds.it

17.05.15, Ksa Match 2015, Jyväskylä,
Finnland,
ksamatch2015.md@gmail.com

22.-23.05.15, Rda Rifle Match,
Cachtice, Slowakische Republik,
noro.sk@gmail.com

22.-24.05.15, Infinity Open 2015,
Philippsburg, joefner@aol.com

23.05.15, Kaunas Open 2015,
Kaunas, Litauen, vaidas@ipsc.lt

23.-24.05.15, Southern Areas
Championships, Dartford, Kent,
Großbritannien,
k.trail@btconnect.com

23.-25.05.15, Nm Coldfox 2015,

Gjovik, Norwegen,
tore.varlid@gmail.com

23.-31.05.15, Baltic Storm 2015,
Tallinn, Estland, dmitri@tpsc.ee

24.05.15, Mini Rifle Sm 2015,
Loimaa, Finnland,
santtu7@gmail.com

30.05.15, Thunder on The Stage,
Debrecen, Ungarn,
koviati81@gmail.com

30.-31.05.15, Kongsvinger Open
2015, Kongsvinger, Norwegen
dynamisk@okts.no

31.05.15, Landesmeisterschaft
Thüringen IPSC Handgun und 10.
Thuringian Lions Cup in Zeulenroda.
Es werden 9 Stages mit 166 Schuss
geschossen. Anmeldung bitte unter
www.sg-wormstedt.de/wettkampfe.

04.06.15, Helmbrechts Cup 2015,
Ausrichter ist die SBG Helmbrechts,
www.ipsc.de

04.-06.06.15, VII. Extreme Euro
Open 2015, Hodonice, Tschechische
Republic, pitmar007@gmail.com

06.-07.06.15, Danish Open IPSC
Rifle/Nordic Rifle Championships,
Kopenhagen, Dänemark,
markwise45@gmail.com

06.-07.06.15, Russian Rifle Cup
– 1st Stage, Tolyatti, Russland,
ipsc@ipsc.ru

13.-15.06.15, Gothenburg Open
– Putte Memorial, Gothenburg,
Schweden, magnus.lundstrom@home.se

13.-15.06.15, Hellenic Handgun
Nationals Skoe-budo, Ioannina,
Griechenland, Infobox:
+30(0)2651060487, jralexsti@gmail.com

13.-15.06.15, Shooting-academy
Cup 2015, Lodz/Parzczew,
Lodzkie, Polen,
kontakt@shooting-academy.pl

16.06.15, PCB Serial III 2015 des
Pistolclub Bavaria e.V. München
in Dachau. www.ipsc.de

19.-20.06.15, 8. Burgenland Cup,
Schattendorf, Burgenland,
Österreich, gerald.reiter02@aon.at

20.-21.06.15, Dead Wolf Open
2015, Setskog, Akershus,
Norwegen, mads@gaasvig.no

20.06.15, Arminedas Open 2015,
Kaunas, Litauen, vaidas@ipsc.lt

22.-26.06.15, European Champion-
ship – Rifle, Eger, Ungarn,
hun@ipsc.org

26.-28.06.15, 10th Benelux Sti
Open, Rilland Bath, Niederlande,
ned@ipsc.org

26.-27.06.15, 3ª Copa Presidente
De Rr.tt., Mediana De Aragón,
Zaragoza, Spanien,
clubtirortaa@gmail.com

27.-28.06.15, Midnight Sun Shoot
2015, Setermoen, Bardu, Norwe-
gen, btikrist@msn.com

27.-28.06.15, XIV Open Minho, Vila
Verde, Braga, Portugal,
stb.geral@gmail.com

27.-28.06.15, West Coast
Challenge Wcc, Göteborg, Schwe-
den, bjarne@yokohama.se

27.-28.06.15, Grom Cup 2015,
Pozarevac, Serbien,
Infobox: +381 63 83 12 676,
gromsrbija@gmail.com

Lang- und Kurzwaffen

08.05.15, 1. Bockschießen des
Schützenvereins Meeder. Geschos-
sen wird mit Kurzwaffe und
Unterhebelrepetierer ab Kaliber
.357 Mag. auf eine spezielle
Bock-Scheibe. Die Entfernung
beträgt 50 m. Weitere Informatio-
nen unter Tel.: 0171-3230973,
matthias.bluemig@t-online.de

02.-03.05.15, Offene Bayerische
Meisterschaft im Field Target
Schießen 2015 des BBS in Ebern.
Anmeldungen bitte nur über das
Online-Formular unter: ft-germany.de/lmbay15/index.htm

7.06.15, 19. Schießwettkampf der
Reservistenkameradschaft
Baldenau und des Forstamts
Idarwald in Bernkastel-Kues.
Ausrichter ist die Reservistenkame-
radschaft Baldenau, Lothar
Moosmann, Tel.: 06533-94635 und
Forstamt Idarwald, Gerd Wommels-
dorf, Tel.: 06544-99112716

30.05.15, Landesmeisterschaft
Wurfscheibe 2015 des BBS in
Regensburg. www.bbs-bayern.de

06.-07.06.15, **20.-21.06.15**,
27.-28.06.15, Landesmeisterschaft
Speed Kurzwaffe und Büchse 2015
des BBS in Kunigundenruh,
www.bbs-bayern.de

Western und Vorderlader

01.-03.05.15, 37. Internationales
Vorderlader- und Schwarzpulver-
schießen des SV Sersheim.
Ausrichter ist der SV Sersheim, Tel.:
07042-814150

02.05.15, Innocents, Monthly
Match in Celle Scheuen,
www.bds-westernschiessen.de

08.-10.05.15, 7. Offene Mitteldeut-
sche Meisterschaft des LV 13. „A
Fistful of Bullets“, 6 Stages CAS in
Uder. Anmeldung mit Formular unter
www.bds-westernschiessen.de

09.05.15, „7th South-West Shoot“
in Philippsburg.
www.bds-westernschiessen.de

14.-17.05.15, Vorderladertreffen
und Unterhebelschießen beim
Schützenclub 1968 e.V. Klein-
Umstadt. Es wird mit Perkussions-
und Steinschloss-, Kurz- und
Langwaffen, Unterhebelgewehren
und einschüssigen Patronenwaffen
auf 25, 50 und 100 Meter geschos-
sen. Ansprechpartner ist Jörg Knöll,

Tel.: 06071-35921,
jusknoellmuenster@t-online.de,
www.sc-klein-umstadt.de

14.-17.05.15, „Rendezvous in
Tombstone“ Landesmeisterschaft
Western der LV 11 und 12 in
Edderitz. Es werden 6 Stages
geschossen. Anmeldung mit
Formular unter
www.bds-westernschiessen.de

23.-24.05.15, The 3. Big Bullet in
Büren. Es werden 12 Stages
geschossen. Weitere Infos und
Anmeldung:
www.western-schützen-büren.de

30.05.15, 7. Badische Bezirksmeis-
terschaft „Hours of Truth“ in
Philippsburg.
www.bds-westernschiessen.de

13.06.15, LRC Summer Challenge in
Schweinfurt. 6 Stages CAS. Weitere
Info: www.lightrackcowboys.de

19.-20.06.15, Western Match 9711,
Landesmeisterschaft LV 11 und LV12
in Edderitz,
www.bds-westernschiessen.de

19.-20.06.15, Sweetwater
Gunslingers, Showdown in the Camp
in Oparany, Tschechische Republik.
Weitere Informationen:
www.sass-austria.at

19.-21.06.15, Westerntreffen in
Düding mit Sommercamp; Vorderla-
der- Gewehr und -Pistole, Perkussi-
ons- und SA-Revolver, Einzellader-
langwaffen. Ansprechpartner ist
Rolf Runkler, Tel.: 04744-5983, rolf.runkler@t-online.de

20.-21.06.15, 30. Bärenschießen
des VSV-Köln in Euskirchen-Billiger
Wald. Geschossen werden
Vorderladergewehre auf 50 Meter,
Westernwaffen und Unterhebelre-
petierer auf 100 Meter, für
Jugendliche zwischen 14 und 18
Jahren Unterhebelrepetierer. 22lfb
auf 50 Meter. Ansprechpartner ist
Thomas Hess, Tel.: 02208-911334,
info@vsv.koeln.de

25.-29.06.15, 3. Oldenburger
Westernschießen in Oldenburg. Es
werden Vorderlader-, Unterhebel-
und SA-Revolver geschossen. Weite-
re Info unter Tel.: 0172-4254743,
r.vowe@web.de

26.-28.15, 18. Unterhebel- und
Western-Waffen-Schießen und 35.
Vorderlader-Schießen mit
Westerntreffen in Osterburken.
Ausrichter ist der KK-Schützenver-
ein Osterburken 1876 e.V., Bernhard
Karle, Tel.: 06291-8837,
Fax: 06291-415276

27.06.15, Innocents, Monthly
Match in Celle Scheuen. Bitte
anmelden unter:
www.bds-westernschiessen.de

28.06.15, LM 97/11 des LV4 „5th
Silver Bullion“ in Bocholt-Spork,
www.bds-westernschiessen.de



VS Medien GmbH • caliber Anzeigenabteilung • Wipsch 1 • D-56130 Bad Ems

www.caliber.de

Bis 10 Zeilen kostenlos!!!

**Bitte diese Anzeige in insgesamt
Ausgaben veröffentlichen**

**Mit Foto 5,- €
pro Veröffentlichung**

[illegible]

ANZEIGENBÖRSE

Verkauf Kurz Waffen

Hahn

Der Büchsenmachermeister
Sport- und Jagd Waffen

Jetzt im Internet:
www.waffen-hahn.de

Pistolen-Tuning • Spezialität:
CZ 75 Matchumbauten
Neu- und Gebrauchtwaffen
Reparaturen • Schäftungen

Kastellsiedlung 13
56170 Bendorf/Rhein
Tel. 0 26 22- 32 82 • Fax. 92 32 96

Termin-Abgabe erwünscht

www.GebrauchtwaffenPROFI.com



Starshooter by German Tactical GT GmbH, Tel: 05308-921066, Fax: 05308-921068, E-Mail: info@starshooter.de

Ankauf Kurz Waffen

Suche Colt Python, Walther PP, GSP, OSP, SIG 210, Sportpistole Hämmerli, High Standard, Tel: 0170-2675302

SIG Sauer P226, Behördenmodell mit Stempel, Tel: 05204-5309 (16.30 bis 20.00 Uhr)

Verkauf Langwaffen

Magazinlader + 20 Stück Ladestreifen



Starshooter by German Tactical GT GmbH, Tel: 05308-921066, Fax: 05308-921068, E-Mail: info@starshooter.de

ERSATZTEILE
www.brownells-deutschland.de

Zweibein

- 14-22cm oder 17,8-28cm
- Klappbar
- Gummifüße
- Stufenlos verstellbar
- Befestigung an Weaver/Picatinny Riemenbügel
- AR15 Handschutz
- Laufadapter



49,95 €

Statt 89,95 €

Starshooter by German Tactical GT GmbH, Tel: 05308-921066, Fax: 05308-921068, E-Mail: info@starshooter.de, www.starshooter.de

Wiederladen mit Johannsen

www.johannsen-jagd.de
info@johannsen-jagd.de



MINI 14 / 30 Schaftsystem

Komplettes Schaftsystem inklusive Schienensystem, Wangenauflege, Schäftklappe Griff



149,95 €

Starshooter by German Tactical GT GmbH, Tel: 05308-921066, Fax: 05308-921068, E-Mail: info@starshooter.de, www.starshooter.de



Mündungsbremsen, individuell angepasst. Klemmbar für jeden Laufdurchmesser und jedes Gewinde. Preise von 69,- € bis 169,- €. www.buechsenmacher.biz, Tel: 0251/39637393

www.HUNTERPROFI.com

MICHAEL BLENDINGER WAFEN-MUNITION

AM WEGFELD 30 TEL. 0911/8015246
90427 NÜRNBERG FAX 0911/8015247
WAFFEN@BLENDINGER.NET

Mai-Special (gültig bis 31.05.2015):
Beim Kauf einer der unten beworbenen Waffen erhalten sie zusätzlich ein 5.11 TDU Shirt L/S Twill #72003 in Farbe 724 Dark Navy (Gr. M - XXL nach Wahl)



LuxDefTec LDT-Z-L1A1 .308Win 1799,- € 1699,- €
Commando (auf Jagdschein) (UVP)



LuxDefTec Thompson 1928A1 1149,- € ab 919,- €
LTD .45Auto (Sportwaffe) (UVP)



UTG Alpha Battle Carrier 34" 95,- € 79,- €
Langwaffentasche (UVP)

Sie finden bei uns ein umfangreiches Angebot an Neu- und Gebrauchtwaffen vieler Fabrikate, Munition, Zubehör und Ersatzteilen, Schießsport- und taktischer Ausrüstung.

Abgabe EWB-pflichtiger Artikel nur an Inhaber einer Erwerbslaubnis.
Angebote freibleibend, solange Vorrat reicht, Irrtum/Änderung vorbehalten. Ankauf-Verkauf-Tausch-Import-Export

Mosin Nagant Schaftsystem

Komplettes Schaftsystem aus kohlefaserverstärktem Kunststoff und vielen Einstellungsoptionen...



239,95 €

Starshooter by German Tactical GT GmbH, Tel: 05308-921066, Fax: 05308-921068, E-Mail: info@starshooter.de

Ankauf Langwaffen

WAFFENHANDEL
HAGEDORN

Waffenankauf aller Art in M/V!
(incl. Luftdruck-, Deko-, Sammler-, Blank-, Militaria-, Jagd- und Sportwaffen)

Tel. 038326 53 89 45 Mobil 0173 4 16 38 26
Buddeliner Str. 7, 18507 Grimmen

Wiederladen/Munition

HUNTING-SPORT

Waistroos 27
L-5450 Stadtbredimus
Telefon 00352-23-698562
Fax 00352-23-698349

E-MAIL ADRESSE:

albert@hunting-sport.com
Internet: www.hunting-sport.com

MONTAGS GESCHLOSSEN

LAPUA GESCHOSSE

	1.000 St.
# GB478 .243-105gr. HPBT	315,00
# GB464 .264-108gr. HPBT	277,00
# GB489 .264-123gr. HPBT	277,00
# GB458 .264-139gr. HPBT	277,00
# B343 .264-144gr. FMJ-BT	287,00
# B466 .308-150gr. FMJ Lock Base	320,00
# B476 .308-170gr. FMJ Lock Base	320,00
# GB422 .308-167gr. HPBT	294,00
# GB491 .308-155gr. HPBT	294,00
# GB432 .308-185gr. HPBT	294,00
# D46 .308-185gr. FMJ-BT	335,00
# B408 .338-250gr. FMJ-BT	520,00
# GB528 .338-300gr. HPBT	596,00

Wir führen NC-Pulver der Marken Vihtavuori - Ramshot - SNPE/Vectan

Verkauf Alles Andere

Reinigungs- Putzset Universal



Sonderpreis 29,95 €

Starshooter by German Tactical GT GmbH, Tel: 05308-921066, Fax: 05308-921068, E-Mail: info@starshooter.de

GIGA FIRE
Die ultimativen Hi-Power
XENON Spezial-Lampen der Profis
SURE FIRE

Superklein und extrem leuchtstark durch neue XENON-Lichttechnologie. Kleiner, heller mit größerer Reichweite als Standard Halogen-Taschenlampen. Wir haben das komplette Spezial-Programm auf Lager, Rot-, Grün Infrarot-Filter, Kabelschalter, Dimmer usw. In der Regel sofort lieferbar!

Gesamtangebot gegen € 1,53 in Briefmarken oder Postzustellung unfrei

GUTZEIT GMBH • Mälzerstr. 14
88447 Warthausen
Tel. 07351 - 76777 • Fax 76778
www.gutzeit-gmbh.de

caliber
muss man lesen!
Die nächste Ausgabe
(Juni 2015) erscheint am
27. Mai 2015

WAFFENSCHRÄNKE

- Langwaffentresore
- Kurzwaffentresore
- Munitionstresore
- Tresorraumtüren
- Privat- & Geschäftstresore

Katalog & Beratung
0800-8737673 (kostenlos)
info@waffenschraenke.de

HARTMANN TRESORE AG
www.waffenschraenke.de

www.merkle-tuning.de
071 91 - 6 06 79

NEU

Falke SL (Solar)

- Hybrid-Technologie: 50.000 h Leuchtdauer mit einer Batterie
- Hochvergrößerte Spitzenoptik
- Wasserdicht und schussfest bis .50BMG
- 2 MOA-Punkt für präzises Schießen
- Picatinny-Montage • Klappbare Schutzkappen
- Großes Sichtfenster • Nachsichtgeräte tauglich

Waffen Schumacher GmbH Adolf-Dembach-Straße 4
D-47829 Krefeld • Tel. +49 (0) 21 51 - 4 57 77-0 • www.waffenschumacher.com

EGUN Der Marktplatz

für Jäger, Schützen und Angler
www.egun.de

Peter Jebens Precision Bullets
Probleme mit Bleigeschossen?
Tel. 04822/4384

Schießkurse für Anfänger
siehe caliber 2/2008, S. 84-87
Magnum Düsseldorf
Tel. 0211-4788911 • www.magnum-dsz.de

www.caliber.de

MÜLLER MANCHING

Schießbrillen

www.mueller-manching.de

40 Seiten Infos im Internet
6 Meister mit über 15 000 Schießbrillen-Anpassungen
85077 Manching Ingolstädter Str. 30 Tel. 08459 2324

www.issprotectiontrade.com

ISS Protectiontrade®
Professional Equipment for Professionals

FAB DEFENSE DPM MAGLULA IMI DEFENSE
Waffen und Zubehör: Glock, AR15, AK 47, VZ 58, G3 und vieles mehr!
ISS International Security School & Services GmbH® +49 (0) 2206 9519 440

MAGNUM ESSENTIAL EQUIPMENT™

Qualität seit Jahrzehnten!

VIPER PRO 5.0 WATERPROOF

Alle Modelle auf:
www.magnum-versand.de

Verschenken oder selber schenken

Verschenken Sie caliber an Ihren Schützenfreund und Sie bereiten ihm 10x im Jahr eine große Freude. Oder beschenken Sie sich einfach selbst!



Widerrufrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit dem Eingang der Ware bei Ihnen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware an die VS Medien GmbH, Wipisch 1, 56130 Bad Ems. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Wertersatz bei Verschlechterung der Ware ist nicht zu leisten. Bei einer Rücksendung aus einer Warenlieferung, deren Bestellwert insgesamt bis zu 40 Euro beträgt, haben Sie die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.



USB-Stick Pistole (4 GB)
KOSTENLOS zusätzlich als Dankeschön für Sie

Ein Angebot der VS Medien GmbH, vertreten durch Dirk Schönfeld, Amtsgericht Koblenz HRB 7007, Produktänderungen vorbehalten. Zum Zwecke der Kreditprüfung wird uns die Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG, Postfach 500 166, 22701 Hamburg, die in ihrer Datenbank zu Ihrer Person gespeicherten Adress- und Bonitätsdaten einschließlich solcher, die auf der Basis mathematisch-statistischer Verfahren ermittelt werden, zur Verfügung stellen, sofern wir unser berechtigtes Interesse glaubhaft dargelegt haben.

Coupon ausfüllen und abschicken an:
caliber Leserservice, Postfach 13 51, 56120 Bad Ems, Deutschland, Fax: +49 (0) 2603 / 50 60 103
E-Mail: vertrieb@vsmedien.de
Bestell-Hotline: +49 (0) 2603 / 50 60 101 oder 50 60 102

JA, ich möchte caliber ☐ **als Geschenk** ☐ **für mich**

... ab der nächst erreichbaren Ausgabe zu Ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen für mindestens 1 Jahr (10 Ausgaben) zum Vorzugspreis von 49 Euro (Ausland 59 Euro) inkl. Porto beziehen.

Name, Vorname des Auftragsgebers bzw. des neuen Abonnenten

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel./ E-Mail

Zahlungsweise:

☐ Gegen Rechnung

☐ Bequem und bargeldlos per SEPA-Bankeinzug

Bank

BIC

IBAN

Datum

Unterschrift

WKZ DAC1218/GAC1219/April 2015/caliber 05/2015

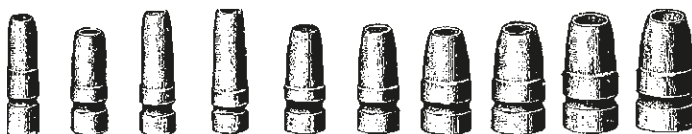
Adresse des Beschenkten

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Die Geschenkkarte bitte an ☐ mich ☐ in meinem Namen an den Beschenkten
Das Eigenabonnement verlängert sich um 1 Jahr, wenn ich nicht 3 Monate vor Ende des Bezugszeitraumes künde.



ANZEIGENBÖRSE

NACHTSICHTTECHNIK



NIGHT-MAX® M2
Lieferbar in 2. oder 3. Generation

Die Turbolader für Ihr Nachtsichtgerät

NIGHT FIRE® (Power Infrarot LED-Strahler)
LASER FIRE® (Hi-Power Infrarot-Laser-Strahler Modul)

Leuchtkegel einstellbar

Ihre Jagdoptik wird zum Nachtsichtgerät. Rufen Sie uns an!

Unser weiteres Lieferprogramm: • Großauswahl an Nachtsichtgeräten und Zubehör • Infrarot-Lampen • SURE-FIRE und GIGA-FIRE XENON-Jagdlampen mit Spezial-Zubehör • Peilsender • Infrarot-Wärmefinder • Wild-Sensor/ Funk-Bewegungsmelder • Profi-Richtmikrofone • Detektivausrüstungen • WILD-EX- Elektronische Wildschadenabwehr • drahtlose Videoüberwachung • Mini-Sender • Gold- und Metallsuchgeräte • Rotpunkt-Laser

Gesamtangebot gegen Voreinsendung von € 1,53 in Briefmarken oder Postzustellung unfrei gegen Nachentgelt

GUTZEIT GMBH • Mälzerstr. 14 • Tel. 07351-76777 • Fax 76778 • 88447 Warthausen • www.gutzeit-gmbh.de



COMMANDO INDUSTRIES™

TACTICAL-BOOTS

69,90 €
unverb. Preisempf.

Qualität ohne Kompromisse!
Verkauf nur über den Fachhandel.
Händlernachweis / Alleinimport:
COMMANDO INDUSTRIES
Textil-Handels-GmbH
Waldhof 56 • 34298 Helsa 2 (Hessen)
Tel.: 0 56 02 / 20 62 • Fax: 0 56 02 / 7 04 66
www.commando-industries.com

prolegal Interessengemeinschaft für Waffenbesitz e.V.

Unterstützen Sie die Arbeit und das Engagement für den Erhalt der Rechte, des Eigentums, des Sports, des Berufs, des Hobbys und der Leidenschaft der legalen Waffenbesitzer durch Ihre Mitgliedschaft.

Werden Sie Mitglied bei **prolegal**.

prolegal
Interessengemeinschaft für Waffenbesitz e.V.

Gartenstraße 12, 56357 Bogel
Mail: info@prolegal.de
Internet: www.prolegal.de

Bürozeiten von Di.-Do. 10:00-12:00 Uhr (außer Feiertage)
Telefon: 06772/969-6522
Fax: 06772/969-8425



TOTAL RÄUMUNGSVERKAUF
WEGEN UMBAU

AUCH ONLINE
WWW.TRIEBEL.DE

ÜBER 15.000 TEILE MÜSSEN RAUS

MIND. 20% RABATT AUF ALLES*

BIS ZU 50% RABATT

* SOLANGE DER VORRAT REICHT - AUSSER PRINTMEDIE UND STAFFELPREISE

TT TRIEBEL **27.04. - 23.05.2015**
Schönwalder Str. 12 - 13585 Berlin

www.merkle-tuning.de
071 91 - 6 06 79

IGB Austria Barrel Technology
Wechseläufe - eigene Erzeugung für Glock, CZ, H&K, 1911, Sig Sauer ... Info: +43 2538 87378

www.ohlig-sport.de

www.topguns.ch
SPECIAL GUN SHOP
www.top-guns.ch

NEU

Falke S (Solar)

- Hybrid-Technologie: 50.000 h Leuchtdauer mit einer Batterie
- Hochvergrößerte Spitzenoptik
- Nachtsichtgerätetauglich
- Wasserdicht und schussfest bis 50BMG
- 2 MOA Punkt für präzises Schießen
- Picatinny-Montage und Erhöhungsmodul inklusive

€ 249,-

Waffen Schumacher GmbH Adolf-Dembsch-Straße 4 D-47829 Krefeld • Tel. +49 (0) 21 51 - 4 57 77-0 • www.waffenschumacher.com

Schießkurse für Schützen,
die schon lange schießen und trotzdem nichts treffen.
! Wir helfen Ihnen !
Magnum Düsseldorf
Tel. 0211-4788911 • www.magnum-dsz.de



Wiederladen mit Johannsen
Tuning mit Johannsen

Jetzt anfordern:
Doppelkatalog Nr. 26 mit Tuning-Teil

Schutzgebühr: 3,50 €
Versandgebühren:
Inland: 2,50 €
Ausland: 6,50 €

NEUHEITEN siehe
www.johannsen-jagd.de

REIMER JOHANNSEN GMBH
Büchsenmachermeister
Haart 49 • D - 24534 Neumünster
Telefon 0 43 21 - 27 58
Telefax 0 43 21 - 2 93 25
E-Mail: info@johannsen-jagd.de
Internet: www.johannsen-jagd.de

www.caliber.de

JETZT BESTELLEN
10 € Rabatt*
*bei 50 € Mindestbestellwert
auf rws-munition.de/shop



Online-Shop

Bekleidung | Accessoires | Zubehör

Eröffnungsaktionscode eingeben:

RWS515CAL

gültig bis 31. Mai 2015





Über 90 Fachgeschäfte im Bundesgebiet bieten Ihnen mehr als nur günstige Preise

Waffen Hiendlmayer GmbH
The German Gunsmith. Custom Guns & Engravings
Landshuter Str. 59, 84307 Eggenfelden
Telefon 08721/64 18, Fax 08721/6451
mail@waffen-hiendlmayer.de

Pistole Walther P 99, Kal. .40 S&W, grün € 500,-
Pistole Colt Double Eagle, Kal. .45 ACP € 800,-
Pistole Brünnner CZ 75, Kal. 9 mm Luger
inkl. LPA-Visier, Pachmayrgriffschalen € 390,-
Pistole Walther P 38, 9 mm Luger € 250,-
Pistole Springfield Trophy Match, Kal. .45 ACP + 1 Ers.-Magazin € 750,-
Pistole Colt Gold Cup, Kal. .45 ACP € 1.100,-
Pistolen SIG P 210
P 210-2, feste Visierung, Kal. 9 mm Luger € 1.200,-
P 210-M49, feste Visierung, Kal. 9 mm Luger € 1.100,-
P 210-6, Micro-Visierung, Kal. 9 mm Luger € 1.350,-
Revolver Colt Python, Kal. .357 Mag., 6-Schuss,
brüniert, Balkenkorn, Abzug überarbeitet € 750,-
Revolver S&W Mod. 696-4, Kal. .357 Mag., 6-Schuss, stainless € 780,-
Revolver Freedom Arms Mod. 83 Field Grade, Kal. .454 Casull 7" € 1.800,-
Revolver S&W Mod. 25-3, Kal. .45 long Colt
Sonderedition 125 years, mit Holzkassette € 1.500,-
SL-Büchse Heckler-Koch Mod. 630/im SL6 Schaft,
Kal. .223 Rem., inkl. Picatinnychiene € 830,-
Unterhebel Rep. Büchse Rossi Mod. 1892,
Kal. .357 Mag., 8-Kant-Lauf € 629,-
Unterhebel Rep. Büchse Winchester Mod. 94, Kal. .30-30 Win. € 390,-
Einzelladerbüchse Anschütz Mod. Match 54, Kal. .22 l.r.,
Diopter und Korn, verstellbare Schaftkappe € 400,-
Verschiedene Zimmerstutzen, Löffellader, Stiegele usw. ab € 600,-

**Bilder von den Waffen
gerne auf Anfrage!**
www.waffen-hiendlmayer.de



Waffen-Frank
Steingasse 6, 55116 Mainz
Telefon 0 61 31/2 11 69 80, Fax 0 61 31/2 11 69 88
Alle aktuellen Gebrauchtwaffen + Bilder
(über 1.800) unter
www.waffen-frank.de / info@waffen-frank.de

Der "führende Gebrauchtwaffenspezialist" bietet größte Auswahl an
Lang- und Kurz Waffen, Gelegenheiten, Schnäppchen und Raritäten im
deutschsprachigen Raum.

Eine Auswahl an:

Kurz Waffen:

Pistolen: Heckler & Koch – Oberndorf Mod. P9S/Sport, Lauflänge: 10,5
cm Baujahr: 1977 wenig geschossene Schrankwaffe aus Sammlungsauflö-
sung, Polygonlauf, Matchvisier und zuschaltbarer Triggerstopp, origina-
le Holzgriffschalen rechts, im Originalkarton mit Zubehör, Kaliber: .45 ACP,
Zustand: 1-2 neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren;
Art.Nr.: 61385 Rarität € 695,-

Revolver: Smith u. Wesson – USA Mod. 17-4, Lauflänge: 6", Baujahr:
1993, Targethammer- und -trigger, verstellbares Matchvisier, original
S&W-Matchgriffschalen aus Tropenholz, Kaliber: .22 l.r., Zustand: 1-3 50%,
anteilig Zust. 1, der Rest in Zust. 2-3; Art.Nr.: 53662 Gelegenheit € 249,-

Revolver: Pardini – Italien Mod. SPE, Lauflänge: 12,5 cm, Baujahr: 1989,
Schrankwaffe, wenig geschossen, mit modernster Technik und Design,
verstellbarer Matchgriff rechts Gr. M/L, inkl. komplettem Zubehör und 2.
Magazin, Kaliber: .22 l.r., Zustand: gut, m. leichten Gebrauchsspuren an
Holz u. Stahl;
Richtpreis: € 1.895,- Art.Nr.: 62217 Gelegenheit € 495,-

Pistolen: TOZ – Russland Mod. TOZ-35, Lauflänge: 30 cm, Baujahr:
1977, selten geschossene Schrankwaffe, wurde komplett beim Genera-
limporteur überarbeitet und getunt, Holzteile auf Ölfinish geändert, mit
den Initialen des Vorbesitzers, diese können jedoch auch Wunsch ent-
fernt werden, inkl. Holzkasten mit komplettem Zubehör, Kaliber: .22 l.r.,
Zustand: 2, gut m. leichten Gebrauchsspuren an Holz u. Stahl;
Art.Nr.: 62227 Gelegenheit € 398,-

Pistolen: SIG – Sauer/Eckernförde Mod. P226, Lauflänge: 11 cm, Baujahr:
1993, selten geschossene Schrankwaffe aus Sammlungsauflösung, mit
original Holzgriffschalen, 15+1-Schuss, Kontrastvisier, mit einstellbarem
Triggerstopp, mit original Bianchi Codura-Holster / rechts, im origi-
nal Kunststoffkoffer, Kaliber: 9x19, Zustand: 1-2 neuwertig, mit leichten
Gebrauchsspuren;
Richtpreis: € 1.398,- Art.Nr.: 61532 Gelegenheit € 645,-

Revolver: Smith u. Wesson – USA Mod. 686-3 Target Champion, Lauf-
länge: 6", Baujahr: ca. 2000, mit hochwertigem Werks-Tuning in Schloss-
und Abzugsbereich, sowie Trommelführung, verstellbares Matchvisier,
Scheibenkorn, Sporthahn und -abzug, mit original Holz-Griffschalen,
Kaliber: .357 Magn., Zustand: 2 gut, mit leichten Gebrauchsspuren an
Holz und Stahl;
Richtpreis: € 1.363,- Art.Nr.: 62144 Gelegenheit € 795,-

Pistolen: Brünnner – CSSR Mod. CZ75, Lauflänge: 4,5"/11, Baujahr: 1992,
selten geschossen, aus jagdl. Nachlass, Ganzstahlausführung mit DA-
Schloss, 15+1 Schuss, original Pachmayr-Gummigriffschalen, ideal auch
für Fangschuss und Selbstschutz, Kaliber: 9mm Para, Zustand: 2 gut, m.
leichten Gebrauchsspuren an Holz u. Stahl;
Art.Nr.: 59447 Gelegenheit € 349,-

**Bilder dieser Waffen unter
www.waffen-frank.de**

Langwaffen:

Revolvergewehre: Armi – Jäger – Italien Mod. Frontier, Lauflän-
ge: 42 cm, Baujahr: 1975, SA-Ausführung, mit 6-Schuss-Trommel,
Ganzstahlausführung mit buntgehärtetem Kasten, Holzhinterschaft mit
geschweißt Messingkappe, Gesamtlänge 85 cm, somit ohne Voreintrag
auf Gelbe WBK oder Jagdschein als Langwaffe zu erwerben, Kaliber:
.22 l.r., Zustand: 2-3 gebraucht, mit sichtbaren Gebrauchsspuren;
Art.Nr.: 53874 Gelegenheit € 298,-

Büchsen: Winchester – USA Mod. 1907 Self-Loading Rifle, Lauflän-
ge: 56 cm, Baujahr: 1909, Patent „Dez.1903“ von J. M. Browning/W.
Mason, die erste Winchester Selbstladebüchse im Großkaliber, Original-
zustand nicht überarbeitet, mit Alterspatina auf Stahl und Holz, jedoch
mit voller Funktion, wurde auch bereits als Flugzeugbewaffnung des U.
S. Signal Corps verwendet (s. Artikel Visier 2/2015), eine interessante
Ergänzung für die Sammlung in guter Belegstückqualität, Kaliber: .35
W.S.L., Zustand: 3-4 gebraucht, leichte Flugrost- und Gerbsäurespuren;
Art.Nr.: 58699 Rarität € 598,-

Büchsen: Ljungman – Schweden Mod. AG-42, Lauflänge: 62 cm, Baujahr:
1943, Originalzustand nicht überarbeitet, einer der ersten militärisch einge-
führten Selbstladewaffen, Gasdrucklader mit Kippblockverschluss, Visier
vorschriftsgemäß auf 300 m blockiert, original Messing-Abnahmeplakette
im Hinterschaft, Lauf blank mit gut sichtbarem Feld-, Zugprofil mit integ-
riertem Mündungskompensator, inkl. originaler Reinigungs- und Werkzeug-
tasche, aus einer der frühesten Serien – insgesamt wurden nur ca. 29.000
Gewehre gefertigt – sehr selten noch in diesem Zustand zu haben, Kaliber:
6,5x55, Zustand: 2 gut, m. leichten Gebrauchsspuren an Holz u. Stahl;
Art.Nr.: 60804 Rarität € 998,-

Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis.



Über 90 Fachgeschäfte im Bundesgebiet bieten Ihnen mehr als nur günstige Preise

Gewehr 4 mm: Mauserwerke, Berlin-Borsigwalde (code ar) Mod. K98, Lauflänge: 60 cm, Baujahr: 1942, Originalzustand nicht überarbeitet, mit Herstellercode „ar / 42“, gut sichtbare Bestempelung und Wehrmachtsabnahme sowie spätere Bestempelung als russische Beutewaffe, mit Schichtholzschäft, ein Stück Waffengeschichte bis in die Neuzeit, nur gegen Erwerbserlaubnis auf gelbe oder grüne WBK erhältlich, Kaliber: 4 mm M20, Zustand: 2-3 gebraucht, mit sichtbaren Gebrauchsspuren; Art.Nr.: 61407 Unikat € 398,-

Büchsen: Feinwerkbau – Oberndorf Mod. 2000, Lauflänge: 65 cm, Baujahr: 1981, selten geschossene Schrankwaffe, mit kompletter Dioptervisierung, Nussbaumschaft rechts, verstellbare Schaftkappe, inkl. Schießriemenhalter, Kaliber: .22 l.r., Zustand: 1-2 neuwertig, mit leichten Gebrauchsspuren; Art.Nr.: 62108 Gelegenheit € 695,-

Büchsen: FN = Fabrique Nationale – Lüttich/Belgien Mod. 1935, Lauflänge: 60 cm, Baujahr: ca. 1950, aus hochwertiger original FN-Nachkriegsfertigung, Originalzustand, nummerngleich, für die kolumbianische Armee gefertigt, mit zusätzlicher Tropenlackierung, deutscher Zivilbeschuss 1972, ein Stück zum Sammeln und Schießen, Kaliber: .30-06, Zustand: 2-3 gebraucht, mit sichtbaren Gebrauchsspuren; Art.Nr.: 60512 Rarität € 349,-

Ordonnanz-Langwaffen: Waffenfabrik – Bern Mod. K31, Lauflänge: 65 cm, Baujahr: ca. 1950 Originalzustand nicht überarbeitet, nummerngleich inkl. Magazin, mit zusätzlichem Abnahmestempel „P“ für „privatisiert“ sowie zivilem deutschen Neubeschuss 1992, Nussbaumschaftung, außen im Zustand „3“, Mechanik und Lauf im Zustand „1-2“ (blank mit scharfem Feld-, Zugprofil), ein Stück zum Sammeln und Schießen, Kaliber: 7,5x55 Swiss, Zustand: 2-3 gebraucht, mit sichtbaren Gebrauchsspuren; Art.Nr.: 61489 Rarität € 298,-

Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis.

IGB Austria Barrel Technology
Wechseläufe - eigene Erzeugung für Glock, CZ, H&K,
1911, Sig Sauer ... Info: +43 2538 87378

Ohlig Sport
Tel. 07 11-56 25 10
Fax: 07 11-55 74 38

Qualitäts-Schießscheiben
Official Supplier of
Offizieller Lieferant der
International Shooting
Sport Federation
ISSF

Kostenlose Bestellhotline
und Kataloganforderung
0800 6199942

Erfolgreich ins
**Schwarze
treffen...** braun-network

braun-network GmbH
Benzstraße 5 • DE-57290 Neunkirchen
Tel. +49 2735 61978 0 • Fax +49 2735 61978 15
eMail: info@schuess-scheibe.de
Shop: www.schuess-scheibe.de

Henke
www.henke-online.de
nicht vergessen!
unsere Internet-Monatsangebote
Nutzen Sie außerdem unseren
Newsletter-Service!
D - 49753 Werlte • Postf. C1141
Tel.: 05951/9599-0 Fax: 05951/9599-50

Peter Jebens Precision Bullets
Gegossene Bleigeschosse in Matchqualität
Tel. 0 48 22 / 43 84

Caliber - les' ich lieber

**Schießkurse
für
Fortgeschrittene
Magnum Düsseldorf**
Tel. 0211-4788911 • www.magnum-dsz.de



S&W® Club 30 HTL-Ferlach-Edition



NUR € 2375,-

Im Teamwork mit der berühmten Büchsenmacher-
schule Ferlach wurde dieser neue Revolver designed

- Gesamtgewicht 1500 g (DSB-Limit)
- Lauf 6" Polygon, Cr-Ni beschichtet, mit Picatinny-Schiene oben und unten
- Gewichtsverteilung nach vorne • Trommel mit Torsionsstift
- Targetkorn und -kämme • Abzug 1100 g mit einstellbarem Triggerstopp
- Abzug und Hammer Ti-Al beschichtet • S&W® Club 30 Nill-Griff

Nur bei folgenden Club 30-Mitgliedern erhältlich:

- Triebel GmbH** · 13585 Berlin-Spandau · Tel.: 0 30-3 35 50 01
Tramm & Hinners · 20095 Hamburg · Tel.: 0 40-32 60 20
Reimer Johannsen GmbH · 24534 Neumünster · Tel.: 0 43 21-27 58
Waffen Will & Apel GmbH · 30159 Hannover · Tel.: 05 11-30 66 00
Waffen-Service Werthe · 39576 Stendal · Tel.: 0 39 31-21 22 78
Waffen Will & Apel GmbH · 44803 Bochum · Tel.: 02 34-35 09 85
Büchsenmacherwerkstatt Burkhard Habel · 48159 Münster · Tel.: 02 51-1 44 07 48
Fine Guns · 56276 Großmaisdorf · Tel.: 0 26 89-95 85 82
Josef Lendermann GmbH · 59387 Ascheberg/Ortsteil Herbern · Tel.: 0 25 99-6 19
Waffenschmiede Kühn · 63071 Offenbach · Tel.: 0 69-97 76 68 98
Waffenschmiede Kühn · 63599 Biebergöndorf · Tel.: 0 60 50-97 99 52
Custom-Gun-Shop · 63801 Kleinostheim · Tel.: 0 60 27-88 25
Waffen Heinz GmbH · 66299 Friedrichsthal · Tel.: 0 68 97-83 07
Waffen Walther · 67098 Bad Dürkheim · Tel.: 0 63 22-10 46
Büchsenmacherbetrieb Schuhbauer-Struck · 67269 Grünstadt · Tel.: 0 63 59-96 03 75
Waffen Prechtel · 69488 Birkenau · Tel.: 0 62 01-1 67 88
Merkle Tuning · 71522 Backnang · Tel.: 0 71 91-6 06 79
Ludwig Hallhuber · 84453 Mühldorf · Tel.: 0 86 31-57 76
Büchsenmacherei Prommersberger · 86556 Künzbach · Tel.: 0 82 51-5 08 56
Waffen Rabitsch GmbH · 90402 Nürnberg · Tel.: 09 11-22 59 82
Kümmet OHG · 96317 Kronach · Tel.: 0 92 61-35 21
SCAN ARMS · 97422 Schweinfurt · Tel.: 0 97 21-6 05 00 65 • Mobil: 0160-96 68 92 30
Armurerie Paul Frauenberg S.A.R.L. · LU-9176 Niederfeulen · Tel.: 0 03 52-81 14 37-1
RAJ DLA MYŚLIWEGO · PL-76-200 Szupsk · Tel.: 00 48-5 98 41 39 39

Neue S-Klasse

Auf der IWA 2015 stellte die Waffen Schumacher GmbH die beiden neuen Falke-Leuchtpunktvisiere vor, die wir bereits im Vorfeld auf einem Schmeisser AR-15 mit ebenfalls brandneuem „KeyMod“-Handschutz ausgiebig testen konnten.

Das Besondere der beiden Neuzugänge in der Falke-Optik-Familie, die übrigens vom erst 2013 gegründeten Unternehmen Holosun Technologies (www.holosun.com) stammen, ist der batterie-schonende Solarbetrieb. Auf den Gehäusedächern beider Leuchtpunktvisiere befinden sich Solarzellen, die das eingefangene Sonnenlicht in Energie um-



Da geht die Sonne auf: Die beiden neuen Falke-Leuchtpunktvisiere mit Solar-Technik. Auf dem Schmeisser AR-15 mit neuem „KeyMod“-Handschutz ist das große Falke SL montiert, daneben das kleinere Falke S im Stile eines Aimpoint Micro T-1.

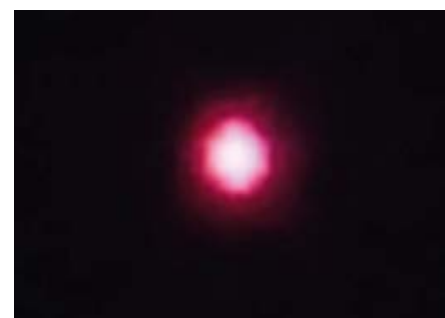


wandeln. Es stehen zwei Beleuchtungsmodi zur Verfügung: Im automatischen Solarbetrieb passt sich die Leuchtintensität des Rotpunktes an die durch das Solar-Panel gesammelte Lichtmenge an: Viel Lichteinfall bedeutet somit mehr Leuchtstärke, wenig Licht eine reduzierte Leuchtkraft des Zielpunktes. Die Anpassung funktioniert hervorragend, im normalen Schießstandbetrieb könnte man normalerweise sogar fast völlig auf den Einsatz von Batterien verzichten. Nur wenn das Ziel und seine Umgebung heller ist als der Schützenstandort, muss mittels Betätigung der Plus-Taste der

Auf den Gehäusedächern beider Reflexvisiere sind die Solarzellen-Panels gut zu erkennen.



Die Justiermechaniken der beiden Leuchtpunktvisiere lassen sich in 0,5 MOA/1,5 cm-Klickschritten verstellen. Beide Optiken besitzen 12 Helligkeitsstufen.



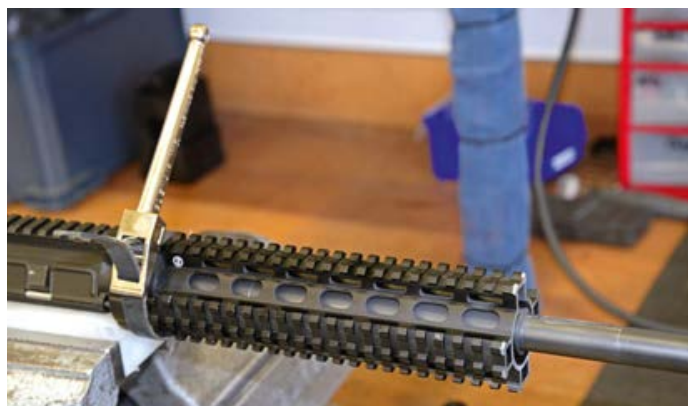
Das Falke S wird mit zwei unterschiedlich hohen Montagen ausgeliefert. Neben der formschlüssigen Verbindung sorgen vier Schrauben für Rückstoßfestigkeit.

Falke S im Temperatur-Schocktest. Der hier in starker Vergrößerung gezeigte Leuchtpunkt ist gleichmäßig rund und frant nicht sternförmig aus, so dass sich auch eine 100 Meter entfernte Scheibe sauber anvisieren lässt.

Batteriebetrieb eingeschaltet werden. In diesem Modus kann die Punktleuchtstärke in zwölf Helligkeitsstufen fein reguliert werden, wovon drei für den Nachtsichtbetrieb reserviert sind. Die Batteriebensdauer wird bei dem kleinen Falke S

mit 50.000 Stunden angegeben und bei dem größeren SL mit 80.000 Stunden, was bedeutet, dass man mit einer einzigen Lithium-Batterie CR2032 sechs bis neun Jahre lang arbeiten könnte. Da ist die Wahrscheinlichkeit größer, dass das

Haltbarkeitsdatum der Batterie eher abläuft als dass einem der Saft ausgeht. Man braucht sich auch keine Gedanken darüber zu machen, ob man den Ausschalter betätigt hat oder nicht, denn nach acht Stunden schalten sich beide Visiere auto-



Demontage des originalen Handschutzes in vier Schritten: Erst wird der Mündungsfeuerdämpfer, dann Gas-Block, Handschutz und die Laufarretierungsmutter entfernt, bevor man den neuen „KeyMod“-Handschutz anbringen kann.



Montage des neuen, elegant-schmalen Schmeisser AR-15 „KeyMod“-Handschutzes in drei Schritten: Montage der neuen Laufhaltemutter und der neuen Gasentnahme-Einheit sowie des Vorderschaftes. Letztendlich muss dann nur noch der Mündungsfeuerdämpfer wieder montiert werden. Der neue Handschutz ist äußerst stabil, so dass sich im Test auch bei Verwendung einer mechanischen Visierung bei unterschiedlichen Anschlägen/Auflagen keine Treffpunktverlagerungen ausmachen ließen.

matisch ab. Das Falke SL besitzt ein größeres Sichtfenster als das S-Modell und darüber hinaus eine integrierte Schnellspannmontage. Das kleinere Reflexvisier im Aimpoint Micro T-1-Stil wird dafür mit zwei unterschiedlich hohen Montagen ausgeliefert, wobei die hohe Version bestens für die Anbringung auf geraden AR-Selbstladegewehren und die flache Ausführung beispielsweise für die Montage auf Flinten geeignet ist. Während unseres Beiseins wurden bei Waffen

Schumacher in Krefeld hausinterne Tests durchgeführt, bei denen beispielsweise ein Falke S bei minus zehn Grad Celsius in einer wassergefüllten Plastikdose eingefroren und anschließend in kochendem Wasser wieder aufgetaut wurde. Diese Tortur hat die kompakte Optik ohne jegliche Funktionseinbußen überstanden. Beide neuen Falke SL/S-Leuchtpunktvisiere mit Solar-Technik und 2 MOA-Punktgröße wechseln für erstaunlich günstige 249 Euro den Besitzer.

caliber-Kontakt

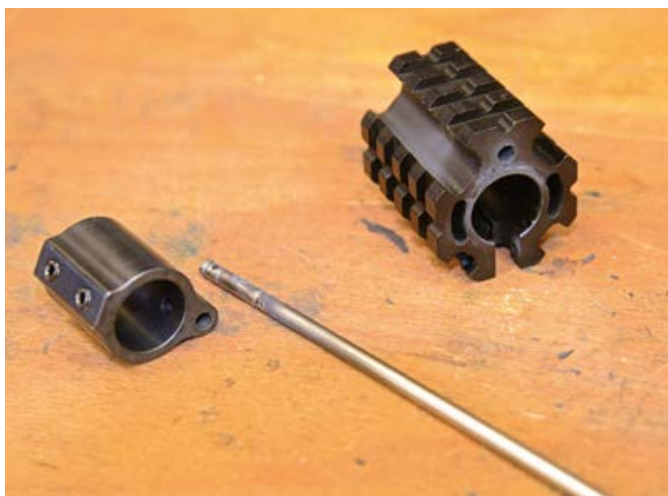
Waffen Schumacher GmbH, Adolf-Dembach-Straße 4
47829 Krefeld, Telefon: +49-(0)2151-45777-0
Fax: +49-(0)2151-45777-45, www.waffenschumacher.com
info@waffenschumacher.com

Schmeisser AR-15 „KeyMod“-Handschutz

Ab Sommer dieses Jahr soll das neue „Keymod“-Handschutzsystem in den drei Längen „Mid Length“ (9"/23 cm), „Rifle Length“ (12"/30 cm) und „Extra Length“ (15"/38 cm) nicht nur für Schmeisser-Gewehre sondern generell als „Upgrade Kit“ für jedes AR-15 zur Verfügung stehen. Im Vergleich zu konventionellen „Quad Rail“-Handschutzen mit umlaufenden, kantigen MIL-STD-1913 Picatinny-Montageschienen vermittelt der deutlich schmalere, runde „Keymod“-Handschutz vor allem im Dauergebrauch in freihändigen Anschlägen weitaus bessere Handhabungseigenschaften. Dass der neue Handschutz mit sechseckigem Profil und obenliegender, durchgehender MIL-STD-1913-Optikschiene sogar dünner ausfällt als so mancher rohrförmige Handschutz auf dem Markt, liegt auch daran, dass eine neue Laufarretierungsmutter („barrel nut“) für die Montage verwendet wird. Die Schlüssellöcher, die für die Bezeichnung „Keymod“ verantwortlich sind, ermöglichen die flexible Anbringung von Montageschienen, die in drei Längen zur Verfügung stehen. Durch Stahlgewinde-Einsätze kann ohne Verschleißerscheinungen auch schwere Zusatzausrüstung bombensicher angebracht werden. Je nach Konfiguration reicht der Handschutz fast bis zur Laufmündung, was für viel Zugriffsfläche sorgt. Zudem können Zweibeine idealer Weise sehr weit vorne positioniert werden. Die stählerne Laufhaltemutter und Gasentnahme-Einheit in schlanker Bauweise, die man zur Montage des neuen Schmeisser „KeyMod“-Handschutzes benötigt, sind im Lieferumfang bereits vorhanden.

Simpler Umbau

Für die Demontage des originalen Handschutzes benötigt man das übliche AR-Spezialwerkzeug sowie für die Montage des



Die neue, schlanke Gasentnahme-Einheit im Vergleich zum klotzigen Picatinny-Gas-Block.

neuen Schmeisser „KeyMod“-Modells lediglich metrische Inbus- und Maulschlüssel. Zuerst muss der Mündungsfeuerdämpfer an der Laufmündung entfernt werden, weil man ansonsten den Gas-Block nicht herunter schieben kann. Mit einem Bandschlüssel wird die Befestigungsmutter vom Handschutz gelöst, um letztendlich auch die Laufhaltemutter zu lösen. AR-Multifunktionswerkzeuge sind für unter 30 Euro zu haben und können sogar bei Amazon bestellt werden. In umgekehrter Reihenfolge wird nun der neue Handschutz montiert, wozu zuerst die neue Laufhaltemutter mit einem 32er-Maulschlüssel befestigt wird. Anschließend wird die neue Gasentnahme-Einheit auf den Lauf montiert und mit zwei Madenschrauben gesichert. Dann wird der Schmeisser AR-15 „KeyMod“-Handschutz aufgeschoben, wobei drei M3-Schrauben ihn im hinteren Bereich auf der Laufhaltemutter festklemmen. Damit hier das Aluminiumgewinde nicht verschleißt, wurden wiederum stählerne Gewindeeinsätze integriert. Zum guten Schluss wird wieder der Mündungsfeuerdämpfer montiert und das gute Stück ist wieder einsatzbereit.

Text: Michael Fischer/Stefan Perey
Fotos: Michael Fischer

Technische Daten der Falke SL/S-Leuchtpunktvisiere		
Modell:	Falke S - Solar	Falke SL - Solar Large
Montage:	Für Picatinny-Schiene - zwei mögliche Montagehöhen	Für Picatinny-Schiene mit Schnellspannsystem
Absehen:	12 Stufen davon 3 Stufen Nachtsicht	12 Stufen davon 3 Stufen Nachtsicht
Verstellung:	0,5 MOA (1,5 cm)/100 m	0,5 MOA (1,5 cm)/100 m
Batterie:	1x 2032	1x 2032
Batterielebensdauer:	50.000 Stunden	80.000 Stunden
Einsatztemperatur:	-10 Grad bis + 50 Grad Celsius	-10 Grad bis + 50 Grad Celsius
Wasserdicht:	ja	ja
Schussfest:	für alle Kaliber	für alle Kaliber
Abmessungen:	L 62 mm x B 36 mm x H 48 mm	L 145 mm x B 49 mm x H 74 mm
Gewicht:	121 Gramm	330 Gramm
Preis:	249 Euro	249 Euro

caliber

DIE NEUE GENERATION DIGITAL

Online-Fans aufgepasst: die digitale caliber-Ausgabe ist da!

Jetzt mit Artikelarchiv!

caliber ist als Einzelausgabe oder im DIGITAL-Abo zum Herunterladen im caliber-Shop erhältlich.

caliber-DIGITAL-Einzelausgabe:	4,50 Euro
...für caliber Print-Abonnenten:	1,50 Euro
caliber-DIGITAL-Abo:	39,00 Euro
Digitales Archiv:	
pro Artikel-PDF:	1,00 Euro
...für caliber Print-Abonnenten:	0,50 Euro

Und so geht's:
Unter Mein Konto mit E-Mail-Adresse und Passwort anmelden oder als Bestandskunde mit Kundennummer und PLZ registrieren. Danach erhalten Sie die digitale caliber zum Download für nur 0,70 Euro.



Ihre Vorteile:

- Zu jeder Zeit und an jedem Ort verfügbar
- Nutzung auf fast allen PDF-fähigen Endgeräten
- Artikel und Kleinanzeigenmarkt sind nach Stichworten durchsuchbar
- Preisvorteil gegenüber der Printausgabe und Abonnenten der Printausgabe sparen noch mehr
- Alle Artikel, Tests etc. sind ausdrückbar
- Links und E-Mails sind durch Anklicken direkt aufrufbar

Bei Fragen zu caliber-DIGITAL:

+49 (0)2603 / 50 60-104
shop@vsmedien.de
www.caliber.de
www.vsmedien-shop.de

So bestellen Sie:



Unser Kopfgeld für Abo-Jäger

DETAILS:

- Material: 900D-Polyester-Nylon-Gewebe
- 2 längenverstellbare, abnehmbare und breite Tragegurte mit Schulterauflage (Rucksack-Tragegurtsystem)
- 2 große Zubehörtaschen
- Außenlänge: 130 cm



MTM CASE-GARD Waffenpflegecenter, groß

DETAILS:

- unterschiedlich große Fächer für die Reinigungsutensilien,
- höhenverstellbare und gummierte Waffenhalterungen mit Aufnahme für 2 Putzstöcke,
- die Waffe kann auch mit Zielfernrohr nach „unten“ gereinigt werden



UZI Kombo Set: Tactical Pen + Taschenlampe

DETAILS:

- Lichtleistung: 110 Lumen
- Batterien inkl. (2 x 3V Lithium Batt.)
- Abmess.: 13,5 x Ø 3,2 cm
- Gewicht: 92 g (inkl. Batt.)
- Tactical Pen: Glasbrecher, Kompatibel mit Space Pen Mine
- Material: Flugzeugaluminium
- Abmessungen: 15,5 x Ø 1,2cm



WALTHER Multi Tac Knife

Das Walther Tool - mit 19 Funktionen - ist für Spezialeinheiten und den harten Einsatz entwickelt worden.

DETAILS:

- mattierte Klinge mit partiellem Wellenschliff
- Liner Lock-Verriegelung
- im Griff integrierte Kombizange
- Bithalter mit Zusatzbits
- praktische Gürteltasche



Wichtig:
Der Werber selbst muss KEIN Abonnent sein

Leser werben und Prämie kassieren

Jetzt Vorteile nutzen:

Jeder kann werben!

Sie selbst brauchen kein Abonnent zu sein.

Bequem!

Das Heft kommt zu Ihnen nach Hause.
Sie zahlen kein Porto.

Blickdicht!

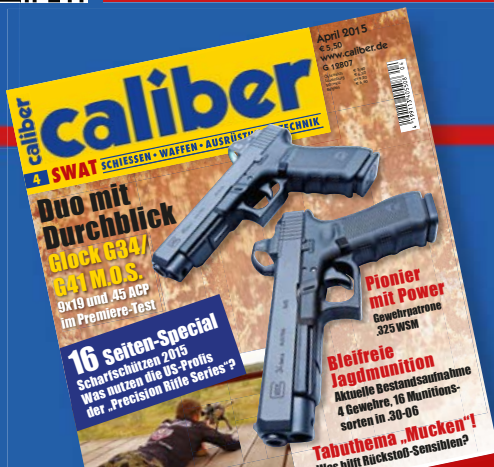
Das Heft kommt gut verpackt, unsichtbar für Nachbarn.

12% sparen!

Portofreie Lieferung nach Hause und zusätzlich billiger als am Kiosk.

Früher caliber!

Sie erhalten das Heft einige Tage eher als im Handel



* Lieferung ohne Inhalt und Deko.

So bestellen Sie:

Coupon ausfüllen, abschicken und Prämie kassieren!

caliber Leserservice

Postfach 13 51
56120 Bad Ems
Deutschland

Fax: +49 (0)2603 - 50 60 103

E-Mail: vertrieb@vsmedien.de

Bestell-Hotline:

+49 (0)2603 - 50 60 101 oder 50 60 102

Bestell-Coupon

JA, ich habe einen neuen Abonnenten geworben:

Als Dankeschön habe ich mir die angekreuzte Prämie ausgesucht:

- ☐ Gewehrfutteral XXL, (ohne Zuzahlung) (c1212)
- ☐ MTM CASE-GARD, Zzgl. 29,- Euro (c1213)
- ☐ UZI Kombo Set, Zzgl. 15,- Euro (c1214)
- ☐ WALTHER Multi Tac Knive, (ohne Zuzahlung) (c1215)

Ich weiß, dass die Vermittlung eines neuen Lesers bei vorausgeganener Abbestellung eines Abonnements leider nicht möglich ist. Außerdem darf der neue Abonnent oder eine in ihrem Haushalt lebende Person die Zeitschrift in den letzten 6 Monaten nicht bezogen haben.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel./ E-Mail

JA, ich bin der neue Abonnent:

und möchte caliber zu Ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen ab der nächst erreichbaren Ausgabe für mindestens 1 Jahr (10 Ausgaben) zum **Vorzugspreis von 49 Euro (Ausland 59 Euro)** inkl. Porto abonnieren. Nach Ablauf des Mindestbezugszeitraumes verlängert sich das Abonnement automatisch um 1 Jahr, wenn ich nicht 3 Monate vor Ende des Bezugszeitraumes kündige.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel./ E-Mail

Zahlungsweise:

- ☐ Gegen Rechnung
- ☐ Bequem und bargeldlos per SEPA-Bankeinzug

Bank

BIC

IBAN

Datum

 Unterschrift

Preisstand: April 2015/caliber 05/2015

caliber

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit dem Eingang der Ware bei Ihnen.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware an die VS Medien GmbH, Wipisch 1, 56130 Bad Ems. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Wertersatz bei Verschlechterung der Ware ist nicht zu leisten. Bei einer Rücksendung aus einer Warenlieferung deren Bestellwert insgesamt bis zu 40 Euro beträgt, haben Sie die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

Zum Zwecke der Kreditprüfung wird uns die Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG, Postfach 500 166, 22701 Hamburg, die in ihrer Datenbank zu Ihrer Person gespeicherten Adress- und Bonitätsdaten einschließlich solcher, die auf der Basis mathematisch-statistischer Verfahren ermittelt werden, zur Verfügung stellen, sofern wir unser berechtigtes Interesse glaubhaft dargelegt haben.

Ein Angebot der VS Medien GmbH, vertreten durch Dirk Schönfeld, Antigenicht Koblenz HRB 7007. Produkt: Änderung vorbehalten. * Lieferung ohne Inhalt und Deko. Lieferung solange Vorrat reicht. Der Prämienversand wird nach Abbuchung des Abonnementsbetrages veranlasst. Bei Prämienversendungen in Länder außerhalb der EU müssen wir einen Versandkostenanteil von 20 Euro berechnen.



Durch eine gleichmäßige Laufbewegung versprechen die „HOKAs“ mit der markant-dicken Sohle, in den USA schon eine erfolgreiche Marke, Komfort, Leistung und Lauf-Spaß. HOKA ONE ONE offeriert Laufschuhe für Straße und Trail.

Material im Vergleich zu konventionellen Laufschuhen sind die französischen Sportler dennoch leicht. Durch konstruktive Details wie eine aktive Fußbett-Geometrie und geringe Sprengung in Verbindung mit der gebogenen „Meta-Rocker“-Sohle wird ein natürliches, dynamisches sowie stabiles Lauferlebnis versprochen. Der neutrale Straßen-Laufschuh „Clifton“ mit aufs Wesentliche reduzierter „SpeedFrame“-Schaftkonstruktion, früh angesetztem „Meta-Rocker“ und lediglich 5 mm Sprengung wiegt nur 215 Gramm (Herrengröße 42). Das Modell „Huaka“ ist hingegen ganz auf die Bedürfnisse ambitionierter Wettkampf-Läufer für Straße und trockene Wald- und Feldwege abgestimmt. Leicht, schnell und hervorragend gedämpft, kann der Schuh Schritt für Schritt mit einer hohen Rücksprungkraft aufwarten. Damit lassen sich auch lange Läufe in hohem Tempo absolvieren, ohne auf Laufkomfort verzichten zu müssen. Ein früher Meta-Rocker, eine R-MAT-Zwischensohle und eine Sprengung von nur 2 mm zeichnen den „Huaka“ mit nahtlos gearbeitetem „SpeedFrame“-Schaft aus. Gewicht in Herrengröße 42: 239 Gramm. HOKA ONE ONE-Laufschuhe dürften seit kurzer Zeit in Deutschland in gut sortierten Sportfachgeschäften zu finden sein. (sp)

„HOKA ONE ONE“-Laufschuhe

Der eine oder andere Schießsportler oder Berufswaffenträger hält sich körperlich fit, wobei sich Kondition und ein langer Atem auch in stressigen Situationen nach wie vor besonders gut durch diszipliniertes Lauftraining aufbauen lassen. „Natürlich laufen auf fetten Sohlen“ könnte das Motto der von Ultraläufern aus Frankreich entwickelten, 2010 etablierten Laufschuhmarke „HOKA ONE ONE“ sein. Trotz der ungewöhnlich üppig dimensionierten Zwischensohle mit bis zu 2,5 Mal größerem Volumen an dämpfendem EVA-Kunststoff-



Der Laufschuh Clifton ist für den Asphalt gedacht. Keine Angst, alle Modelle gibt es übrigens auch in dezenteren Designs und Farben.



Der Huaka taugt auch im trockenen Waldgelände. Die leichtgewichtigen Modelle verfügen über eine äußerst wirksame Dämpfung und gute Passform.

Strategos International Low Light-Kurs in BRD

Die Raumerkundungen, taktisch-klugen Verhaltensmaßnahmen sowie das kombinierte Schießen mit Faustfeuerwaffe und Taschenlampe unter schlechten Lichtverhältnissen beziehungsweise in totaler Dunkelheit – international kurzum als „Low Light Tactics &

Techniques“ bezeichnet – dürfte hinsichtlich des Schwierigkeitsgrades zu den „Königsdisciplinen“ im vielfältigen Reich des taktischen Schusswaffengebrauchs gehören. Wir hatten in der Vergangenheit wiederholt die seltene Ehre und Möglichkeit, an entsprechenden Praxiskursen für Berufswaffenträger der US-Schießausbildungsschule Strategos International unter





Die renommierte US-Schießausbildungsschule Strategos International gehört zu den anerkannten Spezialisten auf dem Gebiet der „Low Light“-Taktiken und Schießtechniken, die wir bereits in der Vergangenheit ausführlicher erläutert haben.

Führung von Vaughn Baker und Mark Warren teilzunehmen (siehe hierzu caliber 2/2010 „FOF in der Finsternis“ und caliber 1/2011 „Dominiere die Dunkelheit“). Nun planen zwei deutsche Polizisten mit viel Enthusiasmus die Spezialisten von Strategos

International für einen weiteren Kurs vom 22. bis 24. Mai dieses Jahres nach Deutschland einzuladen. Das dreitägige Low-Light-Instructor-Seminar wird zum Selbstkostenpreis veranstaltet und soll aller Voraussicht in Siegen stattfinden. Weitere

Details findet man unter: www.strategosintl.com sowie auf der deutschen Homepage: www.combatives.biz (unter Sektion: Seminar-Flyer). Auch wenn im Rahmen dieses anspruchsvollen Praxiskurses „Strategies of Low Light Engagements“ nur mit

Airsoft-Waffen geschossen wird, ist der Teilnehmerkreis strikt auf Behördenmitglieder und berufliche Waffenträger beschränkt. Kursgebühr: 500 Euro. Anmeldung unter info@combatives.biz. Definitiv empfehlenswert! (sp)

Neu: RWS Online-Shop

Von Bekleidung über Ausrüstungszubehör bis hin zu dekorativen Büroutensilien reicht das exklusive Angebot im brandneuen RWS Online-Shop. Ob funktionaler RWS-Gehörschützer, feinledernes Patronenetui, schicker RWS SWISS-Timer-Chronograph oder hochwertiges Outdoor-Equipment – passionierte Jäger und Sportschützen werden hier sicher fündig. Die Navigation auf der Seite ist von

der Produktauswahl bis zum Bestellvorgang einfach. Die Bezahlung kann man bequem per PayPal oder Kreditkarte vornehmen. Der RWS Online-Shop hat natürlich die „Trusted Shops“-

Zertifizierung, so dass man allzeit sicher sein kann, dass von der Bezahlung bis hin zum Retouren-Management alles mit rechten Dingen zugeht. Als Eröffnungsaktion gibt es bis zum

15. Mai 2015 zehn Euro Rabatt (bei Mindestbestellwert von 50 Euro). Sparen Sie also Bares mit unserem entsprechenden Gutscheincode: RWS515CAL: www.rws-munition.de/shop (sp)



Sicher, bequem und einfach zu nutzen: Der neue RWS-Onlineshop mit einem üppigen Sortiment an ausgesuchten Produkten.



Vielfältig: Taschenmesser von Wenger (49,90 €), Klingspor G-17 von ARS (39,90 €), SwingBlade - innovatives 2-in-1 Jagdmesser (89,90 €), Wilderness Axt von Wetterlings (74,90 €). Hochwertiger RWS Ledergürtel (59,90 €) und passendes Leder-Patronenetui für 7 Büchsenpatronen (34,90 €). Sportliche RWS Softshell-Jacke für Damen und Herren mit abnehmbarer Kapuze (89,90 €).



Granatenstark: Authentisch gestylte Panzerabwehr-Handwaffe M9 A1 „Bazooka“.



Ahnengalerie: Softair-Nachbauten von historisch bedeutsamen Maschinengewehren. Von oben nach unten: MK 43, M60 und BAR 1918.



Für moderne Cowboys: 6 mm BB-Replik des berühmten Winchester Lever Action-Gewehres Modell 1892.

GSG-News in Hülle und Fülle

Gerade die großen, deutschen Anbieter von frei verkäuflichen Freizeitwaffen erschlagen einen geradezu alljährlich mit ihrer Masse an Neuheiten. Bei einem Rundgang auf dem großen IWA 2015-Messestand von German Sport Guns wurden uns einige besonders interessante Novitäten vorgeführt. Hierbei ist die bis ins kleinste Detail authentische Gestaltung dieser überwiegend für 6 mm BB-Plastikkugeln eingerichteten Softair-Repliken immer wieder erstaunlich. Wahrlich ein Hingucker ist die frei ab 18 Jahren erhältliche Softair-Ausführung der M9A1 Bazooka für 40 mm Granaten. Der Nachbau der legendären, raketenangetriebenen US Army-Panzerabwehr-Handwaffe mit Hohl-ladungs-Sprengkopf besteht aus Vollmetall und kommt dem Original im Gewicht mit 5.620 Gramm recht nahe. Oft bestaunt wurde auch der ab 14 Jahren frei verkäufliche Nachbau des legendären, leichten Maschinengewehrs „Browning Automatic Rifle“ (B.A.R.) 1918, ein zuschießender Gasdrucklader mit Stützklappenverschluss im Originalkaliber .30-06 Springfield von John Moses Browning. Die 6.030 Gramm schwere und 1.210 mm lange Softair-Ausführung mit AEG-System in 6 mm BB besteht aus Metall und Kunststoff, besitzt eine Magazinkapazität für 300 Kugeln sowie ein umklappbares und einstellbares Zweibein. Auch

caliber-Kontakt

German Sport Guns, Oesterweg 21
59469 Ense-Höingen
Telefon: +49-(0)2938-97839-0
Fax: +49-(0)2938-97890-31
www.germansportguns.de
info@germansportguns.de



Moderner geht's nicht: CO2-betriebene Druckluft-Nachbauten der originalen SIG Sauer MPX und MCX-Waffen in modularer Multikaliber-Bauweise für 4,5 mm und 5,5 mm Diabolos.



das hintere Visierelement kann geklappt und justiert werden. Westernfans wird der aus Metall und Holz bestehende, frei ab 18 Jahren erhältliche 6 mm BB-Softair-Nachbau der legendären Winchester-Unterhebel-repetierbüchse M1892 gefallen. Das kompakte Gewehr wiegt 2.700 Gramm, ist 945 mm lang und weist eine Magazinkapazität für 24 Kugeln auf. Sicherlich auch sehr interessant und eines der GSG-Messe-Glanzlichter: Die neuen SIG Sauer Druckluftgewehre MPX und MCX mit CO2-Antrieb und 30/50/70-Schuss-Kettenmagazin für 4,5 mm- und 5,5 mm-Diabolos, die bis auf Federbolzen jeden Geschosstyp verdauen sollen. (sp)

Spaß garantiert: Auch im Bereich der Zielmedien hat GSG jede Menge interessante Neuheiten zu bieten. Hier ein SIG Sauer Kugelfangkasten mit multiplen Zielen. Man offeriert mit „Mega Boom – Supersonic Target Systems“ auch den neuesten Trend aus den USA. Mit einer Luftpumpe werden PET-Flaschen mit Überdruck gefüllt und beim Beschießen ereignet sich eine wahrhafte „Explosion“ mit bis zu 150 Dezibel Lautstärke (Gehörschutz erforderlich!).

Magazin-Koppler von Claus Rothweiler

Ein alter IPSC-Freund des Hauses, Claus Rothweiler, offeriert nun schon seit geraumer Zeit seine eigenen, zum Patent angemeldeten „XMAG“-Koppler für AR-Magazine. Die Verbindungselemente ersetzen die werkseitigen, originalen Magazinböden und sind hinsichtlich der Verarbeitungsqualität und Anwendung echte Spitzenklasse.

Sie werden aus einer gewalzten, hochfesten Aluminium-Knetlegierung hergestellt, aus dem Vollen gefräst, poliert und anschließend harteloxiert. Standard-Farbe ist schwarz. Die Tuningteile sind als XMAG-Coupler II zur Verbindung von zwei und als XMAG-Coupler III zur Verbindung von drei Magazinen erhältlich. Mit XMAG-Couplern lassen sich gängige Magazine für Patronen in .223 Rem. und .308 Win. stabil und einfach verbinden und selbst mit Magazinrichtern problemlos verwenden. Je nach Ausführung liegt der Preis bei 46 Euro bis maximal 69 Euro.

(sp)

caliber-Kontakt

www.2cr.de, xmag@2cr.de



Vollendete Verbindung: XMAG-Magazinkoppler von Claus Rothweiler



US-Klassiker von Umarex: Walther Unterhebelrepetierbüchse „Duke“ und Colt Single Action Army, beide als CO₂-betriebene Freizeitwaffen für Diabolos oder Kugeln in 4,5 mm.

Neuheiten-Offensive bei Umarex

„Der“ deutsche Anbieter von Freizeitwaffen aller Art, Umarex aus Arnsberg, beeindruckte auf der IWA 2015 mit einer riesigen „Container-Stadt“, in der themenbezogen die unzähligen Produkt-Neuheiten sehr dekorativ zur Schau gestellt wurden. Bei den CO₂-betriebenen Druckluftwaffen fielen uns besonders die originalgetreuen Nachbauten von geschichtsträchtigen US-Klassikern auf, die das Herz von Westernfreunden sicherlich höher schlagen lassen werden. Die Vollmetall-Ausführung des

berühmten Colt Single Action Army 1873 oder „Peacemaker“ in verschiedenen Finishes wird anstatt mit .45 Colt-Patronen mit 4,5 mm-BB-Kugeln gefüttert, wobei das Laden sehr authentisch mit Metallhülsen geschieht. Eine Kohlendioxid-Kartusche des 867 Gramm schweren Six-Shooters reicht für rund 60 Schuss, wobei eine Geschwindigkeit von etwa 120 m/s erreicht wird. Dazu passt das Walther-Unterhebelrepetier-Gewehr „Duke“ für 4,5 mm-Diabolos mit dem markant großen Repetierhebel wie die Faust aufs Auge. Die 2.800 Gramm schwere und 996 mm lange Lever Action Büchse mit geschliffenem Schaft, gebürs-

tetem Lauf im „used Look“ und verstellbarem Abzug wird mit einem Trommelmagazin mit einer Kapazität für acht Diabolos geladen. Eine CO₂-Kapsel soll für etwa 200 Schuss ausreichen, wobei eine Geschwindigkeit von 165 m/s realisiert wird. Im Sektor der CO₂-betriebenen Druckluft-Freizeitwaffen geht es mit neuen Repliken der legendären Selbstladeepistole Mauser C96 oder des nicht minder berühmten Revolvers Colt Python aber auch moderner zu. „Modern“ ist hierbei aber mit Vorsicht zu genießen, wissen Kenner doch, dass die C96 in 7,63x25 mm mit dem unverkennbaren „Besenstielfgriff“ zu den weltweit ersten Selbstladeepistolen überhaupt gehört. Schließlich erblickte der Meilenstein der Waffen-

geschichte, ein Rückstoßlader mit Fallblockverschluss, geradlinig zurück marschierendem Lauf und vor dem Abzugsbügel gelagertem Magazin, schon 1896 das Licht der Welt. Der 1.437 Gramm schwere, 300 mm lange „Blowback“-Metallnachbau in 4,5 mm BB besitzt einen Single-Action-Abzug, eine verstellbare Kimme sowie eine Magazinkapazität für 20 Kugeln. Eine CO₂-Kapsel reicht für etwa 50 Schuss, Geschwindigkeit: 110 m/s. Einfaches Nachladen durch den metallenen Lade-Ring verspricht das für 4,5 mm Diabolos und BBs geeignete Replik des bekannten Colt Python Double-Action-Sportrevolvers mit dem typischen, mündungslangen Ejektor-Gehäuse und



Deutsches Frühwerk: Mauser C96 als CO₂-Replik in 4,5 mm BB.

Im Zeichen der Schlange: CO₂-Freizeitrevolver für 4,5 mm Diabolos oder Kugeln im Look des legendären Colt Python.



Neue Airsoft-Waffen in 6 mm BB:
Oberland Arms M4, IWI X95
Advanced und HK G28.

NEU

FALKE

Neuvorstellung Falke 3-12x56

€ 449,-



Weitere Infos:



- Schussfest auch für stärkste Magnumkaliber und in allen Klima-Zonen
- 25 % stärkerer Aluminium Rohrkörper als bei konventionellen Zielfernrohren
- 30 mm Rohrdurchmesser mit Nitrogen-Füllung
- Fein justierbare flache Verstelltürme mit wiederholgenauer Klickverstellung
- Mehrschichtvergütete Linsen mit geätztem Absehen in der 2. Bildebene
- Dimmbares rotes L4 Leuchtabsehen
- Ausschließliche Mittelpunkt-Beleuchtung verhindert Überblendung
- Kratzfeste Oberfläche in Matt-Schwarz
- Inklusive Staubschutzkappen



Ebenfalls neu: Walther Pro Gun Care Waffenpflege-Serie.

der ventilierten Visierschiene, der im Original im Kaliber .357 Magnum im Jahre 1955 auf dem Markt erschien. Der 561 Gramm schwere Nachbau mit 6"/152 mm-Lauf ,10-Schuss-Trommel und verstellbarer Visierung wird mit einer CO₂-Kapsel versorgt, die für rund

Das 1.703 Gramm schwere X95 Advanced in 6 mm BB besitzt eine Magazinkapazität für 300 Kugeln, Weaver-Schiene für Optik-Montage und ein 14 mm Mündungsgewinde für eine Schalldämpfer-Anbringung. Besonders beeindruckt hat uns aber die originalgetreue, hochwertige Airsoft-Version des aktuellen, halbautomatischen Bundeswehr-Scharfschützengewehrs G28 in 7,62x51 mm NATO von Heckler & Koch. Die 5.130 Gramm schwere 6 mm BB-Ausführung des G28 mit üppiger Komplettausrüstung und Magazinka-



Einige Modelle aus der neuen „Walther Pro Light“-Baureihe mit vielen technisch interessanten Konstruktionsmerkmalen: Handliche Stabtaschenlampen PL 50, PL 70, PL 80, ausgewachsene Scheinwerfer XL 3000 und XL 7000 sowie Kopflampe HL 17.

120 Schuss (bei 100 m/s) ausreicht. Im Riesenreich der 6 mm BB-Airsoft-Waffen überraschte Umarex mit einer Familie an mit Federdruck oder Elektrogetriebe betriebenen Oberland Arms OA-15 M4 RIS Gewehren. Neu ist aber auch eine Elektromotor-Airsoft-Variante des futuristischen IWI-Bullpup-Sturmgewehrs X95.

pazität für 100 Schuss ist bis hin zu den Hersteller-Stempelungen und Markierungen absolut authentisch, mit einem Anschaffungspreis von 949 Euro aber auch preislich in der Oberliga angesiedelt. Zudem trumpften die Sauerländer mit der kompletten „Walther Pro Light“-Lampenfamilie auf, die gleich aus einem Dutzend

Modelle (10 Stablampen unterschiedlichster Größe, zwei Kopflampen) besteht. Die Serie besticht durch technisch interessante Details und Ausstattungsmerkmale wie ein „Multi Battery System“ (MBS) oder einen fokussierbaren Lichtstrahl („Beam Adjustment System“; BAS). Nicht minder interessant, die durch

caliber-Kontakt

Umarex Sportwaffen GmbH & Co. KG
Donnerfeld 2, 59757 Arnsberg
Telefon: +49-(0)2932-63801
Fax: +49-(0)2932-638222
www.umarex.de

neun neue Modelle ausgebauter Linie der „taktischen“ Taschenlampen. (sp)

3x caliber & "HIGH POWER ZOOM" Stirnlampe

caliber jetzt testen

"HIGH POWER ZOOM" Stirnlampe

DETAILS:

- Helligkeit (Lumen): 160lm
- Strahler: 1x Cree LED
- Batterietyp: 3x 1,5 V AAA (nicht enthalten)
- Leuchtmodi: 3 (Hoch > Niedrig > Strobo)
- Leuchtweite (m): 170
- Netto Gewicht (g): 103
- Mit schwenkbarer Spotfunktion

Sie erhalten die nächsten 3 Hefte caliber für nur 15 Euro.

Die "HIGH POWER ZOOM" Stirnlampe gibt es als Dankeschön gratis dazu.

JA, ich möchte caliber testen.

Bitte senden Sie mir die nächsten 3 caliber-Hefte für nur 15 Euro. Die Stirnlampe erhalte ich gratis dazu.

Wenn mir caliber gefällt, brauche ich nichts weiter zu tun. Ich erhalte dann zukünftig caliber zu Ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen für mindestens 1 Jahr (10 Ausgaben) zum Vorzugspreis von 49 Euro (Ausland 59 Euro) inkl. Porto. Möchte ich caliber nicht weiter beziehen, so melde ich mich innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt des dritten Hefes schriftlich beim caliber Leserservice, Postfach 1351, 56120 Bad Ems. Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn ich nicht 3 Monate vor Ende des Bezugszeitraumes künde.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Tel./ E-Mail

Zahlungsweise:

☐ Gegen Rechnung

☐ Bequem und bargeldlos per SEPA-Bankeinzug

Bank

BIC

IBAN

Datum

Unterschrift

Preisstand: April 2015/caliber 05/2015/c1216

Kostenlos



Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit dem Eingang der Ware bei Ihnen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware an die VS Medien GmbH, Wipisch 1, 56130 Bad Ems.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Wertersatz bei Verschlechterung der Ware ist nicht zu leisten. Bei einer Rücksendung aus einer Warenlieferung, deren Bestellwert insgesamt bis zu 40 Euro beträgt, haben Sie die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

Zum Zwecke der Kreditprüfung wird uns die Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG, Postfach 500 166, 22701 Hamburg, die in ihrer Datenbank zu Ihrer Person gespeicherten Adress- und Bonitätsdaten einschließlich solcher, die auf der Basis mathematisch-statistischer Verfahren ermittelt werden, zur Verfügung stellen, sofern wir unser berechtigtes Interesse glaubhaft dargelegt haben.

Ein Angebot der VS Medien GmbH, vertreten durch Dirk Schönfeld, Amtsgericht Koblenz HRB 7007, Produktänderung vorbehalten. Lieferung solange Vorrat reicht.

So bestellen Sie:

Coupon ausfüllen, abschicken und Zugabe kassieren!

caliber Leserservice

Postfach 13 51
56120 Bad Ems
Deutschland

Fax: +49 (0)2603 - 50 60 103

E-Mail: vertrieb@vsmedien.de

Bestell-Hotline:

+49 (0)2603 - 50 60 101
oder 50 60 102

Leser-Service



Anschrift

VS Medien GmbH
Wipsch 1, D-56130 Bad Ems
Telefon +49- (0)2603 50600
Fax +49- (0)2603 5060100
E-Mail: caliber@vsmedien.de

Leserbriefe & Anfragen

Gerne lesen wir Ihre Kommentare und Vorschläge zu caliber. In der Anzeigenbörse finden Sie die Leserumfrage. Dort können Sie Ihre Meinung äußern, bequemer geht es nicht: kopieren bzw. ausschneiden und abschicken oder faxen - das ist alles. Wenn es sich um spezielle Fragen und Wünsche an die Redaktion handelt, schreiben Sie bitte an:

Redaktion caliber
Luxemburger Straße 305, D-50939 Köln
Stefan Perey
Tel.: +49-(0)221-94198890
stefan.perey@vsmedien.de
Tino Schmidt
tino.schmidt@vsmedien.de
Tel.: +49-(0)221-94198891
per Fax: erreichen Sie die Redaktion unter der Nummer +49 0221 94198899

Abonnements/ Bestellungen

Wenn Sie caliber abonnieren möchten, füllen Sie bitte den Bestellcoupon auf Seite 78 aus.
Bei Fragen zum caliber-Abonnement oder für die Bestellung älterer caliber-Ausgaben wenden Sie sich bitte an:

VS MEDIEN GmbH, Wipsch 1
D-56130 Bad Ems
Tel.: +49-(0)2603-5060-101 oder -102
Fax: +49-(0)2603-5060-103
vertrieb@vsmedien.de
Sonderpreis für Studenten, Azubis, Schüler und Grundwehrdienstleistende gegen Nachweis: Inland: 37,87 €, Ausland: 44,47 €

Anzeigen

Bei Ihren Anzeigenwünschen finden Sie unter der Telefonnummer
Sie unter der Telefonnummer
Tel.: +49-(0)0221-94198892 mit
Peter Hoffmann den richtigen Ansprechpartner.
Fax: +49-0221-94198899
peter.hoffmann@vsmedien.de

caliber muss man lesen!
Die Juni Ausgabe
erscheint am 27.05.2015

caliber Anzeigenschluss
für die Ausgabe 6/2015 ist der 28.04.2015

Impressum

caliber
SCHIESSEN • WAFFEN • AUSRÜSTUNG • TECHNIK

caliber erscheint zehnmal im Jahr.
28. Jahrgang

Verleger:
Peter Grieder

Redaktion:
Stefan Perey (verantwortlich),
Telefon: 0221-94198890
stefan.perey@vsmedien.de
Tino Schmidt,
tino.schmidt@vsmedien.de
Telefon: 0221-94198891
Wolfgang Karbach (Lektorat)

Ständige Mitarbeiter:
Jens Bork, Peter Dask, Oliver Falk,
Michael Fischer, Stefan Föll, John Gerards,
Hermann Jansen, Ken Kempa, Marijan Loch,
Axel Manthei, Dr. Bernhard Metzner,
OStFw Hermann Rosenberg, Peter Salaf,
Jens Tigges

Grafik, Layout & Produktion:
Marianne Lawen, Thomas Jason Wieger,
Marc Bauer

Titelfoto:
Uli Grohs, Köln

Anzeigenverkaufsleitung:
Peter Hoffmann
Telefon: 0221-94198892
Fax: 0221-94198899
peter.hoffmann@vsmedien.de

Vertrieb:
VU Verlagsunion KG,
D-65396 Walluf, Postfach 5707
D-65047 Wiesbaden
Telefon: +49-(0)6123-620-0

Verlag/Abonnement:

VS Medien GmbH
Wipsch 1, D-56130 Bad Ems
Tel. +49-(0)2603-5060-101 od.-102
Fax +49-(0)2603-5060-103
E-Mail: vertrieb@vsmedien.de


Einzelverkaufspreis: 5,50 €.
Jahresabonnement für zehn Ausgaben
49,- € (inklusive Mehrwertsteuer und Porto).
Ausland: 59,- €.
Wenn nicht 3 Monate vor Ablauf des
Abonnements schriftlich gekündigt wird,
verlängert sich das Abonnement automatisch
um ein Jahr. ISSN 0933-3738

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 28

Technische Herstellung, Lithographie:
VS MEDIEN GmbH, Druck:
ADV-Augsburger Druck- und Verlagshaus
GmbH, D-86167 Augsburg,
Tel.: +49-(0)821/7904-251

Alle Beiträge in dieser Zeitschrift sind
urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen,
Übersetzungen und Verwendung von
Texten oder Fotos in anderen Medien
(auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher,
schriftlicher Genehmigung des Verlages
und Quellenangabe. Alle Rechte bleiben
vorbehalten.

Geschäftsführer:
Dr. Christian Müller, Dirk Schönfeld

IVW-Medienkontrolle
(Informationsgemeinschaft zur
Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern e.V.)  -geprüft



ZWEI STARKE MARKEN FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE



WIR HABEN DIE OPTIK FEST IM GRIFF.

SKELLETERTE 4- UND 6-LOCH RINGE

Taktische Ringe mit 4 oder 6 Berührungspunkten für maximale Festigkeit. Hergestellt aus Flugzeugbau-Aluminium, extrem widerstandsfähig, mit Schnellverschlusschraube, verfügbar in verschiedenen Höhen und Durchmessern, inkl. Torx-Schlüssel.

VERLÄNGERTE MULTI-SLOT BASE

Erhältlich für Long und Short Action. Kompatibel mit Picatinny oder Weaver® Ringe. Hergestellt aus 6061 T6 Aluminium mit verbesserten Montagemöglichkeiten durch nach vorne verlängerte Bauweise. Auch mit 20 MOA Vorneigung erhältlich. Inkl. Befestigungsschrauben und Torx-Schlüssel.

VERLÄNGERTE MULTI-SLOT BASE

Art.-Nr.	Beschreibung	Preis €
2999499	Remington LA	46,95
2999486	Remington LA 20 MOA	46,95
2999500	Remington SA	46,95
2999485	Remington SA 20 MOA	46,95
2999493	Savage Accu Trigger LA	46,95
2999494	Savage Accu Trigger LA 20 MOA	46,95
2999495	Savage Accu Trigger SA	46,95
2999496	Savage Accu Trigger SA 20 MOA	46,95



4-LOCH

Art.-Nr.	Beschreibung	Bauhöhe	Preis €
2948360	1" MED MATTE	7 mm	43,95
2948361	1" HIGH MATTE	10 mm	43,95
2948362	1" X-HIGH MATTE	13 mm	43,95
2948363	1" XX-HIGH MATTE	16 mm	43,95
2948364	30MM LOW MATTE	6 mm	43,95
2948365	30MM MED MATTE	9 mm	43,95
2948366	30MM HIGH MATTE	12 mm	43,95
2948367	30MM X-HIGH MATTE	15 mm	43,95

6-LOCH

Art.-Nr.	Beschreibung	Bauhöhe	Preis €
2948349	1" MEDIUM	7 mm	45,95
2948350	1" HIGH MATTE	10 mm	45,95
2948351	1" X-HIGH MATTE	13 mm	45,95
2948352	30MM HIGH MATTE	12 mm	45,95
2948353	1" XX-HIGH MATTE	16 mm	45,95
2948355	30MM LOW MATTE	6 mm	45,95
2948356	30MM MEDIUM MATTE	9 mm	45,95
2948354	30MM X-HIGH MATTE	15 mm	45,95

AUS EINER HAND

BLACKHAWK SPORTSTER TITAN III

- Einzigartiges Design
- Integrierter, verstellbarer Anschlag
- Ergonomisches, schnell verstellbares Rad zur Höhenverstellung
- Verstellbare Stahlfüße mit Gummipads
- Robuste Aluminium- und Stahlkonstruktion
- Robuste Lackierung
- Inklusive vorgefüllter Schießsäcke für vorne und hinten

4571RR02BK

Aktionspreis! UVP € ~~122,95~~

99,95

CQD MARK II TYPE E

- Gesamtlänge 20,2 cm
- Klingenlänge 8,4 cm
- Klinge aus beschichtetem AUS-8-Stahl
- Härte 57-58 HRC
- umsetzbarer Clip
- Wolfram DLC-beschichtete Torx® Clip-Schrauben
- Glasbrecher am vorderen Griffende

- Nylongriff mit Struktur, 420J Edelstahlrahmen und gefrästen Öffnungen zur Gewichtsreduzierung
- Befestigungsmöglichkeit für Kordel (Gurt)
- Kolbenverriegelung mit Sicherheitsriegel

1515M201BK

UVP € ~~94,95~~

89,95

BLACKHAWK TRAVELBAG

- Tragegriffe mit Klettverschluss
- Schulterriemen mit HawkTex® Schulterpad
- Maße: ca. 69x25x38 cm
- YKK® Reißverschlüsse für leichtes Öffnen/Schließen
- Beidseitig angebrachte Außentaschen
- Schwarz, 100% Nylon

4520TB03BK

Aktionspreis!

UVP € ~~119,95~~

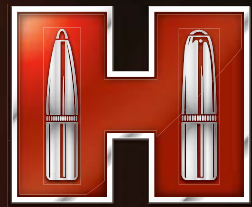
56,95



BLACKHAWK!



STARTE RICHTIG. STARTE ROT!



HORNADY.COM

DAS HORNADY® LOCK-N-LOAD® CLASSIC-KIT ENTHÄLT:

- Lock-N-Load® Classic™
Ein-Stationen-Press
- Pulverfüllgerät
- Drei Matrizen-Schnellwechselhülsen
- Digital-Waage
- Wiederlade-Handbuch
- Zündhütchen-Fangschale
- Zündhütchen-Setzgerät für die Presse
- Hand-Zündhütchen-Setzgerät
- Universal-Ladeblock
- Hülsenentgrater
- Pulver-Trickler und Trichter



78085006
UVP €

499,-



HORNADY® LOCK-N-LOAD® CLASSIC-KIT

Das Hornady® Lock-N-Load® Classic-Kit enthält alles, was Sie zum Start für ein erfolgreiches, einfaches und komfortables Wiederladen benötigen. Durch das patentierte Hornady® Lock-N-Load® Matrizenschnellwechselsystem lassen sich die Matrizen in sekundenschnelle wechseln ohne, dass deren Einstellung verloren geht.

WENN SIE „ROT“ STARTEN, STARTEN SIE RICHTIG!

PATENTIERTES HORNADY® LOCK-N-LOAD® MATRIZENSCHNELL- WECHSELSYSTEM

Hornady® Matrizen* bestehen durch beste Verarbeitung und Design für erstklassige Präzision, leichte Einstellung und zuverlässige Funktion.

Hornady® Sure-Loc™-Ringe erlauben einfache, präzise und sichere Einstellungen, ohne das Gewinde zu beschädigen.

Lock-N-Load® Matrizenschnellwechselsystem für sekundenschnelles Wechseln der Matrizen mit perfekter Zentrierung und Erhalt der Einstellung.

*Matrizen sind nicht im Lock-N-Load® Classic-Kit enthalten.



HELMUTHOFMANN GMBH, SCHEINBERGWEG 6-8, 97638 MELLRICHSTADT
TEL. +49 (0)9776 606-0, FAX -21, INFO@HELMUTHOFMANN.DE, WWW.HELMUTHOFMANN.DE
ERHÄLTICH ÜBER ALLIADG FACHGESCHÄFTE/VERSAND, FRANKONIA FILIALEN/VERSAND, MSZU ULM
UND DEN GUTEN FACHHANDEL. ABGABE NUR AN INHABER EINER ERWERBSERLAUBNIS.
SOLANGE VORRAT REICHT. SATZFEHLER, IRRTÜMER VORBEHALTEN.

